



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für **Mitglieder**: die erste Seite (nur ungeteilt) 400 Mark, die übrigen Seiten $\frac{1}{2}$ Seite 75 M., $\frac{1}{4}$ Seite 40 M.

Für **Nichtmitglieder**: die erste Seite (nur ungeteilt) 600 Mark, auf den übrigen Seiten $\frac{1}{2}$ Seite 230 M., $\frac{1}{4}$ Seite 120 M. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind nicht zulässig.

Bestell
Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Leuerungszuschlägen liefern usw., halbinhalitätsches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.)

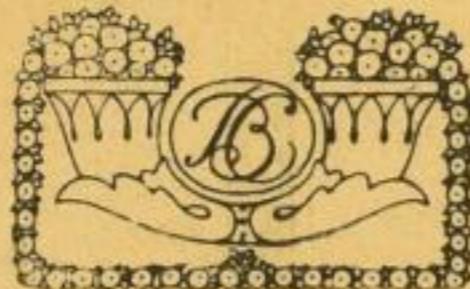
Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 53.

Leipzig, Freitag den 5. März 1920.

87. Jahrgang.

Bruno Cassirer · Berlin



[Z]

Es wurde versandt:

Otto Braun
Aus nachgelassenen Schriften
eines Frühvollendetem

6.—15. Tausend

Preis gebunden Mark 11.50

Die große neue Auflage ist bis auf einen kleinen Teil bereits vergriffen. Wir empfehlen umgehende Aufgabe des Bedarfs, da für einen Neudruck ein Termin nicht zugesichert werden kann. Das Buch wird einer der größten Erfolge der letzten Jahre.



Perlen Deutscher Erzählungskunst

Verlag W. Girardet · Essen

② Neu!
Der Becher von Benepartus

von Viktor Helling

geh. M. (4.—) 2.40 bar | und 13 12
geb. " (5.—) 3.— "

Ein außergewöhnlich spannender Detektiv-Roman!

Das Erdfeuer von Johannes Dose

geh. M (6.50) 3.90 bar | und 13 12
geb. " (7.75) 4.65 "

Ein geschichtlicher Roman aus Islands großer Zeit.
Dieses Meisterwerk des beliebten Erzählers ist seit langem
die erste Buch-Ausgabe eines Romans von Dose.

Fitsch-Getau von Walther Schulte vom Brühl

geh. M. (7.—) 4.20 bar | und 13/12
geb. " (8.25) 4.95 "

Ein bergischer Seidenwirfer-Roman. Das beste Heimatbuch.
Fesselnde Schilderung vom Aufstieg eines Tüchtigen.

Schönes Rheinland
und andere Novellen

geh. M. (2.25) 1.35 bar | und 13/12
geb. " (3.25) 1.95 "

Zehn Meister-Erzählungen aus dem erfolgreichen Wettbewerb der Wochenschau.

Empfehlenswerte Öster.-Geschenke

AMSLER & RUTHARDT / BERLIN W 8

② Subskriptions-Einladung

DANIEL CHODOWIECKI

DREIUNDDREISSIG
KUPFERSTICHE
in Neudrucken von den
Originalplatten
des Künstlers

Der Künstler mit Lippert und Zingg / Blätter zu Johann
Bunkels Leben / Blätter zu Johann Sebaldus Nothaker
Jedes Blatt in feinstem Handkupferdruck auf losem
Chinapapier, aufgelegt auf Kupferdruckkarton
mit Umrahmung im Stile der
Zeit. In geschmackvoller
Mappe mit Gold-
pressung

550 NUMERIERTE EXEMPLARE

Subskriptionspreis bis 31. März d. J. M. 360.—
mit 33 1/3 %

Bei dem fortgesetzten steigenden Interesse für die
Arbeiten dieses liebenswürdigen und mit Recht
geschätzten Künstlers und Sittenschilderes dürfte
die kleine Auflage bald vergriffen sein.

Spätere Preiserhöhung ausdrücklich vorbehalten!



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten halbjährlich frei Geschäftsstelle oder bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches 80 Mark. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 80 Mark halbjährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 7.50 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfasst 360 vierseitige Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 1.50 M.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 50 Pfennige für die Zeile, $\frac{1}{4}$ S. 15 M., $\frac{1}{4}$ S. 40 M. Stellengebühre werden mit 40 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins $\frac{1}{4}$ S. 64 M., $\frac{1}{4}$ S. 120 M., erste S. 230 M., für Nichtmitglieder 140 M., 270 M., 460 M. Beilagen werden nicht angenommen. Heiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 53 (R. 29).

Leipzig, Freitag den 5. März 1920.

87. Jahrgang

Redaktioneller Teil.

Verkaufsordnung für Auslandlieferungen.

Vom Börsenverein für die Zeit vom 9. III. bis 15. III. festgesetzter Umrechnungskurs und Valuta-Ausgleich.

Tabelle Nr. 8.

Spalte 1 Land	2 Währung	3 Höchster Tages- kurs der ver- gangenen Woche für 100 M.	4 Umrechnungskurs gemäß § 4 bei Fakturierung in fremder Währung 100 Mark =	5 Valutaausgleich gemäß § 4 auf die Ladenpreise und Netto- preise bei Fakturierung in Mark	6 Zuschlag des Verlegers für Inlandsbuch- händler auf die Netto- preise gemäß § 11 b Abs. 2. $\frac{3}{4}$ der Hälfte von Spalte 5
Argentinien	1 Peso Gold = 100 Centavos 1 Peso Pap. = 100 Centavos	1.80 Peso G. 4.55 Peso P.	10.— Peso G. 25.— Peso P.	440 % 440 %	330 % 330 %
Belgien-Luxemburg	1 Fr. = 100 Cts.	15.— Fr.	70.— Fr.	360 %	270 %
Brasilien	1 Milreis (Papier) = 1000 Reis	5.— Milr.	25.— Milr.	400 %	300 %
Chile	1 Peso Pap. = 100 Centavos	8.— Pesos	40.— Pesos	400 %	300 %
Dänemark	1 Kr. = 100 Øre	7.30 Kr.	43.— Kr.	490 %	365 %
England und seine Kolonien .	1 £ = 20 Schill. 1 Sch. = 12 pence	7.— Schill.	43.— Schill.	510 %	380 %
Finnland	1 Markkaa = 100 Penniä	25.— Markkaa	70.— Markkaa	180 %	135 %
Frankreich	1 Fr. = 100 Cts.	15.— Fr.	70.— Fr.	360 %	270 %
Holland	1 Guld. = 100 Ct.	3.10 Guld.	24.— Guld.	670 %	500 %
Italien	1 Lire = 100 Cts.	20.— Lire	80.— Lire	300 %	225 %
Japan	1 Yen = 100 Sen	2.80 Yen	21.— Yen	650 %	485 %
Norwegen	1 Kr. = 100 Øre	6.40 Kr.	40.— Kr.	520 %	390 %
Schweden	1 Kr. = 100 Øre	6.20 Kr.	40.— Kr.	540 %	400 %
Schweiz	1 Fr. = 100 Cts.	7.— Fr.	50.— Fr.	610 %	455 %
Spanien	1 Peso = 100 Cts.	6.40 Peso	45.— Peso	600 %	450 %
Vereinigte Staaten u. Mexiko	1 Doll. = 100 Ct.	1.20 Doll.	9.— Doll.	650 %	480 %

Länder, in denen die deutsche Markwährung höher oder nicht wesentlich niedriger ist als am 1. Juli 1914, und nach denen die Lieferung zu den bisherigen Bedingungen in deutscher Markwährung zu erfolgen hat (§ 3), sind bis auf weiteres: Deutsch-Osterreich, Polen, südslawische Staaten, Tschechoslowakei, Bulgarien, Rumänien, Türkei, Russland, Ungarn. An diese Länder sowie an das Saargebiet und den Freistaat Danzig sind Lieferungen aber nur an solche Firmen zulässig, die sich durch besondere Erklärung verpflichten, Gegenstände des deutschen Buchhandels nur zu den Bestimmungen dieser Verkaufsordnung mittelbar oder unmittelbar an ein anderes Land abzugeben, und die sich damit den Vorschriften der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen unterwerfen.

Der Valuta-Ausgleich gemäß § 4 stellt in Prozenten abgerundet den Unterschied zwischen den höchsten Tageskursen der vergangenen Woche und den für das betreffende Land festgesetzten Umrechnungskursen dar.

Er ist beim Verkauf an Buchhändler und Wiederverkäufer des Auslands auf die deutschen Nettopreise, bei Verkäufen an das Publikum im Auslande auf die deutschen Ladenpreise aufzuschlagen. Letzterenfalls tritt zu der Endsumme gemäß § 6 noch der Teuerungszuschlag von 20 % hinzu.

Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Im Monat Februar wurden als ordentliche Mitglieder in unsern Verein aufgenommen:

Herr Wolfgang Friedrich i. Fa. Heinrich J. Naumann,
„ Ernst Graubner i. Fa. Ernst Graubner,
„ Alfred Rühle i. Fa. Noht & Rühle,
„ Gustav Rothschild, Geschäftsführer der Buchh. Gustav
Hod G. m. b. H.,
„ Oswald Wachsmuth i. Fa. Oswald Wachsmuth.

Leipzig, den 3. März 1920.

Der Vorstand des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Richard Linnemann, Richard Frände,
Vorsteher. Schriftführer.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

In Ausführung des Beschlusses der ordentlichen Hauptversammlung des Verbandes vom 6. September 1919 berufen wir die festgelegte außerordentliche Hauptversammlung für

Sonntag, den 21. März 1920,
vormittags 10 Uhr,

nach dem „Deutschen Buchhändlerhaus“, Leipzig, Hospitalstr., Eingang 1, hiermit ein.

Als Ausweis dienen die Beitragsquittungen für das 1. Vierteljahr 1920. Jeder Teilnehmer hat sich als Mitglied auszuweisen, worauf wir noch besonders aufmerksam machen.

Tagesordnung:

Beschlußfassung über die Vorschläge des Vorstandes für eine zeitgemäße Umgestaltung des Verbandes lt. Beschuß der ordentlichen Hauptversammlung v. 6. September 1919.

Leipzig, den 3. März 1920.

Der Vorstand.

Richard Hinsche. Edgar Pilz.
Richard Höhfeld.

Die Luxusdrucke im neuen Umsatzsteuergesetz.

Von Rechtsanwalt Dr. Willi Hoffmann in Leipzig.

Die Bestimmungen des neuen Umsatzsteuergesetzes sind von Math in Nr. 19 des Börsenblattes dargestellt worden. Aus der Fülle der Einzelbestimmungen soll nur die über die Luxusdrucke (§ 15 Abt. II Nr. 3) näher untersucht werden.

Voraussetzung der Luxussteuerpflicht dieser Ziffer ist, daß das Werk sowohl auf besonderem Papier als auch in beschränkter Auflage erscheint. Mithin unterliegen der Luxussteuerpflicht jene Verlagsartikel nicht, die wenn auch auf kostbarem Papier, so doch in normaler Auflagenhöhe erscheinen. Die Verwendung von besonderem Papier liegt vor, wenn eine Papiersorte verwendet wird, die von der gerade zu diesem Zweck sonst üblicherweise benutzten Papiersorte sich durch ihre Güte unterscheidet. Es liegt also der Druck auf besonderem Papier im Sinne dieser

Gesetzesbestimmung nicht vor, wenn das Papier zwar an und für sich wertvoll, aber seine Verwendung erforderlich ist, um gerade dieses Werk zweckentsprechend wiederzugeben. Dieser Gesichtspunkt ist insbesondere bei Werken mit Reproduktionsmaterial zu beachten, namentlich dort, wo auf die Wiedergabe gerade der zartesten Nuancen Wert gelegt wird. Keinesfalls aber liegt — trotz der heute meist verwendeten Papierqualität — eine Abweichung von der üblichen Papiersorte dann vor, wenn Papier in friedensmäßiger Qualität benutzt wird.

Unter beschränkter Auflage ist eine durch einmaligen Druckgang produzierte Summe von Druckexemplaren, deren Zahl hinter der üblichen Zahl auffallend zurückbleibt, zu verstehen. Eine beschränkte Auflage muß nicht gegeben sein, wenn die Zahl der Druckexemplare unter 1000 Stück beträgt. Die Tatsache, ob die Exemplare nummeriert sind, ist gleichgültig.

Erscheinen nun bei der Auflage eines Werkes einige wenige Exemplare auf besonderem Papier, während die überwiegende Mehrzahl auf gewöhnlichem Papier gedruckt wird (also neben der gewöhnlichen Ausgabe eine Vorzugsausgabe), so erstreckt sich die Steuerpflicht nur auf jene gesonderten Exemplare, obwohl ihre Summe nicht eine Auflage für sich im Sinn des Verlagsgesetzes darstellt.

Hersteller jener Luxusdrucke im Sinne des Umsatzsteuergesetzes ist der Verleger, und er ist mithin luxussteuerpflichtig. Nicht dagegen der Drucker, obwohl tatsächlich er die steuerpflichtige Leistung hervorbringt. Denn diese Herstellung geschieht für den Verleger, der seinerseits die Drucke im Rahmen seines Erwerbsgeschäfts absetzen will. Beim Kommissionsverleger ist zu unterscheiden: Bestellt der Verfasser diese Luxusdrucke direkt beim Drucker, so ist er steuerpflichtig. Hat dagegen der Verleger die Verbielfältigung des Werkes übernommen, so wird er steuerpflichtig, da er die Drucke im eigenen Namen beim Drucker bestellt, wenn auch die Verbielfältigung und Verbreitung auf Rechnung des Verfassers geht, der Verleger somit für den Verfasser auf Grund eines Dienstvertrags tätig wird.

Wesentlich ist, daß die Herstellung solcher Luxusdrucke innerhalb der gewerblichen Tätigkeit des Herstellers geschieht, oder daß der Besteller, der diese Leistung hervorgebracht hat, diese Produkte innerhalb seiner gewerblichen Tätigkeit weiterveräußert. Es wird mithin eine stetige Tätigkeit verlangt, die in der Absicht geschieht, aus dieser stetigen Tätigkeit Einnahmen zu erzielen. Eine Gelegenheitsarbeit, ein einmaliges Tätigwerden deckt den Begriff der „gewerblichen Tätigkeit“ im Sinne des Umsatzsteuergesetzes nicht. Alle Druckaufträge eines Verlegers fallen in den Rahmen seines Verlagsgeschäfts, sind also als gewerbliche Tätigkeit auch dann anzusprechen, wenn der Verleger gerade an diesem Verlagswerk keine Gewinne machen will. Läßt aber der Verleger einen Privatdruck für sich herstellen, den er zwar als in seinem Verlage erschienen bezeichnet, den er aber nicht als Verlagsartikel verbreitet, sondern an Freunde verschenkt, so kann Luxussteuerpflicht nicht entstehen, auch wenn die Drucke auf besonderem Papier und in beschränkter Auflage erscheinen. Ebenso ist die Luxussteuerpflicht ausgeschlossen, wenn ein geschlossener Kreis, z. B. ein Bibliophilenverein, nur für seine Mitglieder Luxusdrucke herstellen läßt und sie an diese abgibt, da hier die Absicht, Gewinne durch die Ausgabe dieser Drucke zu erzielen, fehlt. Dagegen tritt beim Kommissionsverlag dann die Luxussteuerpflicht ein, wenn der Verfasser sich entschließt, gerade diese Arbeit im Luxusdruck erscheinen zu lassen. Denn seine gewerbliche Tätigkeit ist die des Schriftstellers, und gewinnbringende Verwertung seines Geisteswerkes ist auch diese Luxusausgabe. Nachdrucke in Luxusaus-

gaben sind nicht Lugssteuerpflichtig. Denn das Gesetz, das den Nachdruck verbietet, kann nicht gleichzeitig die verbotene Handlung noch einer Steuer unterwerfen.

Steuerpflichtig ist nicht der Beitrag, den der Verleger dem Drucker zahlt, sondern jener, den er beim Absatz erzielt, also der Nettopreis. In diesen muß er also die Lugssteuer einrechnen, da ein Besonders-in-Rechnung-stellen vom Gesetzgeber verboten ist.

Wann die Lugsdrucke hergestellt worden sind, ist gleichgültig, da der steuerpflichtige Vorgang die Lieferung des Verlegers an seinen Abnehmer ist, sodaß, wie Rath mit Recht hervorhebt, auch die Lieferung von Lugsdrucken, für die der Verleger bisher Lugssteuer nicht gezahlt hat, jetzt der 15%igen Steuer unterliegt. Es ergibt sich also für den Verleger der unangenehme Zustand, daß er zur Tragung dieser hohen Steuer verpflichtet ist, aber, um diese Steuer von sich abzuwälzen, den Ladenpreis erhöhen muß, wozu er, da diese Erhöhung im Verlaufe einer Auflage erfolgen würde, der Zustimmung des Verfassers bedarf. Eine Ausnahme gilt lediglich für Lieferungen aus Verträgen, die der Verleger vor dem 1. Januar 1920 abgeschlossen hat. Hier kann der Verleger nach § 46 Abs. 3 von dem Lieferungsempfänger die Zahlung eines Zuschlags in Höhe der Lugssteuer verlangen, kann mithin diesen Zuschlag gesondert in Rechnung setzen. Dieses bedeutet keine Erhöhung des Ladenpreises, weil dieser Zuschlag nicht als eine vom Verleger vorgenommene Besteuerung des Buches, sondern als ein vom Gesetzgeber erhobener Zuschlag anzusehen ist. Ist aber ein solcher Lugsdruck bereits am 31. Dezember 1919 im Besitz eines Sortimenters, so würde ein Verkauf eines solchen Drucks an das Publikum nicht unter die neue Lugssteuer fallen, da diese lediglich die Lieferung durch den herstellenden Verleger betrifft. Zur Schließung dieser Lücke unterwirft § 47 solche Lieferungen von Sortimenten auf die Dauer des Jahres 1920 der alten 10%igen Lugssteuerpflicht. Geschicht dagegen der Verkauf erst im Jahre 1921, so wird die Lieferung nur noch umsatzsteuerpflichtig.

Die neue „Recht“ (?)schreibung.

Wer in seinem Berufs- wie Privatleben ein halbes Jahrhundert lang deutsches Wesen, deutsches Wirken, deutsche Sprache und deutsche Schrift in Wort und Schrift warm vertreten und geübt hat, dem mußte es wie Entsezen ergreifen, in einer großen Berliner Tageszeitung (Lokalanzeiger vom 4. Februar d. J.) von einem neuen Experiment unserer so vielseitigen Gegenwartskünstler, diesmal Sprachkünstler, zu lesen: eine neue Rechtschreibung, und zwar eine solche, die alles Bisherige über den Haufen wirft und an Unverständlichkeit und Ungehörlichkeit nichts zu wünschen übrig läßt. Als erster Verfasser auf dem Plan scharfer Abwehr hat nun Herr Robert Voigtländer (Leipzig) im Börsenblatt Nr. 44 vom 23. Februar das Wort ergriffen und an einer Anzahl drastischer Beispiele gezeigt, welchem Barbarismus unsere deutsche Schriftsprache ausgeetzt ist, wenn die schönen (?) Vorschläge des »Voraußschusses«, von dessen Existenz bisher wohl nur wenige Sterbliche etwas erfahren haben, funktioniert und zur Tat werden sollten, eine Tat, die »in der Tat« — »fortzeugend Böses muß gebären«. Jedenfalls werden aber noch recht viele Stimmen gegen dieses neueste Attentat aufs Deutschtum sich erheben. Das Börsenblatt ist schon durch das Interesse des deutschen Buchhandels an solcher Frage die geeignete Arena zu kräftigem Gegenstoss. Auch ich — über fünfzig Jahre deutsche Sprache und Schrift lehrend, will einen solchen in nachstehenden Zeilen, die bereits eine Woche vor Erscheinen des Artikels des Herrn Voigtländer geschrieben waren, versuchen. Wenn sich hierbei etliches als doppelt erwähnt erweisen sollte, so wolle der geneigte Leser dies entschuldigen; eine Streichung der betreffenden Stellen würde den Zusammenhang des Ganzen stören. Jedenfalls aber werden meine bescheidenen Ausführungen dazu beitragen, diejenigen des Herrn Voigtländer vom Standpunkt des Sprachforschers aus zu befürworten und ihnen in allen Punkten beizupflichten.

Unsere Zeit ist eine Zeit gewaltiger Unruhe. Nicht nur eine »politische« Revolution haben wir erlebt, nein, es spukt eine

solche noch auf anderen Gebieten und in Dingen, die wahrlich nicht so unbedingt wichtig sind, daß sie ausgerechnet jetzt in aller Hast und Unruhe erledigt werden müßten. Zu diesen sicherlich noch recht lange ausschließbaren Dingen gehört die unglückselige neue Rechtschreibung. Muß das gerade jetzt sein? So etwas will gute Weile und tiefstes Eingehen nach allen Seiten hin haben. Gewiß, es ist den Wünschen nach einer endgültigen und eingehenden Regelung dieser Frage durchaus beizupflichten; alle, die nur irgendwie mit Studium und Pflege der deutschen Sprache zu tun haben, werden sie warm begrüßen, nicht zuletzt Lehrer und Schüler, und es ist auch nicht zu leugnen, daß unsere bisherige, zu wiederholten Malen »ausgesetzte« Orthographie recht sehr reinigungs- und verbessungsfähig ist. Sie leidet an vielen Mängeln, an gewissen Inkonsistenzen, an zu vielen Ausnahmen von klaren, allgemeinverständlichen Regeln; und so ist es denn allmählich dazu gekommen, daß schließlich jeder schreibt und leider auch drückt, wie es ihm sein persönliches Empfinden — oder die Nächstenliebe der einfachsten Regeln eingibt. Sind doch — ich kenne es aus Erfahrung — selbst Lehrer recht oft im Zweifel, wie ein vielleicht selten vorkommendes Wort zu schreiben, wo ein Punkt, Komma, KOLON oder SEMIKOLON zu setzen ist. Diesem Zweifel kann und muß endlich einmal abgeholfen werden, und das soll und kann durch eine neue klare und wohlüberdachte neue Rechtschreibung bewirkt werden.

Nun hat in einem Berliner Blatte Herr Geheimrat Sarrazin als Vorsitzender des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins Stellung zu der neuen Rechtschreibung in einer Weise genommen, die doch nicht ganz unangefochten bleiben kann. Er giebt, wie man zu sagen pflegt, das Kind mit dem Bade aus und fordert z. B. die Bestigung aller Dehnlaute, in Lohn, Sohn, mehr, sehr, Wehr, Verlehr z. B. das h, in kurzgesprochenen Worten den Doppelkonsonanten, z. B. in fatti, Spott usw. das eine t, in Halle, Schall usw. das zweite l; er fordert, daß alle Hauptwörter »klein« geschrieben werden sollen; es sei »unhistorisch«, sie groß zu schreiben usw. Können solche Vorschläge und Einwendungen wirklich ernst genommen werden? Was das »Historische« anbelangt, so muß doch mindestens in Betracht gezogen werden, daß eine »lebende« Sprache sich in steter Entwicklung und Verbesserung befindet, daß diese Verbesserung aber niemals auf Kosten der Deutlichkeit des gedruckten oder geschriebenen Sprachbzw. Schriftbildes geschehen darf. Die »neue Rechtschreibung«, von Herrn Haentzsch mit aller Force, die einer besseren Sache würdig wäre, betrieben, negiert vollständig diese Hauptbedingung: das geschriebene oder gedruckte Schriftbild soll die Sprache und ihre Feinheiten, den Sinn der Worte so darstellen, daß es sich dem Leser vollständig klar einprägt.

Wie schaut nun aber die »Neuerung« aus? Zunächst verschwinden alle großen Anfangsbuchstaben der Hauptwörter; nur bei »Namen« sollen dieselben »gestattet« sein. Hierin liegt schon ein gewisser Widerspruch; zugegeben sei, daß die Schreibweise der Hauptwörter mit großem Anfangsbuchstaben allerdings nicht von Anfang unserer deutschen Schriftsprache an so gewesen ist, daß sie sich aber seit Luther historisch so herausgebildet hat und zu einer durchaus berechtigten Eigentümlichkeit der deutschen Schriftsprache geworden ist. Wenn andere Sprachen, z. B. Englisch, Französisch, das Großschreiben der Hauptwörter nicht kennen, so ist das immer noch kein Grund, es für die deutsche Schriftsprache abzuschaffen, denn es ist, wie schon gesagt, der selben zur durchaus berechtigten Eigentümlichkeit, zu einer hervorragenden Charaktereigenschaft geworden. Der Einwand: der Schüler müsse zwei Alphabete kennen, ein großes und ein kleines, ist belanglos und entbehrt jeder Begründung, so daß hierüber wohl kaum zu diskutieren ist. Anschienen und mehr dürfte die Streichung einzelner Dehn- oder Kurz-Laute (Vokale und Konsonanten) etwas für sich haben. Ich sage »anscheinend«, denn wie will ich unterscheiden z. B. zwischen Lid und Lied, wenn letzterem das dehnende e genommen wird? Zahlreiche andere Beispiele ließen sich anführen. Ich wähle hier aber nur noch solche, welche Worte nach der neuen Schreibweise in einer Veränderung zeigen, daß man sie kaum noch wiedererkennt, oft aber überhaupt im Zweifel sein kann, ob die wenigen aneinander gereihten Buch-

stabent überhaupt noch ein deutsches Wort sind, einen deutschen Begriff darstellen sollen: Stal, Bal, zämen, äntlich, järlich, faren, füren, nären, felen, Stul, Brif, Lipe, Lipe, blib, trib, — dann die Erziehung des ch durch g: Dag, Wag, Gewäg; Erziehung des v durch f: Fater, fäterlich, Feilchen, ferzeihen, Forteit, Fogel, Fosfor usw. — Diese wenigen »Wünster« dürften genügen, jedem einsichtigen Freund deutscher Schrift, deutschen Wesens das geradezu Ungeheuerliche dieser vermeintlichen »Verbesserung« ad oculos zu demonstrieren. Im Zusammenhang sehen diese »Verbesserungen« noch toller aus; Herr Voigtländer hat in seinem Artikel ja etliche Kostiproben davon zum Besten gegeben, so daß hier von weiteren Beispielen abgesehen werden kann.

Wer die Geschichte unserer Rechtschreibung kennt, weiß auch, daß hinter der anscheinend wunderlichen Verschiedenheit der Mittel (Anwendung von Dehnlaute, Doppelkonsonanten, Einfügung von h) doch ein ganz einheitliches Verlangen nach Klarheit steht. Nur zwei Beispiele: Wieland schreibt (in die Zukunfts-Orthographie übertragen):

»di sele des jünglings dürtete nach rum.«

„Dieser Durst des Jünglings ist in unserer altholarmen Zeit — so schreibt Prof. G. Roehe im »Berliner Volksanzeiger« — wohl begreiflich, da der kostliche Saft von Jamaika so teuer und rar geworden ist. Nur schade, Vater Wieland meinte nicht »Rum«, sondern »Ruhm«.“ — Gewiß, ein geduldiger und sündiger Leser wird bei einem Nachdenken trotz der neuen »Recht«(?)schreibung schließlich auf das Richtige kommen. Ist er aber einmal entgleist, so ist der Zauber der Dichtung unrettbar dahin. Es gehören sehr starke Sprachnerben dazu, um das nicht zu empfinden. — Wie anmutig, wenn wir künftig im Märchen von der gütigen Fee lesen:

»si, wi di se it si weidet!«

(Soll heißen: Sieh, wie die Fee ihr Vieh weidet!) Ist es wirklich möglich, daß man uns solche »Verbesserungen« zumutet, da wir doch in puncto Rechtschreibung einen ganz erträglichen Zustand haben? Und warum dieser gewaltsame Bruch mit dem geschichtlich Gewordenen, in dem bei mancher scheinbaren Willkür doch diese Gründlichkeit und Genauigkeit zu erkennen ist!

Auch die Fremdwörter kommen in der neuen, schönen (?) Schreibweise schlecht weg. Es sei zugegeben, daß es in einigen Fällen ganz ratsam wäre, das fremde Wort so, wie wir es sprechen, in deutschen Zeichen wiederzugeben. Das gilt namentlich für sogenannte Alltagswörter, die ganz unser Eigentum geworden sind, in unserem Sprachschatz Bürgerrecht erworben haben und auch allgemein verstanden werden. Geben wir den in dieser Beziehung aus ethnologischen Gründen festgehaltenen Standpunkt preis, dann entstehen Formen wie »filosof« (Philosophie), avancemang (Avancement) und ähnliche Wortungeheuer. Auch die Beseitigung des ganz praktischen c ist ein Unding; oder man müßte konsequenterweise auch das ch streichen. Ich könnte noch unzählige Beispiele anführen davon, wie sehr die neue »Recht«(?)schreibung geeignet ist, unsere deutsche Schriftsprache im völligen Mifkredit zu bringen, sie geradezu für jeden Leser unverständlich und unverdaulich, geradezu verhaft zu machen. Aber noch ein Punkt möge erwähnt sein; er scheint mir in gegenwärtiger Zeit besonders wichtig: warum drängt man gerade jetzt, wo Papiernot und höchste Verteuerung von Satz und Druck zu größter Einschränkung und Sparsamkeit mahnen, darauf, alle unsere Bücher, namentlich solche, die täglich gebraucht werden (Schulbücher usw.), nun in die Makulatur zu werfen und den ganzen Lesearrapparat mit einer Maßregel zu belasten, die so unwirtschaftlich und so unnötig wie möglich ist? Hat man dies denn gar nicht überlegt? Und welcher »Nutzen« steht den geplanten Maßnahmen gegenüber? Ich glaube, es wird überhaupt keiner sein, man müßte denn z. B. mit dem Neudruck aller Schulbücher zugleich zwei Fliegen schlagen wollen: die herrliche neue Recht(?)schreibung und die Ausmerzung aller jener Lesefläude geschichtlichen Inhalts, die etwa einen Vergleich mit der jetzigen Wirtschaft und ihrem Tohuwabohu, man nennt ihn »Freiheit«, unwillkürlich aufkommen lassen würden. Das wäre freilich schlimm.

Wie lange soll es dauern, ehe diese fragwürdige »Ertungen-schäfte« der neuen Zeit geistiges Eigentum aller Schreibenden

und Lesenden geworden ist? Wird da nicht inzwischen eine allerneueste »Verbesserung« erfunden werden? Noch ehe jene verdaut ist? Und was sagen unsere Verleger zu derartigen schlimmen Scherzen? Wie viele kostbare und kostspielige Werke sind für spätere Auflagen in Stereoxyplatten aufbewahrt, die allein schon an Metallwert riesige, in die Millionen gehende Summen darstellen; sollen diese alle umgemodelt werden? Wird — vorausgesetzt, daß den beiden nächsten Generationen das »Geschenk« des Herrn Haenisch in Fleisch und Blut übergegangen ist, — dann jemand unsere heutige Literatur überhaupt noch lesen können? Doch nein, ich hoffe mit Bestimmtheit, man wird diese »Rechtschreibung« recht bald wieder nach links hin legen und zu der Schreibweise zurückkehren (noch besser: bei ihr bleiben!), wie sie sich in historischer Konsequenz herausgebildet hat. Daß einige, aber eben nur einige unwe sentliche Änderungen, soweit sie wirkliche Verbesserungen darstellen, ganz annehmbar sind, soll durchaus nicht bestritten werden. Das hat aber keine Eile, am allerwenigsten jetzt, wo uns viel andere, wichtige, näherliegende Dinge beschäftigen, als an der deutschen Schriftsprache herumzumodeln. Dazu wollen mir übrigens auch die Autoritäten, die Herr Haenisch ins Feld führt, nicht kompetent genug erscheinen. Legen wir also alle recht einmütig das sonderbare »Geschenk« des Herrn Haenisch einfach ad calendas graecas; vieles andere liegt uns näher, ist jetzt notwendiger!

Berlin-Fr.

Prof. Dr. G. Kolbe.

Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.

* = In das Adressbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

23.—28. Februar 1920.

Vorhergehende Liste 1920, Nr. 47.

Adam's Buchh., Georg, Werne (Vz. Münster). Die handelsgerichtliche Eintragung der Firma lautet: Georg Adam's Buchdruckerei und Buchhandlung, Verlag der Werner Zeitung. [H. 14.II. 1920.]

*Antigo Publishing Company, Antigo, Wis. (V. St. v. Amer.). Buch- u. Musikverlag. Leipziger Komm.: André. [B. 44.]

*Benz & Gen., Buchhandlung u. Verlag, Überlingen. Gegr. 18./X. 1918. Fernsprecher 137. Bankkonto: Vereinsbank, Karlsruhe. Postscheckkonto: Karlsruhe 16 187. Inh.: Albert Benz n. Erich Benz. Stuttgarter Komm.: Koch, Neff & Dettinger. Leipziger Komm.: Volkmar. [Dir.]

Buchdruckerei Oranienbaum, Oranienbaum (Anhalt). Firma ging Februar 1920 an Hermann Niemüh über. Postscheckkonto: Berlin 19 525. Leipziger Komm. jetzt: Volkmar. [Dir.]

*Buchhandlung August Stein, Mannheim, Friedrichsplatz 19. Gegr. 1898. Fernsprecher 4336. Bankkonto: Mannheimer Gewerbebank. Postscheckkonto: Karlsruhe 17 976. Leipziger Komm.: Groß- u. Kommissionshaus. [Dir.]

Buchhandlung und Zeitungsbureau Hermann Goldschmidt G. m. b. H., Wien. Adresse jetzt: I, Sternstraße 11. [Dir.]

Buflieb's Buchh., W., (Georg Philipp), Mühlhausen (Efz.), [in Konkurs]. Die Firma ist erloschen. [Dir.]

*Chester, J. & W., Ltd., London W. 1, 11, Great Marlborough Street. Musikh. Leipziger Komm.: André. [B. 44.]

*Deuma-Conzern A.-G. (Deutsches Musikhaus), Königsberg (Pr.), Steindamm 128/129. Klaviermagazin, Musikinstr., Musikh. Gegr. 28./XI. 1916. Generaldirektor: Willy Pfeiffer. Fernsprecher 3016, 4668, 4681. Telegrammadresse: Deumag. Leipziger Komm.: Breitkopf & Härtel. [Dir.]

Deutsches Musikhaus Aktien-Gesellschaft, Königsberg (Pr.), veränderte sich in: Deuma-Conzern A.-G. (Deutsches Musikhaus). [Dir.]

Dietrich, Georg W., München. Weiteres Bankkonto: Schweizerische Kreditanstalt, Zürich. [B. 48.]

Ghrlach, Kurt, Verlag, Charlottenburg. Stuttgarter Komm.: Südb. Groß-Buchh. [B. 48.]

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erläuterte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

K. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
 * = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-
 hältnismäßig rabattiert oder der Rabatthalt vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
 die Versorgung berechtigt.
 Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

B1] H. van Aken in Lingen.

Konzonator, Aljons, Prof.: Der kommende große Monarch u. d. unter
 ihm bevorstehende Friedenszeit nach d. Weißtagungen hervorragender
 kathol. Seher u. Seherinnen. (48 S.) 8°. '20. 2.—

Hae] Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Hansjakob, Heinr.: Ausgewählte Schriften. Volksausg. 1. Bd. 8°.
 1. Aus meiner Jugendzeit (Erinnerungen). Mit 1 Bildnis d. Verf. v. G.
 Viebich. (7. u. 8. Taf.) (200 S.) '20. 2. 80; geb. 5. 60

Wag] A. Buchholz in München.

Veröffentlichungen d. bayer. Landeswetterwarte. Beobachtungen d.
 meteorolog. Stationen im Kgr. Bayern im J. 1916. Deutsches
 meteorolog. Jahrbuch f. 1916. Bayern. 38. Jg. (XII, 64, 48, 8 u.
 34 S. m. eingedr. Kartenskizzen u. 1 farb. Taf.) 32,5×25 cm. '19.
 in Komm. n.n. 20.—

B1] H. A. Ludwig Degener in Leipzig.

Degener's Leitfäden f. Baugewerkschulen u. verwandte Lehranstalten.
 28. [Bd.], gr. 8°.

Liebmann, A., Ing. Baugew.-Schul-Oberl.: Leitfaden d. Erd- u. Land-
 strassenbaus. 1. Tl. Erdbau. 2., neu bearb., verb. Aufl. Mit rund 150
 Abb. im Text u. auf e. Taf. (IV, 124 S.) '19. (28. Bd.) 4. 20 + 50% T.

Güldner's, [Hugo], Kalender u. Handbuch f. Betriebsleitung u. prakt.
 Maschinenbau. 1920. 28. Jg. Hand- u. Hilfsbuch f. Besitzer u.
 Leiter maschineller Anlagen, Betriebsbeamte, Techniker, Monteure
 u. solche, die es werden wollen. Begr. v. Masch.-Ing. Fabrikdir.
 Hugo Güldner. Unt. Mitw. erfahrener Betriebsleiter hrsg. v. Ing.
 Prof. Alfred Freund. In 2 Tln. Mit ca. 500 Textfig. (XVI, 694
 u. VI, 56 S. u. Schreibkalender m. 2 Tab.) kl. 8°.
 I. Tl. geh., II. Tl. Hlwbd. 5. — + 50% T.

Jahrbuch, Das illustrierte, m. Kalender f. Schlosser, Schmiede, Maschi-
 nenbauer u. Montenre 1920. Ein Hilfs- u. Nachschlagebuch f. alle
 Metallarbeiter. (Einbd.: Für Bau- u. Kunstschrösser, Schmiede, Werf-
 führer, Monteure, Installateure, Chauffeure u. Metallarbeiter.)
 Begr. v. Ulrich R. Maerz. Wollst. neu bearb. v. Ing. Bau-, Heizer-
 u. Maschinensch.-Lehr. R. Wilde. 39. Jg. Mit vielen Abb. u.
 Zahlentaf. (XVI, 379 S. u. Schreibkalender.) H. 8°.

Liebmann, A., Ing.: Der Erdbau. Ein Hilfsbuch f. d. Selbstunterricht
 u. d. Praxis. 2., neu bearb., verb. Aufl. Mit rund 150 Abb. im
 Text u. auf e. Taf. (IV, 124 S.) gr. 8°. o. J. [19]. 4. 20 + 50% T.
 Sonderausg. von Degener's Leitfäden f. Baugewerkschulen. 28. Bd.

Taschenbuch f. Familiengeschichtsforschung. Hrsg. durch d. Zentralstelle
 f. deutsche Personen- u. Familiengeschichte. Bearb. im Verein m.
 Peter v. Gebhardt . . . v. Archiv. Dr. Frdr. Weden. (VII, 158 S.
 m. Abb. u. Beil.) 16°. '19. Kart. 6.—

Roe] Carl Flemming & C. T. Wiskott in Berlin.

Flemming's Generalkarten. Hrsg. v. Geh. Hofr. Prof. Dr. J. L. Kett-
 ler. Nr. 43 u. 65. Farbendr. Je 2. 80
 43. Süd-Amerika. Netzentwurf u. Zeichnung v. F. Handke. 1:13,000,000.
 24. Aufl. 72×57 cm. o. J. [20].
 65. Brasilien. Netzentwurf: Prof. Alois Bludau. Zeichnung: O. Harck.
 1:7,500,000. 62,5×65 cm. o. J. [20].

Bro] Wilhelm Krid G. m. b. H. in Wien.

Puteani, Ernst, Insp.: Viehstand (Rinder, Schweine u. Schafe) u. Rin-
 der-Rassen in Deutsch-Österreich, in 4 mehrfarb. Karten entworfen
 u. bearb. Die Viehdichte bei d. Viehstandskarten wurde auf
 Grund d. Ergebnisse d. amtli. Viehstands-Aufnahmen vom 31. X.
 1918 bearb. 1:1,500,000. Je 29×41 cm. 9.—

Schola, Joh.: Die Organisation d. deutschen Bauernschaft. 6 Vor-
 frage (aus d. Zeit d. großen Revolution 1918—1919.) (63 S.) gr. 8°.
 '19. In Komm.

Roe]

Goltverlag in München.

Ararat, Der. Glossen, Skizzen u. Notizen z. neuen Kunst. Hrsg.:
 Hans Goltz. Red.: Dr. Leop. Zahn. Nr. 4. (20 S. m. Abb.)
 Lex.-8°. o. J. [20]. 2.—

B1]

Franz Goerlich in Breslau.

Jendrossel, Karl, Sem.- u. Musillehr.: Anleitung z. Durchnahme d.
 Lieder u. Übungen in d. Volkschule nach d. ministeriellen Bestim-
 mungen f. d. Gesangunterricht vom 10. I. 1914. Im Anschluß an B.
 Kothe-Jendrossel's »Sängerlust« geschrieben, m. e. reichhalt. Übungsm-
 stoff f. alle Stufen, vielen method. Winken f. d. Durchnahme d. Übun-
 gen u. Lieder, e. Reihe ausführlicher Lektionen u. m. Stoffverteilungs-
 plänen f. ein- bis achtklass. Schulen versehen. 2. erw. Aufl. (VII,
 158 S.) 8°. o. J. [20]. 2. 50; geb. 3. 25

H1]

Hans Heuß in Villach.

Jahrbuch, Villacher, 1920. Kalender u. Adressenbuch f. Oberkärnten.
 1. Jg. (429 S.) 8°. '19. In Komm. b 10.—

B1]

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Lehfeldt, Bernh., Ger.-Assess. Dr.: Die Erwerbslosenfürsorge. Reichs-
 verordnung vom 26. I. 1920 nebst d. Ausführungsbestimmungen d.
 Reichs u. Preußens, hrsg. (VIII, 120 S.) 8°. '20. 9.—
 Syrup, Frdr., Geh. Reg.-R. vortr. Rat Dr. u. Gerh. Billerbeck, Ger.-
 Assess. Dr.: Einstellung u. Entlassung v. Arbeitern u. Angestellten
 während d. Zeit d. wirtschaftl. Demobilisierung. Unt. Berliss. d.
 Betriebsrätegesetzes hrsg. 9.—11. Taus. 2. verm. u. ergänzte Bearb.
 (IV, 128 S.) 8°. '20. 9.

Re]

Hermann Hillger Verlag in Berlin.

Kürschner's Bücherschab. Eine Sammlung Romane u. Novellen, begr.
 1896 v. Joseph Kürschner, hrsg. v. Herm. Hillger. Nr. 1269. II. 8°.
 Zusatzft. B.: Das wunderl. Marienbild. Novelle. Autor. überl. aus
 d. Poln. v. Helena Majdanška. (64 S.) o. J. [20]. (Nr. 1269.) —. 56

H1]

Dr. Jäger'sche Buchhandlung in Speyer.

Hirtenbrief d. Bischofs v. Speyer, Dr. Ludwig Sebastian, erlassen f. d.
 Fastenzeit 1920. (15 S.) gr. 8°. o. J. [20]. —. 30

Kaiserin Auguste Victoria-Haus in Charlottenburg 5, Mollwitzstr.
 Bericht d. Kaiserin Auguste Victoria Hauses z. Bekämpfung d. Säug-
 lingssterblichkeit im Deutschen Reiche u. d. Organisationsamtes f.
 Säuglingsschutz. Vom 1. IV. 1918 bis 31. III. 1919. [10. Geschäftsjahr.] (26 S. m. 1 Fig.) gr. 8°. o. J. [20]. 2.—

Sta]

Gustav Kiepenheuer, Verlag in Potsdam.

Curtius, Ernst Rob.: Die literar. Wegbereiter d. neuen Frankreich
 (277 S.) 8°. o. J. [20]. Hergbd. 18.

Gamecher, Peter: Die Novellen d. Freundschaft. Julian, Tausendundeine
 Nacht, Gesta Romanorum, Boccaccio, alt-italien. Novellen, Montaigne,
 Hölderlin, Jean Paul, Ludwig Tieck, Achim v. Arnim, Honoré de
 Balzac u. Herm. Bang. 1.—10. Taus. (290 S.) 8°. '19.

Kaiser, Georg: Der gerettete Alkibiades. Stück in 3 Tln. 1.—2. Taus.
 (110 S.) 8°. o. J. [20]. 11.—

— Der Brand im Opernhaus. Ein Nachstück in 3 Aufz. (1. u. 2.
 Aufl.) (117 S.) 8°. '19. Pappbd. 7.

— Das Frauenopfer. Schauspiel in 3 Akten. 2. u. 3. Taus. (157 S.)
 8°. '20. Pappbd. 9. 50

— Gas. Schauspiel in 5 Akten. 3. u. 4. Taus. (118 S.) 8°. '19.
 Hergbd. 9.

Liebhaber-Bibliothek. 21. Bd. kl. 8°.

Ungarn. Das junge. Novellen. (Aus d. Ungar. übertr. v. Stefan J.
 Klein.) 1.—5. Taus. (227 S.) o. J. [20]. (21. Bd.) Pappbd. 4. 50

Rubiner, Ludwig: Kameraden d. Menschheit. Dichtungen z. Welt-
 revolution (v. Ludwig Bäumer, Johs. R. Becher, Carl Einstein, Albert
 Ehrenstein, Iwan Goll, Henri Guillebeaux, Walter Hasenclever,
 Arthur Holitscher, P.-J. Jouye, Hedwig Lachmann †, Rud. Leon-
 hard, Marcel Martinet, Karl Otten, Ludwig Rubiner, Ernst Toller,
 Franz Werfel, Alfred Wolfenstein, Paul Zech). Eine Sammlung.
 1.—5. Taus. (176 S.) gr. 8°. '19. 6. 50

Westheim, Paul: Wilhelm Lehbrück. Das Werk Lehbrucks in
 84 Abb. m. 1 Porträt Lehbrucks v. Ludwig Meidner. 1.—2. Taus.
 (65 S. m. Abb., 58 S. Abb. u. Titelbild.) Lex.-8°. o. J. [20].
 Hlwbd. 40.

Wille, Der dramatische. 1. u. 2. Bd. 8°. Je 3.—

Kaiser, Georg: Hölle, Weg, Erde. Stück in 3 Tln. (93 S.) 19. (2. Bd.)

Rubiner, Ludwig: Die Gewaltlosen. Drama in 4 Akten. 1.—10. Taus.
 (126 S.) '19. (1. Bd.)

379

- 81] M. Krahn in Berlin.**
- Eyermann, Ing., u. Schulz, Mar.-Ober-Baur.: Die Gasturbinen, ihre geschichtl. Entwicklung, Theorie u. Bauart. Mit 181 Abb. 2. verb. Aufl. (XI, 310 S.) Lex.-8°. '20. 25. — + 10% T.
- Hoff] Lehmann & Wenzel in Wien.**
- Hirsch, Viktor, Ziviling.: Verbesserungen f. d. Gemeinwohl d. Bevölkerung Wiens. Probleme d. zukünft. Ausgestaltung aller Anlagen in techn., industrieller, hygien. u. sich auf d. Volksernährung beziehender Hinsicht d. Grossstadt Wien, z. Hebung d. Volkswohlstandes unt. möglichst grösster Unabhängigkeit d. Republik Deutschösterreich nach aussen hin. (13 S.) 8°. '19. 2. 40
- Nies] A. G. Lutz Verlag in Stuttgart.**
- Sammlung »Aus d. Natur«. (Kleine Schriften d. deutschen Lehrervereins f. Naturkunde.) Hrsg. v. Nies. 3. Heft. 16°.
- Gramberger, Eugen: Wildnusspflanzen. Prakt. Ratgeber u. Bestimmungsbüchlein f. d. Unterrichtsgebrauch u. f. Naturfreunde. Unt. Benennung v. Vorarbeiten v. Dr. A. G. Lutz. Mit 64 farb. u. 2 schwarzen Abb. 1.—40. Taus. (31 S.) '19. (3. Heft.) 1. 20
- Ori] Hermann Meister Verlag in Heidelberg.**
- Saturnbücher, Die kleinen. Nr. 28 u. 29. II. 8°. Je —. 30
- Ernst, Paul: Die Venus. Novellen. 2. Aufl. (32 S.) o. J. [20]. (Nr. 28 u. 29.)
- Mat] Mignon-Verlag in Dresden.**
- Detectiv-Romane, Kleine. Abenteuer d. Detectivs Will Morton. Nr. 8. 16°.
- Morris, Joe: Rettungsboot Nummer 8. Detectiv-Roman. (64 S.) o. J. [20]. (Nr. 8.) —. 40
- Kriminal-Bücher, Kleine. Nr. 33. 16°.
- Wilden, A.: Gewagtes Spiel. Kriminal-Roman. (96 S.) o. J. [20]. (Nr. 33.) —. 40
- Mignon-Romane. 343. Bd. 16°.
- Friedmann, Alfred, Dr.: Durch Elternschuld. Roman. (96 S.) o. J. [20]. (343. Bd.) —. 40
- Prinzess-Romane. Nr. 152. 16°.
- Franz, Luise: Liebe verleiht alles. Roman. (96 S.) o. J. [20]. (152. Bd.) —. 40
- Hoff] J. C. B. Mohr (Paul Siebed) in Tübingen.**
- Festgabe f. D. Dr. Julius Raftan, ord. Professor d. Theologie in Berlin, Wiss. Geh. Oberkonistorialrat, zu seinem 70. Geburtstage, 30. IX. 1918, dargebracht v. Schülern u. Kollegen. Mit e. Bilde Julius Raftans. (VII, 435 S.) gr. 8°. '20. 20. — + 50% T.
- Hieraus einzeln:
- Bertholet, Alfred: Ueber d. Ursprung d. Totemismus. (14 S.) 1. — + 50% T.
- Beth, Karl: Der dritte Weg. (S. 15—24.) 1. — + 50% T.
- Clemen, Carl: Die Bildlichkeit d. Offenbarung Johannis. (S. 25—43.) 1. — + 50% T.
- Deizmann, Adolf, D.: Tragende u. stählende Kräfte d. Neuen Testaments. (S. 44—55.) 1. — + 50% T.
- Nobricius, Gaius: Schicksal u. Glaube. (S. 56—86.) 2. — + 50% T.
- Förster, Erich: Fragen zu Luthers Kirchenbegriff aus d. Gedankenwelt seines Alters. (S. 87—102.) 1. — + 50% T.
- Goltz, Frhr. v. der, D.: Religion f. Geschäftsmänner. Der Entwurf d. württemberg. Theologen Thomas Wizenmann. Mitgeteilt u. erläut. (S. 103—112.) 1. — + 50% T.
- Harnack, Adolf v.: »Sanftmut, Huld u. Demut« in d. alten Kirche. (S. 113—129.) 1. — + 50% T.
- Hartigk, Reinhold: Visionenberichte im d. synopt. Evangelien. Ein Beitrag z. Frage d. Glaubwürdigkeit d. synopt. Überlieferung. (S. 130—145.) 1. — + 50% T.
- Hendt, v. der: Das Gebet um äußere Güter. (S. 146—149.) 1. — + 50% T.
- Hirsch, Eman.: Initium theologiae Lutheri. (S. 150—169.) 1. — + 50% T.
- Kattenbusch, Ferd.: Deus absconditus bei Luther. (S. 170—214.) 3. — + 50% T.
- Lütige, Willy: Der Pessimismus im Christentum. (S. 215—226.) 1. — + 50% T.
- Mahling, Fr.: Der christl. Vorsehungsglaube, seine Darlegung u. Begründung in Predigt u. Unterricht. (S. 227—242.) 1. — + 50% T.
- Niebergall, Frdr.: Die Aufgabe e. prakt. Dogmatik. (S. 243—251.) 1. — + 50% T.
- Pöhlmann, Hans: Mystik, Theosophie u. Protestantismus. (S. 252—259.) 1. — + 50% T.
- Ritschl, Otto: Das Wort dogmaticus in d. Geschichte d. Sprachgebrauchs bis z. Aufkommen d. Ausdrucks theologiae dogmatica. (S. 260—272.) 1. — + 50% T.
- Rittelmeyer, Heinr.: Ueber d. Wesen d. christl. Religion. (S. 273—286.) 1. — + 50% T.
- Hoff] J. C. B. Mohr (Paul Siebed) in Tübingen ferner:**
- Hohden, v.: Ehe u. Volk Gottes. (S. 287—297.) 1. — + 50% T.
- Scheel, Otto, D. Dr.: Taulers Mystik u. Luthers reformator. Entwicklung. (S. 298—318.) 2. — + 50% T.
- Scholz, Heinr.: Ueber d. Verhältnis d. Willens z. Weltanschauung. (S. 319—342.) 2. — + 50% T.
- Titus, A.: Kant's transzendentrale Ästhetik im Lichte d. heut. Wissenschaft. (S. 343—375.) 2. — + 50% T.
- Weinel, Heinr.: Die Echtheit d. Paulinischen Hauptbriefe im Lichte d. antignost. Kampfes. (S. 376—393.) 1. — + 50% T.
- Wendland, Johs.: Die Einheit d. Geisteslebens u. d. Einheit d. Erfennens. (S. 394—417.) 2. — + 50% T.
- Wobbermin, Georg: Die Frage nach Gott in Luthers großem Katechismus. (S. 418—435.) 1. — + 50% T.
- Kit] Wilhelm Möller in Oranienburg.**
- Gerling, Reinh.: Der prakt. Hypnotiseur. Anleitung z. Hypnotisieren, sowie z. Erteilung v. Suggestionen zu Heil- u. Erziehungszwecken. (Mit vielen (Umschl.: 15) Abb.) 15. verb. Aufl. 81.—85. Taus. (96 S.) gr. 8°. '20. 3. — + 10% T.
- Valley, John, Dr.: Ein Blick ins Innere d. männl. Körpers. Mehrfarb. Wiedergabe d. einzelnen Teile d. männl. Körpers nebst Benennung derselben. (Aufklappbares Modell m. 3 S. Text.) 35×16 cm. o. J. [20]. b 4. — + 10% T.
- Ein Blick ins Innere d. weibl. Körpers. Mehrfarb. Wiedergabe d. einzelnen Teile d. weibl. Körpers nebst Benennung derselben. (Aufklappbares Modell m. 3 S. Text.) 35×16 cm. o. J. [20]. b 4. — + 10% T.
- V] Oldenburg & Co. Verlag in Berlin.**
- Fuchs-Pista, Mob.: Stießfinder d. Glücks. Roman. 4. Aufl. (272 S.) 8°. o. J. [20]. b 6. —; geb. b 9. —
- W] Paul Parey in Berlin.**
- Engel [u.] Noack's Handbuch d. landwirtschaftl. Bauwesens. 10. Aufl. d. Engel-Schubertschen Handbuches, neuverfasst v. Geh. Baur. vortr. Rat Ludwig Noack. Mit 1498 Textabb. (XV, 722 S.) Lex.-8°. '20. Hlwbd. 40. — + 25% T.
- Verhandlungen d. deutschen Gesellschaft f. angewandte Entomologie auf d. 2. Mitgliederversammlung zu München vom 24.—26. Sept. 1918. Im Auftrage d. Gesellschaft hrsg. v. Dr. F. Stellwaag. Mit 4 Textabb. (III, 206 S.) gr. 8°. '19. 12. — + 25% T.
- Gesd] Piloty & Voehle in München.**
- Schnetz, Joseph: Der Name »Idistaviso« (Tacitus, ann. II, 16). (19 S.) gr. 8°. '19. 1. 50 + 20% T.
- He] Wilhelm Reuter in Dresden.**
- Reuter's Bibliothek f. Gabelsberger'sche Stenographen. 273. Bd. II. 8°.
- Sturm, Thdr.: Späte Noten. Trüben am Markt. (In stenogr. Schrift übertr. u. Autographie v. Herm. Döbbelin.) (47 S.) o. J. [20]. (273. Bd.) 1. 29
- Hi] Schuster & Loeffler in Berlin.**
- Deesey, Ernst: Bruckner. Versuch e. Lebens. 1.—6. Aufl. (233 S.) gr. 8°. o. J. [20]. 8. — + 25% T.; geb. b 10. — + 25% T.
- Kit] Sonnenverlag Gebr. Krömer in Breslau.**
- Bibliothek moderner Erzählungen u. Romane. Zeichnungen v. Martin Seeger. 1.—3. Bd. 16°. Je —. 50
- Strüger, Alb. G., (Umschl.: Gretel Rößmeyer): Mit d. Tode spielen. Erzählerroman. (128 S.) o. J. [20]. (2. u. 3. Bd.)
- Vöpp, Karl: Sein Schatten. Erzählung. (Umschl.: Kriminalroman.) (64 S.) o. J. [20]. (1. Bd.) —. 50
- Märchenlande, Jm. Hrsg. v. d. besten Schriftstellern d. Gegenwart. Nr. 1. (24 S. m. Abb.) 8°. o. J. [20]. —. 25
- Bernhard Tauchnitz in Leipzig.**
- Collection of British (and American) authors. Tauchnitz edition. Vol. 4532 u. 4533. kl. 8°. Je b 5. —; geb. b 7. 50
- Bennett, Arnold: Hugo. A fantasia on modern themes. (271 S.) '20. (Vol. 4533.)
- Shaw, Bernard: John Bull's other island. How he lied to her husband Major Barbara. (352 S.) '20. (Vol. 4532.)
- Hi] Verlag Otto Beyer in Leipzig.**
- Beyer's Mode-Führer. Frühjahr u. Sommer 1920. 2. Bd. Lex.-8°.
2. Blusen u. Röcke. Über 100 Vorlagen: Blusen, Röcke u. Prinzessaröcke f. Beyer-Schnitte. (40 S. m. Abb.) o. J. [20]. b 1. 29
- En] Verlag der Wagner'schen Univ.-Buchdruckerei (R. Kiesel) in Innsbruck.**
- Forschungen z. inneren Geschichte Österreichs, hrsg. v. Prof. Dr. Alfons Dopsch. 13. Heft. gr. 8°.
- Fischer, Josef, Dr.: Tirols Getreidepolitik v. 1527—1601. Mit Unterstützung d. Akademie d. Wissenschaften in Wien. (XIV, 127 S.) '19. (18. Heft.) 22

- Ru]** **Vollsbundverlag in Wien.**
Weg, Ulrich: Blätter f. zeitgerechtes Studententum. Schriftleitung: cand. jur. Hans Schmid, Dr. Josef Lehrl u. Dr. Karl Rudolf. 2. Jg. 1920. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) gr. 8°. Kr. 8.—; Einzel-Nr. 1.—
- Wal]** **Martin Warner in Berlin.**
Dinesen, Marie: Wie e. Seele Flügel bekam. Einzig berecht. Übers. aus d. Dän. v. Marie Diez. (309 S.) 8°. '20.
Pappbd. 7.— + 20% T.
- Holl, Karl, Prof. Dr.: Haltet fest an d. Versammlung. Predigt im akadem. Gottesdienst in d. Kaiser-Friedrich-Gedächtniskirche zu Berlin am 2. XI. 1919, üb. Hebräer 10, 23 f. (11 S.) 8°. '19.
—. 50 + 20% T.
- Zehre, Fünfundzwanzig, Verlag Martin Warner, Berlin. 1. II. 1895 —1. II. 1920. (210 S. m. Taf.) 8°. o. J. [20].
- Le Seur, Paul: Der Sozialismus Jesu. 9.—12. Tauf. (31 S.) II. 8°. '19.
Derken-Dorow, Elsbab. v.: Der goldene Morgen. 8.—12. Tauf. (206 S.) 8°. '20.
Schrott, Henriette: Jakob Brunner. Ein Tiroler Roman. 25.—29. Tauf. (II, 294 S.) 8°. '20.
Speck, Wilh.: Ursula. Novelle. 13.—15. Tauf. (190 S.) 8°. '20.
Speckmann, Diebrid: Erich Heydenreichs Dorf. Erzählung. 28.—37. Tauf. (394 S.) 8°. '19.
Olwbd. 8.— + 20% T.
- Ov]** **Otto Weber Verlag in Heilbronn.**
Sammlung, Bunte, interessanter Erzählungen. 93.—95. Bd. II. 8°.
Je —. 50
- Conrad, Adolf: Das Bucherer's letzter Wille. (96 S.) o. J. [20]. (94. 95.) Schade, Häßelde, Hof.: Die Schuld d. Augenblicks. (Erzählung.) (96 S.) o. J. [20]. (93. Bd.) Spättgen, Doris Krein v.: Gespenster. (Novelle.) (96 S.) o. J. [20]. (95. Bd.)
- Fe]** **Wiener Volksbuchhandlung Ignaz Brand & Co. in Wien.**
Danneberg, Nob., Abg.: Die Not in Deutschösterreich u. ihre Ursachen. Rede auf d. Salzburger Landesparteitag am 8. XII. 1919. (32 S.) 16°. o. J. [20]. —. 40 + 20% T.
- Zeitsfragen, Gewerkschaftliche. Nr. 1. gr. 8°.
Raff, Edmund: Die Betriebsräte. Das Recht d. Arbeit in d. fünt. Wirtschaft. (Das Betriebsrätegesetz samt d. Vollausg.-Anweisungen.) (112 S.) 19. (Nr. 1.) 3.— + 20% T.
- Fortsetzungen**
- von Lieferungswerken und Zeitschriften.**
- Johann Ambrosius Barth in Leipzig.**
Zeitschrift f. angewandte Psychologie. Zugleich Organ d. Instituts f. angewandte Psychologie (Institut d. Gesellschaft f. experimentelle Psychologie). Hrsg. v. William Stern u. Otto Lipmann. 16. Bd. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. 172 S.) gr. 8°. '20. 45.—
- Gesch]** **E. Bertelsmann in Gütersloh.**
Sionia. Monatsschrift f. Liturgie u. Kirchenmusik. Begr. 1876 v. Kirchenpr. D. Max Herold, in Verbindung m. Prof. D. L. Schöberlein hrsg. v. Stadtpr. Wilh. Herold unt. Mitw. v. Prof. D. Bachmann... 45. Jg. 1920. 12 Nrn. (Nr. 1. 12 u. Musikbeilage 4 S.) gr. 8°. Halbj. b 5.—; m. d. Korrespondenzblatt d. ev. Kirchengesangvereins f. Deutschland 6. 25
- Deutscher Schulverein in Wien VIII, Florianigasse 39.**
Edort, Der getreue. Deutsches Familienblatt. Halbmonatsschrift d. deutschen Schulvereines. Schriftleiter: Hans Schögl. (18.) Jg. 1920. 24 Hefte. (1.—3. Heft. 24, 24 u. 30 S. m. Abb.) Pex.-8°. Viertelj. Kr. 7. 50; Einzelheft 1. 50
- En]** **August Hirshwald in Berlin.**
Centralblatt, Internationales, f. Laryngologie, Rhinologie u. verwandte Wissenschaften. Unt. ständ. Mitarbeiterchaft v. W. Albrecht... hrsg. v. Georg Finder. 36. Jg. 1920. 12 Nrn. (Nr. 1. 44 S.) gr. 8°. 25.—
- Hae]** **J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.**
Zeitschrift f. d. freiwill. Gerichtsbarkeit u. d. Gemeindeverwaltung in Württemberg. Früher hrsg. v. Landger.-Präsid. Dr. A. v. Boscher, fortges. v. Landger.-Präsid. K. Mayer. 62. Jg. 1920. 12 Nrn. (Nr. 1. 24 S.) 8°. 10.—; Einzel-Nr. b 1.—
- B]** **Hermann Neisser in Berlin.**
Schulzahnpflege. Zeitschrift d. deutschen Zentralkomitees f. Zahnpflege in d. Schulen. Hrsg.: Min.-Dir. Prof. Dr. [Martin] Kirchner, Dr. Konrad Cohn, Prof. Dr. Paul Ritter. Red.: Dr. Konrad Cohn. 8. Jg. 4 Nrn. 1920. (Nr. 1. 28 S.) gr. 8°. b 3.—
- Si]** **Repetoriuverlag Ludwig Jankau in Leipzig.**
Arzt, Der praktische. Repertorium d. prakt. Medizin. Hrsg.: L. [Ludwig] Jankau unt. Mitw. v. Univers.-Prof. u. hervorr. Spezialärzten u. Mitred. v. Spezialarzt Dr. J. Weickel. 17. N. F. 5. Jg. 1920. 24 Hefte. (1.—4. Heft. 60 S.) gr. 8°. Halbj. 5.—; f. candd. med. 3. 50
- Vi]** **Julius Springer in Berlin.**
Zentralblatt I. Gewerbehygiene u. Unfallverhütung zugleich Forts. d. Sozial-Technik u. d. Zeitschrift f. Versicherungsmedizin. Organ d. Vereins deutscher Gewerbeaufsichtsbeamten u. d. Vereins deutscher Revisions-Ingenieure. Im Auftrage d. Instituts f. Gewerbehygiene, Frankfurt a. M., hrsg. v. F. Curschmann, R. Fischer, E. Francke. 8. Jg. 1920. 12 Hefte. (1. Heft. 24 S. m. Abb.) Lex. 18.
- Hoch]** **J. & A. Temming in Bockholt.**
Münsterland. Monatsschrift f. Heimatpflege, hrsg. v. Dr. Clemens Becker, Dr. Julius Francke, Gerh. Löden u. Dr. Augustin Wibbelt. 7. Jg. 1920. 12 Hefte. (1. Heft. 36 S. m. 1 Abb. u. 4 Taf.) Lex.-8°. b 6.—
- Tho]** **Vereinigung völk. Verleger in Weimar.**
Schriftum, Deutsches. In Verbindung m. d. deutschvölk. Schriftstellerverband hrsg. vom Deutschbund. Zeitung: Adolf Bartels. 10. (12.) Jg. 1920. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) 8°. 3.—; Einzel-Nr. —. 30
- Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
* = fünfzig erscheinend. U = Umlauf. I = Illustrierter Teil
T = Teuerungszuschlag.
- Amsler & Ruthardt in Berlin.** 2963. U 2
Daniel Chodowiecki. Dreundreissig Kupferstiche in Neu- drucken von den Originalplatten des Künstlers. 550 num- rierte Exemplare. Subskriptionspreis bis 31. März d. J. 360 M.
Dürer: Die Offenbarung St. Johannis. 48 M.
— Die große Passion. 36 M.
— Die kleine Passion. a) Bibliophilen-Ausgabe 60 M., b) Allgem. Ausgabe 5 M.
— Marienleben. 45 M.
Pastor: Max Klinger. II. Aufl. 35 M.
Klinger: An die Schönheit. Kupferstich nach der Radierung. 35 M.
- Anzengruber-Verlag in Wien.** 2962
Norberger-Ostry: Wir ohne Herz. 5 M (10 Mr.) u. 25% T.
- E. Barth Verlag in Wien.** 2958
Kalmar: Vater Namauer. 2 M.
- Wilhelm Vorngräber Verlag in Berlin.** 2970
*v. Tschirner-Tschirne: In die Wüste. 15 M, in Halbleinen geb. 20 M.
*— Rosenherz am Rhein. 15 M, in Halbleinen geb. 20 M.
Buzliglich 30% T.
- Deutsche Vereins-Druckerei und Verlags-Gesellschaft m. b. H. in Graz.** U 4
Kavec: Handbuch zur Montage des Dieselmotors. 3. Aufl. Ge- bunden 12 M.
— Betrieb und Wartung des Dieselmotors. 3. Aufl. Geb. 16 M.
- Ernst Finsch, Verlag in Basel.** 2972
*Heise: Die Entente-Freimaurerei und der Weltkrieg. 2. Aufl. 18 M.

B. Girardet in Essen.	U 2	Cheney, Albert Loren: Personal memoirs of the home life of the late Theodore Roosevelt as soldier, governor, vice president in relation to Oyster Bay. Washington, D. C.: Cheney Publ. Co. 8°. 1 § 50 c.
Helling: Der Becher v. Benepartus. Detektiv-Roman. 4 M., gebunden 5 M.		Clark, Joshua Reuben: Data on German peace treaty. Data presented to the Committee on foreign relations, United States Senate, relating to the Treaty of peace with Germany. Washington, D. C.: Gov. Pr. Off. 4°.
Schulte v. Brühl: Fütsch-Gefau. Roman. 7 M., geb. 8 M. 25 s.		Davison, Henry Pomeroy: The American Red cross in the great war. New York: Macmillan. 8°. 3 §.
Doje: Erdfeuer. Roman. 6 M. 50 s., geb. 7 M. 75 s.		Evarts, William Maxwell: Arguments and speeches. Ed. with an introd. by . . . Sherman Evarts. 3 vols. New York: Macmillan. 8°. 15 §.
Schönes Rheinland u. and. Novellen. 2 M. 25 s., geb. 3 M. 25 s.		Farnsworth, Edward Clarence: The Revelation of John. Portland, Me.: Smith & Sale. 8°. 1 §.
Insel-Verlag in Leipzig.	2967	Foerster, Robert Franz: The Italian emigration of our times. Cambridge, Mass.: Harvard Univ. Press. 8°. 2 § 50 c.
*Huber: Ereignisse und Begegnungen. 2. Aufl. 6 M., in Pappband 10 M.		Fewkes, Jesse Walter: Prehistoric villages, castles and towers of southwestern Colorado. Washington, D. C.: Gov. Pr. Off. 8°. 45 c. (Bu. of American Ethnology bull. 70.)
*— Die Lehre, die Rede und das Lied. 2. Aufl. 6 M., in Pappband 10 M.		Gaston, William Levi, and Augustin R. Humphrey: History of Custer County, Nebraska. A narrative of the past, with special emphasis upon the pioneer period of the county's history, its social, commercial, educational, religious and civic development from the early days to the present time. Lincoln, Neb.: Western Publ. and Engraving Co. 4°. 10 §.
*Japanischer Frühling. 4. Aufl. In Hasbleinen 14 M.		Gruner, O. C.: The exact diagnosis of latent cancer. Philadelphia: Blakiston. 8°. 3 §.
Dr. P. Langenscheidt in Berlin.	U 3	Jacobs, Henry Eyster: Lincoln's Gettysburg world-message. Philadelphia: United Lutheran Publication House. 8°. 1 §.
*Wulffen: Der Sexualverbrecher. 8. Aufl. 45 M., geb. 58 M.		Kester, Paul: Conservative democracy. Principles and practice of American democracy. Indianapolis: Bobbs-Merrill. 8°. 1 §.
Ulr. Mosers Buchh. in Graz.	2973	Levinson, Abraham: Cerebrospinal fluid in health and in disease. New York: Mosby. 8°. 3 §.
*Denifle: Das geistliche Leben. 7. Aufl. 10 M., geb. 12 M.		Paton, Thomas Bugard: Digest of legal opinions . . . With an index, digested by Thomas B. Paton jr. New York: Amer. Bankers Assoc. 4°. 5 §.
*Schellau: Behnminuten-Predigten. 2. Aufl. Etwa 11 M.		Paton, William Andrew: The economic position of the United Kingdom, 1912—1918. Washington, D. C.: Gov. Pr. Off. 8°. 15 c. (U. S. war trade board. Bu. of research. Economic studies of countries during the war. 1.)
*Stubenberg: Licht. 2. Teil. 10 M., geb. 12 M.		Sabin, Edwin Legrand: Building of the Pacific railway. The construction story of America's first iron thoroughfare between the Missouri River and California . . . With 22 ill. and a map. Philadelphia: Lippincott. 8°. 2 §.
E. Ed. Müllers Verlag (P. Seiler) in Halle a. S.	2951	Smith, Joseph Russell: The world's food resources. New York: Holt. 8°. 3 § 50 c.
Josephson: Psalter und Harfe. 8 M.		Woodman, Joseph Edmund, and others: The world flat-globe and International geographical history of the world. New York: World Flat-Globe Corp. 8°. 5 §.
PolYTECHNISCHE Verlagsgesellschaft Mag. Hittenloher in Strelitz i. Westf.	2960. 67. 72	Worst, Edward F.: Industrial work for the middle grades. Milwaukee: Bruce Publ. Co. 2°. 3 § 50 c.
Knauer: Hydromechanik. Etwa 11 M.		
Haberstolz: Maschinenezeichnen. Etwa 8 M.		
Dittmann: Berechnung elektr. Leitungsnetze. 2. Aufl. 10 M.		
Roland-Verlag in Pasing.	2965	
Der Anbruch. Jahrbuch neuer Jugend. Neuaufl. Kart. 6 M., geb. 8 M. 50 s.		
*Die Dichtung. Programmheft vor der II. Folge. Kart. 2 M., in Pappbd. mit Buntpapier 4 M. und 30% rab. T.		
Hugo Steinig Verlag in Berlin.	2959	
Schönrock: Für Herren-Abende. 2 M. 50 s.		
Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. in Berlin u. Leipzig.	2971	
*Versicherungsgesetz für Angestellte. (Gef.-Sammel. 44.) Geb. 9 M.		
*Verordnungen über die wirtschaftl. Demobilisierung. (Gef.-Sammel. 142.) 4 M.		
Reichsabgabenordnung. (Gef.-Sammel. 143.) Geb. 6 M.		
N.-G. betr. Gesellsch. m. b. H. (Gef.-Sammel. 32.) Geb. 6 M.		
Pr. Verordn. über Arbeitsnachweis. (Gef.-Sammel. 58.) 4 M.		
Verlag »Die Hansare« in Berlin.	2959	
Hauptmann: Fandango.		
— Ti-ta-to.		
— Naida.		
— Filmsterne.		
Jede Nummer: Klavier-Ausgabe 2 M. 50 s., Salon-Orchester 5 M. 50% T.		
Weltphilosophischer Verlag in Halle (Saale).	2973	
Philosoph. Weltbibliothek.		
*Bd. IV 2: Der Briefwechsel Spinozas. II. Teil. 18 M., geb. 21 M.		
Victor Zimmer in Breslau.	2964	
Kottwitz: Wehende Schleier. 5 M., geb. 7 M. 50 s.		
Erschienene Neuläden des ausländischen Buchhandels		
(Mitgeteilt von A. Asher & Co. in Berlin W. 8)		
Amerikanische Literatur.		
Bacon, Benjamin Wisner: Is Mark a Roman gospel? Cambridge, Mass.: Harvard Univ. Press. 8°. 1 § 25 c. (Harvard theolog. studies.)		Findlay, Leonard: Syphilis in childhood. London: Frowde & Hodder. 8°. 8 sh. 6 d. (Oxford medical publications.)
Carroll, Robert Sproul: Our nervous friends. Illustrating the mastery of nervousness. New York: Macmillan. 8°. 2 §.		Hody, E. H.: With »The mad 17th to Italy«. London: Allen & Unwin. 8°. 10 sh. 6 d.
Chambrun, de, and de Marenches: The American army in the European conflict. New York: Macmillan. 8°. 2 §.		Howse, Harold Edward. — A South African student and soldier. Harold Edward Howse, 1894—1917. Ed. by W. M. Macmillan. Cape Town: Miller. 8°.

- Keane, A. H.: *Man, past and present*. Rev. and largely rewritten by A. Hingston Quiggin and A. C. Haddon. 16 plates. Cambridge: Univ. Press. 8°. 36 sh.
- Leigh, E. C. *Austen*: A list of English clubs in all parts of the world for 1920. Year 28. London: Spottiswoode. 8°. 7 sh. 6 d.
- Leyds, W. J.: *The Transvaal surrounded. A continuation of "The first annexation of the Transvaal"*. London: Unwin. 8°. 25 sh.
- London, Jack: *Smoke and shorty*. London: Mills & Boon. 8°. Erzählungen. 6 sh.
- Millard, Thomas F.: *Democracy and the eastern question*. London: Allen & Unwin. 8°. 12 sh. 6 d.
- Nashan, Manfred: *The South African commonwealth*. London: Hodder & Stoughton. 8°. 30 sh.
- Nations, The, and the league. By 10 representative writers of seven nations. With an introd. chapter by Sir George Paish. London: Fisher Unwin. 8°. 7 sh. 6 d.
- O'Donovan, Gerald: *How they did it*. London: Methuen. 8°. Erzählung. 8 sh.
- Paper mills directory, The, of England, Scotland, and Ireland, for 1920. London: Simpkin, Marshall. 8°. 2 sh.
- Peel, Lady Georgiana: *Recollections*. Comp. by . . . Ethel Peel. London: Lane. 8°. 16 sh.
- Phelps, William Lyon: *The advance of English poetry in the twentieth century*. London: Allen & Unwin. 8°. 6 sh. 6 d.
- Purdie, H. F. P.: *Diesel engine design*. London: Constable. 8°. 21 sh.
- Summer, P. H.: *Stream-line kite balloons*. London: Lockwood. 8°. 10 sh. 6 d.
- Swann, H. Kirke: *A synoptical list of the Accipitres (Diurnal birds of prey)*. P. 3. (*Herpetotheres to Pernis*.) London: Wheldon. 8°. 4 sh.
- Swift, H. Bevan: *Practical electric welding*. London: Spon. 8°.
- Thorp, Joseph: *Broken bridges or The Bolshevik*. An industrial play in 3 acts. London: Richards. 8°. 5 sh.
- Turnbull, William Peveril: *Some memories* . . . Comp. by . . . Herbert Westren Turnbull. With an introd. by the Bishop of Durham. London: Bell. 8°. 10 sh. 6 d.
- Warren, Kate M.: *Tennyson*. London: National Home Reading Union. 8°. 1 sh.
- Wilkinson, Marguerite: *New voices*. An introd. to contemporary poetry. London: Macmillan. 8°. 8 sh. 6 d.
- Witherby, H. F.: *A practical handbook of British birds*. P. 6. London: Witherby. 8°. 4 sh.

Französische Literatur.

- Agenda militaire Fournier 1920. Paris: Fournier. 8°. 3 fr.
- Bachelin, Henri: *Le petit Roman*. Paris: Flammarion. 8°. 5 fr.
- Benoist, Charles: *Les nouvelles frontières d'Allemagne et la nouvelle carte d'Europe*. Paris: Plon. 8°. 5 fr.
- Bordeaux, Henry: *La vie de Guynemer*. Portrait de Guynemer par Gorguet. Planches en couleurs par Dutriac. Paris: Hachette. 8°. 15 fr.
- Carnot, R.: *L'étatisme industriel*. Paris: Payot. 8°. 4 fr. 50 c.
- Champier, Symphorien: *La vie du preux chevalier Bayard*. Paris: Payot. 8°. 4 fr. 50 c.
- Cochin, Claude: *Dernières pages. Notes du front et de l'arrière*. Paris: Hachette. 8°. 5 fr.
- Duguit, Léon: *Théorie générale de l'arte juridique*. Paris: Giard et Brière. 8°. 2 fr.
- Galliard, Olphe: *La morale des nations*. Paris: Giard et Brière. 8°. 14 fr.
(*Etudes écon. et sociales*)
- Gavault, P.: *Conférences de l'Odéon*. Serie 4 (1918/19). Paris: Hachette. 8°. 5 fr.
- Gérard, A.: *L'extrême-Orient et la paix*. Paris: Payot. 8°. 4 fr. 50 c.
- Goblet d'Alviella, Comte Félix: *Éléments de sylviculture*. 2 vols. Paris: Rivière. 8°. 24 fr.
- Guirlande des mois. La: Année 4: 1920. Illustrée de 33 composit. de G. Barbier dont 11 en couleurs. Paris: Meynial. 8°. 30 fr.
- Huré, Jules: *Le jardin de la pensée philosophique et morale*. Paris: Giard et Brière. 8°. 7 fr.
- Keun, Odette: *Les oasis dans la montagne. Impressions sur l'Aurès*. Paris: Calmann-Lévy. 8°. 4 fr. 90 c.
- Kouchrine, M.: *L'Ukraine, l'Europe orientale et la conférence de la paix*. Paris: Giard et Brière. 8°. 3 fr.
- Lacroix, E.: *L'église romaine et la guerre*. Paris: Giard et Brière. 8°. 3 fr. 50 c.
- Lagarde, Edmond: *Projet de constitution pour la France de demain*. Paris: Giard et Brière. 8°. 1 fr. 50 c.
- Matton, Henri: *Traité de science financière et de comptabilité politique belge et coloniale*. T. 1. Paris: Rivière. 8°. 17 fr. 50 c.
- Meunier, Stanislas: *Les glaciers et les montagnes*. Paris: Flammarion. 8°. 5 fr. 75 c.
(*Bibl. de philosophie scient.*)
- Mornand, Pierre: *Histoire de la princesse Isée*. Imagée par Jacqueline Duché. Paris: Meynial. 4°. 60 fr.
- Négis, André: *Quand le bateau penchait . . . Notes d'un Pékin 1915—1919*. Marseille: Phœcée. 8°. 4 fr.

- Rolland, Louis: *La loi du 17 avril 1919 sur la réparation des dommages*. Paris: Giard et Brière. 8°. 3 fr. 50 c.
- Rolland, Romain: *Voyage musical aux pays du passé*. Avec 9 planches et ornements sur bois par D. Galanis. Paris: Joseph. 8°. 15 fr.
- Sellier, Henri: *Les banlieues urbaines et la réorganisation administrative du départ. de la Seine*. Paris: Rivière. 8°. 2 fr. 50 c.
- Sicart, Emile: *Les épis rouges*. Poème dram. ill. de bois d'Elisabeth de Groux. Paris: Alignan. 8°. 250 fr.
- Subercaseaux, G.: *Le papier-monnaie*. Paris: Giard et Brière. 8°. 16 fr.
(*Bibl. int. d'économie polit.*)
- Tollemonde, Georges de: *Le danseur enchaîné ou les perspectives humaines dans les entretiens d'Héliophile*. Paris: Giard et Brière. 8°. 25 fr.
- Vandérem, Fernand: *Le miroir des lettres*. Paris: Flammarion. 8°. 5 fr.

Italienische Literatur.

- Bartolotti, Domenico: *Il passato e l'avvenire della Tripolitania*. Torino: Lattes. 8°. 6 l.
- Bilancioni, Guglielmo: *La laringe e il sistema nervoso cerebro-spinales. Fisiopatologia e clinica*. Roma: Ferri. 8°. 18 l.
- Bottaechiari, R.: *Da Worms a Weimar. Contributo alla storia dello spirito e della civiltà germanici*. Bologna: Obersler. 8°. 6 l.
- Carozzi, A.: *Chirurgia del pancreas*. Bologna: Cappelli. 8°. 15 l.
- Costantinus: *La questione italo-pontificia*. Pisa: Mariotti. 8°. 2 l.
(*Quaderni nazionali*. 9.)
- De Luca, Francesco: *Principii di criminologia*. Vol. 2. Parte generale. Circostanze discriminanti, seusanti e aggravanti. Catania: Giannotta. 8°. 12 l.
- Galilei, Galileo: *Opere letterarie, con pref. di R. Balsamo-Crivelli e note di vari*. Milano: Sonzogno. 8°. 2 l.
(*Biblioteca classica economica*. 135.)
- Gatti, Gerolamo: *Ernia inguinale nell' infanzia*. Bologna: Cappelli. 8°. 15 l.
- Guerrini, Olindo, e Corrado Ricci: *Giobbé. Serena concezione di Marco Balossardi, con pref. di C. Ricci, comm. di L. Lodi e caricature di A. Majani*. Roma: Formiggini. 8°. 5 l. 50 c.
(*Classici del ridere*. 35.)
- Italia, L': *agricola e il suo avvenire. Studi promossi dalla Federazione Italiana dei Consorzi Agrari*. Opera diretta da G. Valenti. Vol. 1. Piacenza: Feder. Ital. Consorzi Agrari. 8°. 10 l.
(*R. Accad. dei Lincei. Comitato scientifico per l'alimentazione*)
- Liuzzi, Pasquale: *Il bello e i tedeschi. Spunti di storia e di morale*. Bari: Soc. Tip.-Ed. Barese. 8°. 1 l.
- Mangini, Giacomo: *L'ultima espressione del sistema rappresentativo. La rappresentanza proporzionale*. Genova: Pagano. 8°. 5 l.
- Messineo, Francesco: *La natura giuridica della comunione coniugale dei beni*. Roma: Athenæum. 8°. 8 l.
- Mori, Angiole: *Il concetto giuridico di colonia e le sue formulazioni nella dottrina italiana*. Roma: Tip. Unione Editrice. 8°. 3 l. 50 c.
(*Memorie e monografie coloniali*. Ser. giuridica. 3—4.)
- Murri, Romolo: *Socializzazione*. Roma: Mondadori. 8°. 2 l.
- Navarra, Masi Teila: *La rivoluzione francese e la letteratura siciliana*, con pref. di G. Gentile. Nota: »La Verità«. 8°. 8 l.
- Neera: *Una giovinezza del secolo XIX*. Milano: Cogliati. 8°. 5 l. 50 c.
— *Poesie*. Ed. postuma. Milano: Cogliati. 8°. 6 l.
- Novella, Giovan Battista: *Trent' anni di educazione, applicando le massime pedagogiche dell' »Emilio« di G. G. Rousseau*. Roma: Campitelli. 8°. 3 l.
- Pascal, Carlo: *Le scritture filologiche latine di Giacomo Leopardi*. Catania: Battiato. 8°. 1 l. 80 c.
(*Biblioteca di critica storica e letteraria*. 8.)
- Pisanti, Giacinto: *Il procedimento esecutivo per gli Istituti di credito fondiario*. Napoli: Trani. 8°. 7 l.
- Puccini, Mario: *La vergine e la mondana. Romanzo*. Milano: Sonzogno. 8°. 4 l. 50 c.
- Rapisardi-Mirabelli, Andrea: *Contributo alla dommatica del diritto internazionale*. Fasc. 1. Il principio dell' uguaglianza giuridica degli Stati. Catania: Giannotta. 8°. 1 l. 50 c.
- Rinoldi, L.: *Tintura generale delle fibre tessili e sostanze affini*. Torino: Lattes. 8°. 45 l.
(*Biblioteca tecnico-industriale*)
- Santanera, A.: *L'Ulisse dantesco. Sul canto XXVI dell' Inferno*. Conferenza. Torino: Lattes. 8°. 3 l. 50 c.
- Scandura, Sebastiano: *Il pensiero politico di Vittorio Alfieri e le sue fonti*. Catania: Muglia. 8°. 6 l. 50 c.
- Stoppato, Ugo: *Chirurgia delle ghiandole salivari*. Bologna: Cappelli. 8°. 20 l.
- Tabet, Guido: *Quadri storici del Risorgimento. L'Italia nel 1848—49*. 13 Tav. Milano: Alfieri & Lacroix. 2°. 80 l.
- Vitocollona, Amelia: *La leggenda dei Mille nella storia e nella letteratura*. Casalbordino: De Arcangelis. 8°. 4 l. 50 c.
- Zaccaria, Enrico: *Raccolta di voci affatto sconosciute o mal note ai lessicografi ed ai filologi*. Marradi: Ravagli. 4°. 10 l.
- Zanotti-Bianco, Umberto, e Andrea Caffi: *La pace di Versailles. Note e documenti*. Roma: »La Voce«. 8°. 10 l.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Prager Verlagsgesellschaft m. b. H.,
Prag-Smichow, Karthäusergasse 200.

Prag, am 23. Februar 1920.

Wir beehren uns hiermit anzuseigen, dass wir unter der Firma:
„Prager Verlagsgesellschaft m. b. H.“

eine Verlagsbuchhandlung gegründet haben, die sich vornehmlich mit der Herstellung von Schul- und Lehrbüchern für die deutschen Schulen des tschecho-slowakischen Staates befassen wird.

Wir haben zunächst neue Artikel aus dem Verlage von F. Tempky in Wien übernommen, die in den deutschen Schulen der Tschecho-Slowakei bisher eingeführt waren und, den gegenwärtigen Verhältnissen angepasst, demnächst neu erscheinen werden. Das Unternehmen hat sich zur Aufgabe gestellt, sämtliche Unterrichtsbücher aller Schulkategorien herzustellen. Wir beachtigen aber nicht, uns auf Schulbücher und Pädagogik allein zu beschränken, sondern viel mehr den Verlag auch auf andere Gebiete auszudehnen.

Den am hiesigen Platz bisher bestehenden Verlag der Firma Heinr. Mercy Sohn haben wir übernommen; deren Artikel, hauptsächlich die deutschen Ausgaben der tschecho-slowakischen Gesetze werden künftig bei uns erscheinen.

Im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen wurden als Geschäftsführer ins Handelsregister protokolliert die Herren Georg Freytag, Robert Hillig, Edgar Morawitz und Max Benies, von denen je zwei kollektiv zur Firmenziehnung berechtigt sind. Außerdem wurde den Herren Prof. W. Trausel und Wilhelm Gellner als Verlagsdirektoren die Kollektivprokura erteilt.

Unsere Kommission in der Buchhändler-Zentrale hat die Firma G. Freytag G. m. b. H., Verlag in Leipzig übernommen.

Unter Unternehmen Ihrem Wohlwollen empflehlend, bitten wir von der Unterchrift unserer Prokuristen gefälligst Kenntnis zu nehmen.

Prager Verlags-Gesellschaft m. b. H.

Die Herren W. Trausel und Wilhelm Gellner werden zeichnen:

ppa. Prager Verlags-Gesellschaft m. b. H.
W. Trausel. W. Gellner.



Stadtauslieferung Hamburg.

Wir weisen die werten Kollegen in Hamburg höflichst darauf hin, dass wir für Hamburg ab 1. Februar d. J. die Firma

C. E. F. Rehr, Hamburg, Schulzweg 22

mit der **Bau-Auslieferung** der Bücher unseres Verlages betraut haben, um den Voten der uns bekannten Firmen den Weg bis nach der Hochallee 40 zu ersparen, soweit ihnen nicht unser Geschäftshaus näher liegt. Die Bücher können bei unserer Auslieferungsstelle

täglich von 4—6 Uhr nachmittags abgeholt werden.

Richard Hermes Verlag, Hamburg.

Unter dem Namen

A. Saatmann · Schwerte (Ruhr)
Buch- und Schreibwarenhandlung

habe ich mein 1911 gegründetes Geschäft dem deutschen Buchhandel angelassen. Mein Kommissionär ist Otto Maier G. m. b. H., Leipzig. Die hiesigen Verleger bitte ich um rege Unterstützung. Meinen Bedarf wähle ich selbst.

Schwerte, den 28. Februar 1920.

A. Saatmann.

Verlagsübernahme!

Hierdurch geben wir dem Gesamt-Buchhandel bekannt, dass wir die russische Abteilung des Verlages

Hugo Steinitz, Berlin

mit allen Besänden und Rechten käuflich erworben haben. Anzeige erfolgt in Kürze.

Berlin, den 23. Februar 1920.

J. Ladyschnikow Verlag
G. m. b. H., Berlin W. 50, Rankestraße 33.

Berlin, den 1. März 1920.

Zur gef. Beachtung!

Unsere Wochenschriften:
„Für Hans“, „Mädchenpost“, „Schiff“, „Wiener Hausfrau“ sowie unser gesamter Buchverlag (Krauenromane, Mädchenvölker, Jugendbücher usw.) werden ausgelese von unserm Zweiggeschäft in

Leipzig-Stötteritz,
Melscherstr. 7.

Wir ersuchen daher den deutschen Buchhandel, soweit er nicht in Berlin ansässig ist, Bestellungen auf die genannten Verlagsartikel nur noch

Leipzig-Stötteritz,
Melscherstr. 7

zu adressieren.

Empfohlene Bestellungen sollte man nicht an unsern Kommissionär C. Enobloch in Leipzig, sondern an unser Haus in Leipzig-Stötteritz richten, da wir die Bettei direkt von der Bestellanstalt des Vereins der Buchhändler zu Leipzig erhalten.

**Deutsches
Druck- und Verlagshaus**
G. m. b. H.,
Berlin und Leipzig.

Verlagswechsel. Judaica.

Durch Kauf*) gingen die Vorräte mit allen Rechten folg. Werke in meinen Verlag über:

Die neuhebräische Dichterschule der spanisch-arabischen Epoche

Ausgewählte Texte von Dr. H. Brody u. Dr. K. Albrecht.

Preis wird auf $\text{M} 12$ — erhöht.

The New-hebrew School of Poets of the spanish-arabic Epoch

ed. by Dr. H. Brody and K. Albrecht. Preis wird auf $\text{M} 12$ — erhöht. Fürs Ausland kommen noch die Zuschläge lt. Verkaufsordnung v. 14./I. 20 dazu.

Louis Lamm, Verlag, Berlin C. 2.

*) Wird bestätigt: J. C. Hinrichs' Buchhandlung, Leipzig.

Das Fehlen von Preisangaben

bei Einsendungen für das Neuigkeitenverzeichnis des Börsenblattes verzögert die Aufnahme und verursacht leicht zu vermeidende Schreibarbeit. Wir bitten, das gesl. zu beachten.

**Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**



Theodor Fisher Verlag
in Freiburg i. Br.

Aus dem Verlag von Friedrich Ernst Fehsenfeld in Freiburg i. Br. habe ich die Verlagsrechte und Vorräte der beiden Werke

Guenther, Der Darwinismus und die Probleme des Lebens

— **Gerhard Rohlfs Lebensbeschreibung**

übernommen.

Freiburg i. Br., Februar 1920.

Theodor Fisher.

Wird bestätigt:

Lehhof, Ehrenstetten, Baden.

Fr. Ernst Fehsenfeld.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Kaufgesuche.

Für bevorstehende Verlagsgründung

großen Stils werden von sehr kapitalkräftiger Seite einige nur größere Verlagsgruppen der nachbenannten Richtung, event. auch geeignete Spezialwerke, zur sofortigen oder späteren Uebernahme gesucht:

Sprach-, Handels- und Sachwissenschaft, Schul- und Lehrbücher, Enzyklopädien, Belletristik, Klassiker, Kunst, Jugend- und Erbauungsschriften, Reiseführer, Reisewerke, Kartograph. Werke, schließlich eine umfangreichere popul. Sammlung ("Bibliothek", "Kollektion") schwäbisch-schwäbischen volkstümlichen Inhalts.

Bevorzugt werden Objekte mit allen dazugehör. Druckformen.

Umgebende, ganz ausführliche Angebote sind zu richten an

M. Widmann
i. Sa. R. Jacobsthal & Co.,
Verlag,
Berlin W. 50,
Affenbergerstr. 15.
Teilhaberanträge.

Rechtsanwalt

wünscht sich an solidem Verlag oder Sortiment mit 30 bis 50 Mille tätig zu beteiligen. Gef. Angebote an

Buchhdg. Schrom,
Liegnitz.

Teilhaberanträge.

Berliner Verlag

schönwissenschaftlich. Richtung, verbunden mit bestbekannter Sortimentsbuchhandlung. Sucht lediglich zum Ausbau des Verlages tätigen Teilhaber für diesen mit einem Kapital von ca. M. 50 bis 80 000.— Jüngste Herren mit guten Literaturkenntnissen wollen sich unter M. W. II 696 an d. Reichstagsstelle d. B.-B. unter Beifügung eines eingehenden Lebenslaufs melden.

Fertige Bücher.

Wer sich über kurz oder lang selbstständig macht, tue dies nicht ohneruhige Überlegung, nehme v-o-r-h-e-r meinen „Sortimenten“, meinen „Verleger“ zur Hand und beherzte die dort angegebenen von anderen gemachten Erfahrungen: manche Enttäuschung lässt sich dann von vornherein vermeiden.

Zahlreiche Anerkennungen liegen mir bereits vor.
Mchn. Hch. Markmann.
öffentlicht angest. beeidigter
Bücherratzauber



Preiserhöhung.

Es kosten von jetzt ab:

B.G. von Schütze

Kleine Ausgabe geb.
M. 5.— ord., M. 3.50 bar
9 Gl. M. 30.— bar
Teuerungszuschlag 20%

Große Ausgabe geb.
M. 9.— ord., M. 6.30 bar
9 Gl. M. 53.— bar
Teuerungszuschlag 20%
Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. März 1920

Theodor Weicher

Preiserhöhung.

Von heute ab kostet:

Schott, Geographie des Atlant. Ozeans (1912.)
Geh. 25 M. ord., 18 M. no. bar
geb. 35 M. ord., 26 M. no. bar.

Hamburg, 27. 2. 20.

C. Boysen Verlag.

Ein neues seltenes Erbauungsbuch!
Ein würdiges Konfirmations- u. Østergeschenk!

2

Soeben erschien:

Psalter und Harfe, wacht auf!

17 Liederpredigten

von

Hermann Josephson

Geh. Konistorialrat, Superintendent
u. 1. Domprediger in Halle
a. d. Saale

*

Kartoniert M. 8.—, geb. M. 11.50

Bedingt 30%, bar 33½% und 11/10 Partie.

2 Stück zur Probe mit 40%

Diese kleine Sammlung, in ihrer Art als Liederpredigten wohl einzig dastehend, ist dem Altmeister der Kirchenliederkunde Wilh. Nolle gewidmet.— Ein neues hervorragendes Erbauungsbuch, auch für das häusliche Leben jedes evangelischen Hauses, für seine Fest- und Feierstunden. Geschickt hat der in weiten Kreisen bekannte Verfasser das Kirchenlied in den Predigttext hineinverflochten. Wegen der seltenen Art der Sammlung ein begehrtes und erwünschtes Buch für Theologen und Laien.

C. Ed. Müllers Verlagsbhdlg. (P. Seiler) Halle (Saale)

Die andauernden Preissteigerungen der Buchdrucker und Buchbindere, sowie die ständig wachsenden Betriebsunkosten nötigen uns, den

Teuerungszuschlag

mit sofortiger Wirkung wie folgt zu erhöhen:

70% auf die Fibeln und Lesebücher für Volks- und Mittelschulen,

80% auf alle übrigen Verlagswerke.

Ferdinand Hirt in Breslau

Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig

J. H. Bon's Verlag in Königsberg i. Pr.

E. Morgenstern, Verlagsbuchhandlung in Breslau

3. März 1920.

Morawe & Scheffelt Verlag, Berlin

**Hans von Hülzen
Versprengte Edelleute
Novellen**

Geh. M. 6.— ord., M. 4.— bar
Pappbd. M. 8.— ord. M. 5.35 bar

Entwurzelte, lebensmüde,
geschlagene, enttäuschte Men-
schen, Edelleute des Geistes
oder von Geblüt, Künstler, Nach-
kömmlinge alter Patrizier-
geschlechter füllen diese acht
Novellen mit ihren vielgestal-
tigen Schicksalen.

(René Prévot in den
Münchener Neuesten Nachrichten)

In Halbtönen klingt die
Melodie von Hülsens Sprache.
Keyserlingsche Dämmerung und
Lässigkeit liegt über Umrissen
und Gedärden.

(Auguste Haaschner
im Berliner Börsen-Courier)

Die gereifte Kunst Hans
v. Hülsens ist der Leserwelt
durch seinen erfolgreichen
Platen-Roman „Den alten
Göttern zu“ rasch vertraut
geworden. Rassig ohne welche
Dekadenz, edel gepflegt und
doch voller Dämonie, so zeigt
sich diese Kunst wieder in des
Dichters neuem Werk.

(Königsberg. Hartungsche Zeitung)

Berlin W. 50, Tauentzienstraße 5

Morawe & Scheffelt Verlag
Inh. Fritz Morawe



Wendt & Klauwell,
||| Verlagsbuchhandlung |||
Langensalza.

[Z] Haben Sie das Buch schon empfohlen und bestellt?
Unsere Träume und ihre Deutung
Ein Blick in unser Seelenleben
Von Dr. Ferdinand von Gerhardt
Ladenpreis M. 2.—

Stimmen der Presse:

„Eine sehr anziehende Übersicht über den Stand der Traumwissen-
schaft, deren Ergebnisse der Verfaner vorzuteilslos sieht.“

„Begegnet doch alles, was sich mit unsren Träumen beschäftigt,
beim Publikum einem lebhaften Interesse.“

„Eine durchaus sachliche, sehr gebiegene Abhandlung über
das Wesentliche unseres Traumlebens auf Grund der besten Forschungs-
ergebnisse.“

„Im übrigen hält sich S. in Büchlein in den Grenzen nächster,
auf medizinischer Grundlage stehender Wissenschaftlichkeit und bildet im
Unterschied von aber läblichen Traumbüchern für jeden, der sich über
das Seelenleben des Traumes zuverlässig unterrichten will, einen im
allgemeinen gut orientierenden und anregenden Bestoff.“

„Dass das Buch überall gern gekauft wird, ersehen wir aus den
zahlreichen Bestellungen, die täglich bei uns eil laufen.“

„Wir können nur noch bedingt bei gleichzeitiger Vorbestellung
liefern. Also machen auch Sie, bitte, einen Besuch.
Bestellzettel anbei.“

Langensalza, den 20. Februar 1920

Wendt & Klauwell.

Die Welt

Moderne illustrierte aktuelle
Wochenschrift f. d. deutsche Volk.

Neue Preise

vom 1. Heft des 41. Bandes an:

Verkaufspreis 30 Pf., 21 Pf. bar, wenn
weniger als 50 Stück, 20 Pf. bar, wenn mehr
als 50 Stück wöchentlich bezogen werden.

Auf Postbezug werden 1 M. 2 J. für jeden Be-
zieher und Vierteljahr vergütet.

Bei direktem Bezug berechnen wir das halbe
Porto, von 100 Stück an liefern wir portofrei.

Wir erbitten erneute Verwendung.

In katholischen Kreisen ist von der „Welt-
Waisenabfall zu ergießen.“

Berlin, 5. März 1920
C. 2, Stralauer Str. 25.

Germania, Alt.-Gesellschaft f. Verlag u. Druckerei.

Preisänderung.

Menzel, Wandtafeln für den physikalischen Unterricht. 32 Tafeln.

Einzelne Tafeln unaufgez. je 2 M. ord. 1.50 M. no.
m. Randstreifen u. O'en je 4 M. ord. 3.— M. no.
Partien von 15 Tafeln (auch gemischt)

unaufgezogen je 1.50 M. ord., 1.15 M. no.
m. Randstreifen u. O'en je 3.80 M. ord., 2.85 M. no.
Komplett unaufgezogen 45 M. ord., 33.75 M. no.

Niepel, Wandbilder des niederen Tierreichs. 1+ Tafeln.

Einzelne Tafeln unaufgez. je 2.50 M. ord., 1.97 M. no.
m. Randstreifen u. O'en je 4.50 M. ord., 3.40 M. no.
Partien von 7 Tafeln (auch gemischt)
unaufgezogen je 2.20 M. ord., 1.65 M. no.
m. Randstreifen u. O'en je 4.— M. ord., 3.— M. no.
Komplett unaufgezogen 25 M. ord., 18.75 M. no.
Verpackungsrolle 1.50 M. no.

Verl. laufsteuerungsaufschlag z. St. 80%

E. Morgenstern, Verlagsbuchhandlung, Breslau

Das Hühnerei in 15 Tagen erbrütet, anstatt 21 Tage!

Eine bedeutsame wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiete der Geflügelzucht, die aber auch Interesse in medizinischen Kreisen herzuholen wird.

Mit Beginn des nächsten Jahresviertels bringen wir in Folge 14 und drei weiteren Folgen der Wochenschrift für Haus, Hof und Garten

Z. "Mein Sonntagsblatt"
= einen ausführlichen Artikel: =

Der Einfluß der Radiumbestrahlung auf die Abkürzung der Brutdauer

Nach fünfjährigen wiederholten Versuchen von Georg Wieninger.

Fachberater für G. Flügelzucht im Staatsamt für Land- und Forstwirtschaft in Wien.

Diese 4 Folgen werden außer Bezug abgegeben. Der Verband erfolgt nach Erreichen der vierten Folge in einem Kreuzband Ende April. Preis bei Vorstellung und gegen Voreinsendung von M. 1.60 = 66 Krete = Fr. 1.— = ½ Schilling = 1 Krete = 1 Peseta = 0.16 Dollar = 0.40 holl. Gulden = 0.40 Yen = 2 Lei bezugsweise nach dem festgesetzten Umrechnungskurs der G. K. Straßeordnung für Auslandslieferungen des Börsenvereins überallhin portofrei. Die Herausgabe in englischer, französischer und italienischer Sprache wird vorbereitet. — Wie suchen Buchhändler, welche den Betrieb im Auslande übernehmen.

Verlag der L. v. Enders'schen K.-A., Neutitschein (Mähren).

Auf der Messe vertreten durch:
Georg Dietrich, Leipzig, Neumarkt 29, I.

Z Preiserhöhung der Sternbücher

Vom 1. März 1920 an kommt zu den Ordinär- und Nettopreisen der Sternbücher ein Aufschlag von 50%. Bestellungen, die mich bis 6. III. 1920 erreichen, liese ich noch mit 25% Aufschlag.

Grundpreise der Sternbücher

25 Pfg.-Reihe

Einzelne Exemplare 18 Pfg., 100 Expl. gemischt je 15 Pfg. Zur Fortsetzung 10 Expl. je 17 Pfg., 50 Expl. je 16 Pfg., 100 Expl. je 14 Pfg.

50 Pfg.-Reihe

Einzelne Exemplare 35 Pfg., 50 Expl. gemischt je 32 Pfg., 100 Expl. gemischt je 30 Pfg. Zur Fortsetzung 10 Expl. je 34 Pfg., 50 Expl. je 30 Pfg., 100 Expl. je 28 Pfg.

1 Mark-Reihe

Einzelne Exemplare 70 Pfg., 50 Expl. gemischt je 65 Pfg., 100 Expl. gemischt je 60 Pfg. — Zur Fortsetzung 10 Expl. je 67 Pfg., 50 Expl. je 60 Pfg.

2 Mark-Reihe

Einzelne Exemplare M. 1.40, 10 Expl. gemischt je M. 1.33, 50 Expl. gemischt je M. 1.30. Zur Fortsetzung 10 Expl. je M. 1.23, 50 Expl. je M. 1.20

3 Mark-Reihe

Einzelne Exemplare M. 2.10, 10 Expl. gemischt je M. 2.—, 50 Expl. gemischt je M. 1.95. — Zur Fortsetzung 10 Expl. je M. 1.95, 25 Expl. je M. 1.90

Detectiv- u. Kriminal-Romane

25 Pfg.-Reihe

Einzelne Exemplare 18 Pfg., 100 Expl. gemischt je 17 Pfg. Zur Fortsetzung 10 Expl. je 17 Pfg., 50 Expl. je 16 Pfg., 100 Expl. je 15 Pfg.

75 Pfg.-Reihe

Einzelne Exemplare 55 Pfg., 50 Expl. gemischt je 49 Pfg., 100 Expl. je 45 Pfg. Zur Forts. 10 Expl. je 50 Pfg., 50 Expl. je 45 Pfg., 100 Expl. je 42 Pfg.

150 Mark-Reihe

Einzelne Exemplare M. 1.05, 10 Expl. gemischt je M. 1.—, 50 Expl. je M. 0.95. Zur Fortsetzung 10 Expl. je M. 1.—, 50 Expl. je M. 0.90.

Max Koch

Leipzig-Stötteritz, Eichstädtstr. 17.
Auslieferungsstelle der Stern-Bücher

Der Ararat

**Skizzen, Glossen u. Notizen
zur neuen Kunst**

Herausgeber: Hans Goltz
Redaktionelle Leitung:
Dr. Leopold Zahn
Einzelheft M. 2.— plus Sortimenterausschlag

Der Ararat, der bisher als politisches Flugblatt erschienen ist, wird von nun an für die Neue Kunst eintreten. Seine Aufgabe: Beizutragen zur Erneuerung der durch den Krieg unterbrochenen künstlerischen Verbindungen zwischen den Nationen durch Darbietung eines Sachenmaterials, das sich auf die neue Kunst aller Kulturvölker, besonders aber der Deutschen, der Franzosen, der Italiener und der Russen bezieht. — Der „Ararat“ wird die knappsten Formen literarischer Mitteilung bevorzugen: die Skizze, die Glosse und die Notiz.

**Aus dem Inhalt des ersten Heftes
(des IV. Flugblattes):**

Josef Eberz: Eine autobiographische Skizze. — O. Koschka: Das Mädchen mit dem Papagei. — Frankreich: W. Collin teilt uns mit . . . — Unbekannte Werke Gauguins und andere Kunstdenkschriften. — Italien: Die metaphysische Malerei. Zeichnungen eines Vierzehnjährigen. Ein neues Rinasimento. — Russland: Neue Kunstrichtungen in Russland. I. Bedeutende Kunstaustellungen der Saison 1919. — Kunstdenkschriften aus der Schweiz, aus England und Amerika. — Staatshäupter und Kunst. — G. Apollinaire: Ma chambre à la forme . . . Abbildungen nach Werken von Eberz, Koschka und Chirico.

München,
Brienerstr. 8 Goltzverlag.

Der Ararat

**Skizzen, Glossen u. Notizen
zur neuen Kunst**

Herausgeber: Hans Goltz
Redaktionelle Leitung:
Dr. Leopold Zahn
Einzelheft M. 2.— plus Sortimenterausschlag

**Inhalt des Doppelheftes 5/6:
(M. 3.50)**

Georg Schrimpf: Eine autobiographische Skizze. — Frankreich: André de Ridder, Le Faconnier, Jüngste Schaffensperioden. André Salmon, Der Pariser Herbstsalon, Zeichnungen und Aquatinte von Picasso, Moderne Kunst auf Pariser Auktionen im Dezember 1919. — Russland: K. Umansky, Die neue Monumentalkunst in Russland, Die Skulpto-Malerei Archipenkos. François Jammes: Gebet, mit den Eltern ins Himmelreich einzugehen. Mit einer Radierung von Georg Ehrlisch. Paul Verlaine: Pierrot, mit einer Lithographie von Georg Ehrlisch. — Bücher, Zeitschriften, Kataloge. — Notizen (Kleine Kunstdenkschrift). Die Arche: Bürokratie und Kunst. — Abbildungen: Georg Schrimpf (2), Georg Ehrlisch (2), Alexander Archipenko (2), Das Bakunin-Denkmal in Moskau.

Z

Der „Ararat“ erscheint zwanglos. Es sind 10—12 Hefte im Jahre geplant. Ein Abonnementspreis ist deshalb nicht festgesetzt.

Ich ließere Heft 4 bar mit M. 1.35 u. 11/10, Heft 5/6 bar mit M. 2.35 und 11/10.

In Kommission bis 1. VII.
zum Barpreise.

München,
Brienerstr. 3 Goltzverlag.



**Karlchen
ins Fenster!**

Der Kanuff	
und andere Humoresken	
Gehefet M. 4.50	Gebunden M. 7.50
Lieder eines Landsturmmannes	
Gehefet M. 2.—	Gebunden M. 3.50
Unsere Donna	
Das Tagebuch eines modernen Dienstmädchens	
Kartoniert M. 3.50	
In Freiheit dressirt	
Gehefet M. 3.—	Gebunden M. 6.—
Der Widerspenstigen Zähmung	
Kartoniert M. 4.—	
Das Tagebuch eines Glücklich-Verheirateten	
Kartoniert M. 3.50	
Fräulein Tugend schön	
Kartoniert M. 4.—	
Streifzüge eines Kreuzvergnügten	
Gehefet M. 4.50	
Aus fröhlichem Herzen	
Kartoniert M. 4.50	
Marquis Bonvivant	
Kartoniert M. 4.—	
Kriegsberichte der Herren	
Grandebouche, Laufkoff u. Konsorten	
Gesamt-Ausgabe (3 Bände)	
Gehefet M. 4.50	Gebunden M. 7.50
Auf sämtliche Preise	
20% Verlagszuschlag,	
der voll rabattiert wird	

Der Thespis-Verlag, München
Klarstraße 1

Wilhelm Langewiesche-Brandt
Ebenhausen bei München.



Vierte Preiserhöhung.

Von Montag, dem 8. März, an:

kart. Mark. 4.50	geb. Mark 6.50
-------------------------	-----------------------

(ursprünglich M. 1.80, seit 2. 1. 18. M. 2.30, seit 1. 8. 18. M. 3.—, seit 2. 1. 20. M. 3.60)	(ursprünglich M. 3.—, seit 2. 1. 18. M. 3.60, seit 1. 8. 18. M. 4.20, seit 2. 1. 20. M. 5.—)
---	--

Die neuen Barpreise sind:

kart.	geb.
bei weniger als 5 Bänden: M. 3.15 bar	bei weniger als 5 Bänden: M. 4.55 bar
bei 5 oder mehr Bänden: M. 2.80 bar	bei 5 oder mehr Bänden: M. 4.10 bar

Und zwar trifft diese Preiserhöhung auch die folgenden 3 im Börsenblatt etwas verfügt als „aufgabefertig“ angezeigten Neudrucke, deren Erscheinen in der zweiten Hälfte des März nun leider gesichert ist:

„Über allen Gipfeln“
Goethes Gedichte
66.—85. Tausend

*
„Von Wald und Welt“
Eichendorffs Gedichte und sein
„Aus dem Leben eines Taugenichts“
81.—95. Tausend

*
„Eskehard“
von J. B. v. Scheffel
83.—90. Tausend.

*
Ich bitte also, die hierauf betätigten Bestellungen, sofern deren Ausführung zu den neuen Preisen nicht erwünscht sein sollte, umgehend zurückzuziehen oder zu verkleinern, bin aber außerdem auch bereit, in allen Fällen, wo solches überschreiten werden sollte, die Exemplare oder einen Teil davon, wenn ich sofort nach ihrem Eintreffen hiervon benachrichtigt werde, bis zum 30. Juni jederzeit in Leipzig bar zurückzunehmen. Dasselbe gilt für alle Bestellungen, die unter mechanischer Vorschrift der alten Preise einlaufen.

Wilhelm Langewiesche-Brandt
Ebenhausen bei München.

Auslieferungen nach dem Auslande.

Bem 2. Quartale ds. Js. ab
bis auf weiteres werden wir
nach den in der Auslande-Verkaufs-
ordnung des Börsenvereins bezeich-
neten Ländern, für die ein Valuta-
Ausgleich angegeben ist, unsere
Modenzeitungen zu nachstehenden
Nettopreisen liefern:

Bazar

pro Quartal M. 10.- netto bar

Elegante Mode

pro Quartal M. 7.50 netto bar

Bei Bezug durch die Post in den
betrifftenden Ländern gewähren wir
keine Provision.

Berlin, Anfang März 1920

Bazar-Actien-Gesellschaft**Saierns ersten
Finanzminister,**

der die Geldverwaltung wissenschaftlich und nicht
nach einseitig privatkapitalistischen Interessen,
sondern nach volkswirtschaftlichen Gesichtspunkten
leitete, Silvio Gesell, aus dem Nebel der Verleumdung und
Entstellung zu befreien, ist das Verdienst dieser Schrift. Was

Silvio Gesell

getan und gewollt, wie weitblickend seine Maßnahmen waren,
wie er mit rücksichtsloser Schärfe und erfolgreich den
Kapitalismus zur Strecke gebracht
hätte, wäre ihm nur noch wenige Monate Zeit zum Wirken
geblieben, wie er mit durchgreifenden Mitteln eine

völlige

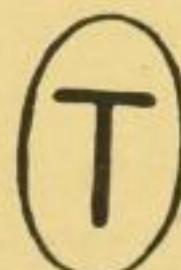
Gesundung des Wirtschaftslebens
und ein nie dagewesenes Aufblühen von Handel und Wandel
erzielt hätte, wenn nicht Unvernunft und Unwissenheit seine
Tätigkeit vorzeitig beendet hätten, zeigt die Schrift

**Die Freiwirtschaft
vor Gericht**

Mit einem Lichtbild
Silvio Gesells auf Kunstdruckpapier

Ladenpreis M. 3.—, bedw. M. 2.25,
bar M. 1.90 u. 13/12, 33/30 u. 60/50

Die Schrift ist von solch überragender Bedeutung,
Silvio Gesells Werk von solch für alle Zukunft entscheidender
Wichtigkeit, daß dieses Buch
weit über die Grenzen Baierns
hinaus großen Absatz finden wird.



Freiwirtschaftlicher Verlag
..... Sontra in Hessen

Für die bevorstehenden Wahlen der Betriebsräte

Bestellen Sie umgehend mit Post aus
Bensheimers Sammlung Deutscher Gesetze das
BETRIEBSRÄTE - GESETZ

mit Wahlordnung und Muster für die Wahlen
Textausgabe mit Einführung und Sachregister
von Dr. H. DERSCH, Regierungsrat im Reichsarbeitsministerium

Vierte Auflage

40% M. 2.50 ord., M. 1.50 bar (13/12);
130 Expl. (1 Doppelpaket) M. 165.— franco **40%**

Jeder Arbeiter, jeder Angestellte, jeder Arbeitgeber braucht unsere
Gesetzesausgabe, daher unbegrenzter Absatz.

Direkte Bestellungen nach Mannheim erbeten

J. Beusheimer, Mannheim, Berlin, Leipzig



Cotta'sche Handbibliothek

Wir versandten an unsere Geschäftsfreunde ein Verzeichnis der noch vorhandenen und im Preise erhöhten Bändchen unserer „Cotta'schen Handbibliothek“. Firmen, denen unser Rundschreiben nicht zugeht und die sich für unsere gangbare und sehr wohlfeile Sammlung verwenden wollen, bitten wir, dasselbe von uns zu verlangen.

Hochachtungsvoll

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.

Stuttgart und Berlin

Ende Februar 1920

Neue Leipziger Illustrierte Zeitung

Infolge der stetig steigenden Papierpreise sowie aller sonstigen Materialien sehen wir uns gezwungen, den Preis unserer „Neuen Leipziger Illustrierten Zeitung“ ab Nummer 49 auf

40 Pfennige
zu erhöhen. Rabatt nach wie vor

50 Prozent

Wie bisher bringen wir bereits

am Dienstag

alles Neueste in Wort und Bild

**Probenummern
stehen zu Diensten**

Verlagsanstalt Vogel & Vogel GmbH,
Leipzig-Reudnitz, Offstraße 40—46.

Morawe & Scheffelt Verlag, Berlin

[Z] Soeben erschienen: [Z]

Laurids Bruun Der unbekannte Gott

Roman ++ 1.-5. Tausend

— 2 Bände —

Geh. M. 20.- ord., M. 13.35 bar
Halbl. M. 27.- ord., M. 18.- bar

"Der unbekannte Gott" ist ein wertvolles Buch, sowohl reich an ernsten Fragen und Gedanken, als auch an dichterischer Stimmung und Schönheit. Es hat eine Bedeutung, die weit über die Tagessliteratur hinausreichen wird.
(Otto Borchsenius im "Köpenhavn")

Laurids Bruuns Buch ist nicht nur ein Roman über den Sinn und Inhalt des Lebens, sondern auch ein sehr lebendiger und bunter Reiseroman, eine Reihe von Schilderungen aus dem Osten, in der bekannten eindrucksvollen Form des Dichters erzählt.
(Hans Brix in "Nationaltidende")

*

Dieses dauernde Werk ist auf bestem Friedenspapier gedruckt!

Berlin W. 50, Tauenzienstraße 5

Morawe & Scheffelt + Verlag
Inh. Fritz Morawe

C. Barth Verlag Wien und Leipzig

Ein neues Buch köstlichen Wiener
[Z] Humors.

Vater Ramsauer

Heitere Wiener Skizzen aus der Gegenwart von Rudolf Kalmar. Mit einer farbigen Umschlagszeichnung vom Wiener Meister Larwin.

Oktavformat, Ladenpreis 2.— Mark.

Zur Lagerergänzung!
Einige gangbare Bücher aus unserem Verlag.

"Veritas"

Der Roman einer Auferstandenen von Lenore Panh

Broschiert 3.— Mark. Gebunden 4.— Mark.

Aus der Mappe eines Polizeibeamten

Kriminalistische Streifzüge von U. Tartaruga
Broschiert 3.— Mark.

Der vermisste Millionär

Ein Abenteuer des Detektiv Carson von Harald Törén

Wir liefern alle unsere Verlagswerke bar mit
33 1/3 % Rabatt. Partien: 11/10, 28/25, 58/50,
120 100 (nicht gemischt).

Eine ausgiebige Bestellung ist ratsam, Erhöhung
der Ladenpreise bevorstehend!

C. Barth Verlag, Leipzig,
Querstraße 21–23 (Hoffmann)

(Z) Soeben erschien:

Herren-Abende

Vortrags- u. Aufführungs-
sachen für Herrenabende
von

Hermann Schönrock

6. Auflage

M. 2.50

Aus dem Inhalt:

Solo-Vorträge / drastisch-comische Szenen / originelle Vorführungen mit Bildern / humoristische Vorlesungen / Vortrags-Komödien / Parodien klassischer Theaterstücke usw.

Das Buch ist aus dem Fenster und durch Vorlegen spielend leicht verkauflich

Wir liefern, wenn auf beifolgendem Verlangzettel bestellt, zur Probe

bar mit 50% Rabatt und 7/6,
zuzügl. 20% Teuerungs-Zuschlag vom Netto.

Wollen Sie, bitte, bestellen.

Berlin W. 35 Hugo Steinitz Verlag

(Z) Nach den eingegangenen Bestellungen wurde jetzt
versandt:

Das erste Jahr der deutschen Revolution

von
Ernst Scheiding

Preis einschl. Verlegersteuerungszuschlag M. 3.—

In knapper, sachlicher und erschöpfender Darstellung wird hier die Vorgeschichte, der Ausbruch und weitere Verlauf der Revolution bis zum 10. 1. 1920 geschildert. Es handelt sich um keine Partei- oder Tendenzschrift. Das Buch berichtet,

wie es gewesen ist und warum es so kam.

Es wird deshalb Leser unter den Angehörigen aller politischen Parteien finden. Besondere Aussichten eröffnen sich unter den heimgebrachten Kriegsgefangenen, die so lange durch Mauern und Stacheldraht von dem Miterleben der Geschehnisse abgesperrt waren und nun das Bedürfnis empfinden, sich über die grundlegenden Veränderungen, die das Bild der Heimat aufweist, klar zu werden.

Mehrbedarf bitte ich zu verlangen.

— Partie 7/6. —

Felix Meiner in Leipzig

„DIE FANFARE“
THEATER- UND MUSIK-VERLAG
BERLIN W. 8, MOHRENSTR. 51

(Z)

VERLANGEN SIE DIE NEUEN SCHLAGER

VON

HARRY HAUPTMANN

FANDANGO
(CABALLERA-FANDANGO)

TI-TA-TO
(RAG-STEP)

NAIDA
(TÜRKISCHES INTERMEZZO)

FILMSTERNE
(VALSE BOSTON)

Auf bestem Papier gedruckt mit mehrfarbigem, zugkräftigem Titelblatt von FOKIN

Z Soeben erschienen:

Die Sünder vom Heiligen Geist

Roman einer Familie aus der Renaissance
von

Hans Heinz Hinzemann.

B

Mit einer hinreißenden Leidenschaft wird in diesem Werk das Wagnis unternommen, den Ausklang der Renaissance, ihre Blüte und ihren Niedergang, ihre hohen Geister, Streber, niedrigen Unterwühler in der Fassung der Lebensgeschichte der Papsttochter Lucretia Borgia zu umreissen. Wahrliech, ein Kulturdocument, das sich den Renaissance-skizzen des Grafen Gobineau würdig zur Seite stellen kann. Es wird dieses Buch das größte Aufsehen erregen!

Jeder Buchhändler, dem daran gelegen ist, die deutsche Literatur und besonders den deutschen Roman mit Erzeugnissen hervorragender Dichtkunst beschicht zu sehen, nehme dieses Buch auf Lager. Der Vorrat wird nicht lange reichen, da wir der Papierknappheit wegen nur eine kleine Auflage anfertigen konnten.

Preis: brosch. ord. 10.—; bar 6.50 M.

geb. ord. 18.—; bar 8.45 M.

Partie 11/10; Einband des Freizeg. 1.95.

Der Einband wird also voll mitrabattiert.

In Kommission bedauern wir der kleinen Auflage wegen keine Exemplare abgeben zu können.

Hinstorff'sche Verlagsbuchhandlung,
Wismar i. M.

Fertige Bücher.

Zur Konfirmation, zum Osterfest!
empfehlen wir:

Karl Storch

Stille Wege

Allerlei Unmodernes

4. Auflage Gebunden M. 7.50

. . . aber der Wagen rollt

Allerlei Humor und Ernst auf der Lebensfahrt

3. Auflage Gebunden M. 7.50

Eulen und Meerfakten

Allerlei zum Fröhlichwerden

2. Auflage Gebunden M. 7.50

Münchhausens Posthorn

Etwa für Hesshörlie Gebunden M. 7.50

Bezugsbedingungen:

Einzelne Exemplare mit 33 1/3 % Rabatt.

Partien zu 13/12 (gemischt) für M. 61.25 bar.

50 Bände (gemischt) mit 40% Rabatt

ohne Verlegeraufschlag!

Das Publikum

ist für die Empfehlung der Storch'schen Bücher stets dankbar!

Bestellen Sie reichlich zum bevorstehenden Osterfeste!

Creuz'sche Verlagsbuchhandlung in Magdeburg

Bücher für Praxis, Schule und Selbstunterricht!

Soeben erschienen:

Berechnen elektrischer Leitungsnetze

von

Dipl.-Ing. Ernst Dittmann

II. Auflage mit 74 Abbildungen. 112 Seiten.

Preis brosch. M. 10.—

AUS DEM INHALT:

Allgemeines über die Berechnung der Leitungen. / Gleichstromleitungen. / Serien- und Parallelschaltung der Stromverbraucher. / Dreileiterystem. / Speiseleitungen, Hausinstallations, Wechselstromleitungen. / Einphasennetze. / Dreiphasennetze. / Speiseleitungen. / Berechnung einer Drehstrom-Fernleitung.

Interessenten sind Lehrer und Studierende höherer techn. Lehranstalten, Ingenieure, Techniker und Monteure.

Rabatt: Ord. M. 10.—, netto M. 7.50, bar M. 7.— u. 11 für 10.

Wir bitten, zu verlangen. Bestellzettel liegt bei.

Strelitz i. M.
im März 1920.

Polytechnische Verlagsgesellschaft
Max Hittenkofer.

Preiserhöhung

Infolge fortgesetzter Steigerungen aller Herstellungskosten sehen wir uns gezwungen, ab **1. März 1920** folgende Preiserhöhungen vorzunehmen. — Sollten weitere Preissteigerungen der Rohstoffe und Arbeitslöhne eintreten, so können wir die Preise nur bis Anfang April halten.

Neue Leipziger Illustrierte Zeitung
ord. 40 Pf., bar 20 Pf.

Roman-Woche M. — 50 ord.

Kriminal-Bücher M. 2.50 ord.

Fra-Bibliothek M. 1.60 ord.

Glossen-Bücher M. 2.50 ord.

Sittenroman-Serie M. 6.— ord.

L. Engel, Liebesnest am Gänsemarkt
brosch. M. 6.50 ord., geb. M. 8.— ord.

G. Kreuzer, Zwischen Mitternacht u. Morgen-
grauen brosch. M. 6.50 ord., geb. M. 8.— ord.

Dr. Th. Lambert, Aus dem Liebesleben e.
Witzes brosch. M. 8.50 ord., geb. M. 10.— ord.

G. Friedrich, Das Mädchen a. d. Uferstraße
brosch. M. 8.50 ord., geb. M. 10.— ord.

G. Kreuzer, Das Golgatha des Herzens
brosch. M. 8.50 ord., geb. M. 10.— ord.

U. Zapp, Die Freundin Sr. Königl. Hoheit
brosch. M. 8.50 ord., geb. M. 10.— ord.

33¹/₃ 0% Rabatt, ab 100 Exemplare 40%

Grossisten Sonderbedingungen!

Berloganstalt
Bogel & Bogel G. m. b. H., Leipzig

Für Süddeutschland: Süddeutsche Großbuchhandlung
G. Umbreit & Co., Stuttgart, Calwer Straße 33;

Auslieferungsstelle für Österreich u. Galizien-
staaten: Hermann Goldschmidt, Wien, Sterngasse 11

Morawe & Scheffelt Verlag, Berlin

[Z] Soeben erschien: [Z]

Knud Rasmussen Ultima Thule

Grönlandische Reiseerlebnisse

Mit vielen Bildern nach Original-
aufnahmen und mit einer Photo-
graphie des Verfassers. Auf bestem
Kunstdruckpapier hergestellt. +++

Halbleinen M. 18.— ord., M. 12.— bar

Das Buch ist ein Gedicht,
anders kann man diese wunder-
volle Schilderung nicht nennen.
Allen denen, die sich noch nicht
mit Polarliteratur beschäftigt
haben, möchte ich dieses neue
Buch von Rasmussen empfehlen.
Sie finden hier Naturbilder
und Ereignisse, Freuden und
Leiden der Menschen des Nor-
dens mit solcher Kraft u. Innig-
keit geschildert, daß ihnen eine
neue Welt aufzugehen scheint.

(Philip Berges
im Hamburger Fremdenblatt)

Berlin W. 50, Tauenzienstraße 5

Morawe & Scheffelt + Verlag
Inh. Fritz Morawe

Filmartige Prostitutionsszenen!

Soeben ist erschienen 1.—5 Tausend:

WIR ohne Herz

von

**Albert Morberger
und Luzian Ostrov**

In seidenartigem, mehrfarbigem Kartonumschlag
M. 5.- = K 10.-

3 Probeexemplare mit 40% (sonst 33%) und 13/12
50 Expl. mit 40% und 100 Exemplare mit 45%
(auf die Ord.-Preise + 25% T. A.)

Das Buch "Wir ohne Herz" erzählt von dem Schicksal der Mädchen in den öffentlichen Häusern. Im Gegensatz zu anderen Schriften aber, die dasselbe Thema behandeln, ist es nicht für Sensationslüsterne bestimmt, sondern wendet sich an Menschen, die gewillt sind, ihre Mitmenschen und deren Tun ohne Vorurteil zu betrachten, und die bestrebt sind, verstehen zu lernen, ehe sie verurteilen.

In knappen, oft kinematographisch schnell vorbeiziehenden, darum aber umso eindrucksvolleren Skizzen wird das Denken und Fühlen, das Lieben und Leiden der Frauen, die uns unser Sprachgebrauch fast ironisch Freudenmädchen nennen lässt, vorgeführt. "Wir ohne Herz" ist keine Kampfschrift gegen die Prostitution als solche, wohl aber wendet sich das Buch gegen die Art, in der sie derzeit in fast allen sogenannten Kulturstanten obrigkeitlich: Approbation besitzt. Die Schuld daran, dass sich diese Art von Liebesleben in fast allen Städten der Erde in einer so tief beschämenden Form abspielt, schreiben die Verfasser aber nicht den Opfern einer Moral zu, die alles mit Schweigen zu übergehen gäbe, was sie Böses anzurichten fordert, sondern eben dieser Moral selbst.

"Wir ohne Herz" wird durch seine ungeschminkten Bilder aus den Freudenhäusern, die aber weit entfernt sind von allen Schläfrigkeiten und Frivolidäten, die Gewissen der wahren Kulturmenschen aufzürtern. Wer Kultur des Herzens und des Geistes sein eigen nennt, sollte den Mut aufbringen, sich nicht abzuwenden von den Schänden und Übeln, die unsere Gesellschaft an sich trägt und unter denen jeder einzelne und alle insgesamt leiden müssen, mag man nun wirklich blind sein für sie oder sie nicht sehen wollen. Der erste Schritt aber zur Heilung einer Wunde ist, dass man sie erkennt. Wer sich für einen guten Menschen hält, muss dieses Buch lesen.

Wir bieten hier dem Buchhandel ein Buch von ungeahnten Absatzmöglichkeiten und zur Kulturarbeit im wahrsten Sinne des Wortes. Eisenbahnbuchhandlungen mögen auch darauf achten!

Anzengruber-Verlag
Brüder Suschitzky
Leipzig-Sta. / Wien X/1

Veranlasst durch die allseitige ungeheure Verteuerung
erhebe ich von jetzt an auf Tillmanns hl. Schriften des
Neuen Testaments einen Teuerungszuschlag von 30%, den
ich ebenfalls auf alle meine anderen Verlagsartikel erhebe,
mit Ausnahme der Schulbücher, auf die ein Aufschlag von
40% erhoben wird. Der Zuschlag wird voll rabattiert.

Bonn, 15. Februar 1920. **Peter Hanstein Verlag.**

Alfred Kröner Verlag in Leipzig

Bis auf weiteres liefere ich meinen Verlag mit

30% Teuerungszuschlag.

Ausgenommen sind folgende Artikel:

Mit 20% Teuerungszuschlag liefere ich:

Bach, Die Maschinenelemente. 12. Auflage. Erste
Lieferung. M 18.—

Handbuch des Maschinentechnikers. 26. Auflage.
M 10.—, geb. M 15.—

Nietzsches Werke. Groß-Oktav-Ausgabe. 19 Bde.
M 205.—, geb. M 328.50
— Klein-Oktav-Ausgabe. 16 Bände.
M 129.—, geb. M 193.—

— Taschenausgabe. 11 Bde. M 60.50, geb. M 85.80

— Klasserausgabe. 8 Bde. und Ergänzungsband.
M 45.—, geb. M 72.—

Nietzsche, Also sprach Zarathustra. Billige Aus-
gabe. M 5.—, geb. M 7.50

— Gedichte und Sprüche. M 4.50, geb. M 6.50

— Der Wille zur Macht. Einzelausgabe.
M 4.20, geb. M 7.20

Förster-Nietzsche, Das Leben Nietzsches. 3 Bde.
M 33.—, geb. M 48.—

— Der junge Nietzsche. M 4.—, geb. M 7.—

— Der einsame Nietzsche. M 4.—, geb. M 7.—

Ohne Teuerungszuschlag liefere ich:

Kröners Taschenausgabe.

Das Bändchen geb. M 3.— und M 3.50

Kröners Volksausgabe. Jeder Band kost. M 3.—

Leipzig, 1. März 1920

Alfred Kröner Verlag

Libreria Internazionale già Succ. B. Seeber, Florenz.

Während des Krieges wurden die Fortsetzungen folgender Werke veröffentlicht:

Contributi alla Scienza dell' Antichità
pubblicati da G. De Sanctis e L. Pareti.

Vol II. Pareti, L., Storia di Sparta arcaica. Parte I.
1917. 1 Vol. in Gross-8°, 286 Seiten, Lire 10 ord.

Papiri Greci e Latini. (Pubblicazione delle Società
Italiana per la ricerca dei papiri greci e latini in Egitto.)
Vol. IV. Nr. 280 bis 445. 1 Bd. in Gross-8°. XIV und
238 Seiten. Lire 30.— ord.

Vol. V. Nr. 446 bis 550. 1 Bd. in Gross-8°. VI und
191 Seiten. Lire 30.— ord.

Demnächst erscheint hiervon Bd. VI.

Studi Italiani di Filologia Classica. Vol. XXI,
1 Bd. in Gross-8°. 483 Seiten. Lire 20.— ord.

Wir bitten Sie, Ihre Listen nachzusehen und Ihren Bedarf zur
Fortsetzung zu verlangen.

AMSLER & RUTHARDT / BERLIN W 8

In unserem Verlage erschienen:

**DIE VIER
HOLZSCHNITTFOLGEN
VON DÜRER**

1. Die grosse Passion gebunden M. 36.—
2. Die Offenbarung St. Johannis . gebunden M. 48.—
3. Das Marienleben gebunden M. 45.—
4. Die kleine Passion
 - a) Bibliophilen-Ausgabe . . . gebunden M. 60.—
 - b) Allgemeine Ausgabe . . . gebunden M. 15.—

**DIE KUPFERSTICH-PASSION
VON DÜRER**

- 16 Blatt in originalgetreuer Wiedergabe in Handkupferdruck gebunden M. 50.—

2. erweiterte Auflage von

**MAX KLINGER
VON WILLY PASTOR**

Ein reizvollgeschriebenes Buch über unserengrossen Meister.

199 Seiten Text mit einem Anhang von 90 Bildertafeln.

Geschmackvoller Originaleinband des Künstlers Preis M. 35.—

Noch vorliegende Bestellungen auf die I. Auflage können wir nicht mehr ausführen. Wir bitten, evtl. Bestellungen auf die Neuauflage zu wiederholen.

**MAX KLINGER
„AN DIE SCHÖNHEIT“**

Originalgetreue Kupferätzung nach der Originalradierung des Künstlers aus „Vom Tode II“ M. 35.—

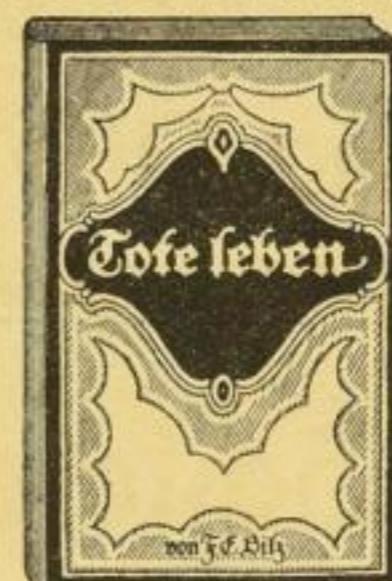
Bildgrösse: 35 cm hoch, 26 cm breit

AMSLER & RUTHARDT / BERLIN W 8

Große Absatz-Aussichten!!!

Bilz, Tote leben

Mit 32 Geisterphotograph. u. vielen Textillustrationen



Inhalts-Auszug: Spiritismus. — Geistererscheinungen und Tischrücken. — Verkehr mit Verstorbenen. — Geister beantworten Fragen. — Wie sich Verstorbene materialisieren. — Erlebnisse nach dem Tode. — Himmelstreisen einer Somnambule. — Mitteilungen von fünf berühmten Geistern. — Geisterphotographien. — Gegner des Spiritismus. — Spukgeschichten, Vorahnungen, Wahlträume, Prophezeiungen, Doppelgängerei u. a. m.

Anhang: Entstehung und Zwei der Welt und der Menschheit. Wunder der Astronomie u. a. nebst weiteren 48 naturwissenschaftlichen Bildern.

Preis: geh. M. 7.50, geb. M. 10.—

Aktuell!
Bilz, Der Naturstaat

Inhalts-Auszug: Grundzüge einer naturgemäßen Staats-einrichtung. Der Staat zahlt jedem Menschen bei nur 3 stündiger Arbeitspflicht ein ausreichendes Gehalt auf Lebenszeit. Sorgenlose Existenz für Jedermann. Ehe oder freie Liebe und Naturehe. Frauenemanzipation. Vermeidung von Krankheit und Siechtum. Naturgemäße Kindererziehung usw.

Preis: geh. M. 7.50, geb. M. 10.—

Bilz, meine Lebensweise

Wie ich mich bis zum 78. Jahre jung und ferngesund erholt

Der Verfasser des bekannten Werkes Bilz' Naturheilverfahren, Gründer von Bilz' Sanatorium und des großen öffentlichen Luftbades gibt in dieser Broschüre Aufzeichnungen über seine tägliche Lebensweise, durch die er sich bis ins hohe Alter volle Gesundheit und Manneskraft, sowie jugendfrisches Aussehen erhalten hat. Viele gesundheitliche Ratschläge sind eingefügt.

Preis: gehestet Mark 1.—

Bezugs-Bedingungen:

Bilz, Tote leben Geh. M. 4.90 bar, geb. 6.50 bar
Bilz, Naturstaat Geh. M. 4.90 bar, geb. 6.50 bar
Bilz, Lebensweise Geh. M. -55 bar

Probiesendung:

Vorstehende 3 Bücher broschiert für M. 9,60 bar, wenn auf beiliegendem Verlangzettel bestellt.

F. E. Bilz, Verlag, Leipzig

Behers Mode-Führer

In jedem Frühjahr und Herbst 4 verschiedene Bändchen, die Mode nach Bedarf geteilt:
Kleider und Mäntel • Blusen und Röcke • Jungmädchen-Kleidung • Kinder-Kleidung

Mark 1.20

Z Verlag Otto Behr / Leipzig

Mark 1.20

(Z) Soeben erschienen:

Wehende Schleier

Lieder und Gedichte im bunten Durcheinander
von

Minna-Helene Kottwitz

Kartoniert M 5.—

Elegant gebunden M 7.50

Für den Buchhandel:

Victor Zimmer / Breslau I.

Vom 1. März ab erheben wir auf unseren
Verlag bis auf weiteres einen

Teuerungszuschlag von 10%

München, den 28. Februar 1920.

Verlag der Jugendblätter (Carl Schnell)
Carl Aug. Sehfried & Comp.

Bei Bekanntmachungen über einen erfolgten
Zeitschriften-Verlagswechsel

sollte stets mit angegeben werden, ob auch die früheren Jahrgänge
übernommen wurden oder ob diese im Besitz des bisherigen Verlegers
verblieben sind.

Bibliographische Abteilung
des Völkervereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Z
**Hoher
Verdienst**

wird erzielt, wenn Sie einige
Bände von „Paustians kauf-
männischen Büchern“ (Absatz:
400000 Bde. jähr) an die Scheibe
hängen. Wir liefern bei Ab-
nahme von 40 Bänden mit 50%
postfrei, Verpackung unberednet.
Einzelne Bände je M 2.40 ord.,
M 1.60 bar und 7/6.

Gebrüder
Paustian

Hamburg, Alsterdamm 7.
Postcheck: Hamburg 189.
— Zettel anbei. —

Alberti Verlag,
Berlin—Leipzig, Karlstr. 10

Z In keinem Sortiment darf
fehlen:

Mozart- Friedmann Menuetto

Zum Konzertvortrag gesetzt
für Klavier

Preis M 2.— und 100%
Teuerungszuschlag

Preisänderung!
Grieb-Schröder, Engl.-deutschs
u. Deutsch-engl. Wörterbuch
 kostet ab 1. März 1920: M 96.—.
 Mentor-Verlag G. m. b. H.
 Berlin-Schöneberg.

Die Kosten des Ernährungsbedarfs.

Monatliche Ermittlungen,
herausgegeben v. Statistischen Amt der Stadt Berlin,

Direktor Professor Dr. Silbergbeit.

Selbstverlag des Statistischen Amts der Stadt Berlin C. 2
Poststraße 16.

Bisher erschienen Nr. 1 u. 2. ♦ Preis 1 Mark für die Nr.

**Ein Querschnitt durch die
Dichtung der Gegenwart
in ihren anerkannt besten
Vertretern**

Soeben erschien:



DIE DICHTUNG

**PROGRAMM
vor der II. Folge**

mit Beiträgen von:

Adolf von Hatfeld
Rainer Maria Rilke
Rudolf Borchardt
Marfin Gumpert
Heinrich Mann
Lothar Treuge
Kurt Heynicke
Paul Kornfeld
Oskar Loerke
Georg Kulka
Karl Lorenz
Karl Brand
Ernst Blass
Georg Trakl
Gustav Sack
Oskar Baum
Ernst Stadler
Georg Kaiser
Max Herrmann
Anton Schnack
Ernst Baudisch
Johannes Urzidil
Hermann Kasack
Sigmund Kronberg
Ernst Wilhelm Loß
Alfred Lichtenstein
Paris von Gütersloh

Bei dem starken Interesse für die neue Dichtung ist ein Parfiebezug keinerlei Risiko, denn der Preis beträgt **M. 2.- kart.** und in Pappband mit schönem Überzugpapier **M. 4.-**

Zur Probe 2 Exemplare mit 40%
10 Exempl. mit 40%, 25 Exempl. mit 45%
50 Exemplare mit 50%

ROLAND-VERLAG
MÜNCHEN-PASING

**Ein Denkmal österreich.
Geistes. Ein Markstein in
der Entwicklung deutsch.
Geistigkeit.**

Karton.
wieder
lieferbar



Gebundn.
in etwa
14 Tagen

DER ANBRUCH

EIN JAHRBUCH NEUER JUGEND

Herausgegeben von
Otto Schneider und
Arthur Ernst Rufra
**Neue Literatur
Kunst
Kulturpolitik**

Beiträge von:
Alfred Wolfenstein
Paris von Gütersloh
Albert Ehrenstein
Erhard Buschbeck
Hermann Kasack
Ottokar Brezina
Rudolf Pannwitz
Robert Müller
Paul Adler
Ernst Weiss
Paul Kornfeld
Ernst Trautner
Andreas Thom
Otto Schneider
Adolf Ernst Rufra
Richard Gutfmann
Adolf von Hatfeld
Johannes Urzidil

Kart. M. 6.-
In Pappbd. geb. M. 8.-
Rabattierter Teuerungszuschl. 20%.

Über eine Luxusausgabe mit Originalgraphik auf Büfften in 50 numerierten Exemplaren folgt besondere Anzeige.

Partie 7/6

2 Probeexempl. mit 50%
wenn auf beiliegendem Zettel bestellt.

ROLAND-VERLAG
MÜNCHEN-PASING

Z

Soeben ist erschienen:

Goethe-Lieder

geschrieben und auf
Stein gezeichnet
von

Ida Berisch

16 Kunstblätter in vornehmer Mappe
10 Mark

Einzel 30%, 10 Expl. 35%, 25 Expl. 40%
nur bar

*

Ein ganz reizendes, in technischer und künstlerischer Ausführung reich ausgestattetes kleines Geschenkwerk. Text und Bilder wurden auf Stein gezeichnet, auf elegantem weißen Karton zum Abdruck gebracht und in vornehmer Mappe gesammelt.

*

Bestellzettel

Berlag Carl Konegen
Wien und Leipzig

Im Laufe der nächsten Tage gelangt zur Ausgabe:

Z

Ferdinand Lassalle

Reden und Schriften
Seelenbeichte
Tagebuch

In Auswahl herausgegeben nebst einer Darstellung seines Lebens und Wirkens

von

Hans Feigl

4. bis 10. Tausend

Preis broschiert 10 M., gebunden 15 M.

Einzel 35%, 10 Exemplare 40%
vorläufig nur bar

Die Erledigung der Bestellungen erfolgt in der Reihenfolge des Eintreffens zu den oben angegebenen Bedingungen. Die von uns früher angegebenen Preise konnten infolge der in den letzten Monaten wahnsinnig in die Höhe geschnellten Herstellungskosten nicht aufrecht erhalten werden.

Wir bitten rasch zu verlangen, da die Auflage durch Vorausbestellung beinahe vergriffen ist.

Bestellzettel

Berlag Carl Konegen
Wien und Leipzig

Neue Preise.**Im Todesrathen**

Die deutsche Seele im
Weltkriege

Von Franz Schauwecker
4. Auflage
Preis geb. M 12.50 ord.

**Frankreidhs
Geistesführer**

Fünfte, völlig neu-
bearbeitete Auflage
Von Prof. Dr. Ed. Engel
Preis geb. M 9.— ord.

**Kaiser Friedridhs
Tagebuch**

Mit Einleitung und An-
merkungen von Ed. Engel

13—15. Tausend
Preis geb. M 6.— ord.
Auf einzelne Ex. gebe ich
33½%, auf Partien bis
50% Rabatt.

Halle (Saale), d. 1. März 1920

Heinrich Diekmann
Verlagsbuchhandlung.

Z In den nächsten Tagen er-
scheint und wird zur Fort-
setzung bar expediert:

Monatlicher Anzeiger
über
Novitäten u. Antiquaria
auf dem Gebiete der
Medizin u. Naturwissenschaft
Jahrgang 1920
Heft 1 und 2

Der Monatliche Anzeiger, welcher 1920 seinen 77. Jahrgang beginnt, enthält alle Erscheinungen der Medizin und Naturwissenschaft u. hat den Zweck, im ärztlichen Publikum das Interesse für die Fachliteratur u. zu Anschaffungen anzuregen. Handlungen, die für Medizin und Naturwissenschaft Absatz haben, werden den Anzeiger gewiss nirgends ohne Erfolg verwenden.

Probenummern stellen wir gern gratis zur Verfügung.

Die Bezugspreise mussten in folge der weiteren Steigerung der Herstellungskosten erhöht werden, sind aber trotzdem noch äusserst billig.

Wir bitten, auf beilieg. Zettel gefl. zu verlangen.

Hochachtungsvoll
Berlin, März 1920.
Hirschwald'sche Buchh.

Bücher für Praxis, Schule und Selbstunterricht!

Z

Demnächst erscheint:

Das Maschinenzeichnen

von Ing. P. Haberstolz

IV. Auflage mit 82 Abbildungen u. 7 Tafeln,
darunter 2 farbigen. Preis brosch. etwa M. 8.—

AUS DEM INHALT:

Werkzeichnungen: Angabe der Körperformen. Zeichnungsbeispiel. Angabe des Baustoffes. Angabe der Bearbeitung / Zeichnungen: Gesamtzeichnungen für Montage usw. Fundamentzeichnungen. Zeichnungen für Angebote. Patentzeichnungen. Entwurfskizzen. Aufnahmekizzen. Form der Berechnungen. / Tafeln: I. Schubstange zur Gasmaschine. II. Lager für elektrische Maschine. III. Laufkran. IV. Fundamentzeichnung für Gasmaschine. V. und VI. Rohrkrümmer. VII. Farbentafel für Angabe der Baustoffe.

Unglaublich viel gestündigt wird gerade bei der Auffertigung von technischen Zeichnungen, trotzdem hier auf leichte Verständlichkeit und Unzweideutigkeit das grösste Gewicht gelegt werden sollte. Haberstolz hat es als befürworter Fachmann unternommen, seine Erfahrungen zusammenzustellen, und der Erfolg der ersten drei Auflagen seines Buches bewies die Richtigkeit seiner Arbeit.

Als Interessent kommt jeder Zeichner in Betracht.

Rabatt: In Rechnung mit 25%, bar mit 30% und 11 für 10.
Wir bitten um gefl. Angabe Ihres Bedarfs.

Strelitz i. M.,
im März 1920.

Polytechnische Verlagsgesellschaft
Max Hittenkofer.

Insel-Verlag zu Leipzig

Demnächst erscheinen:

Martin Buber
Ereignisse und
Begegnungen

Zweite Auflage

Die Lehre, die Rede
und das Lied

Zweite Auflage

Gehetzt je M. 6.—, in Pappband je M. 10.—

ferner liegt zur Versendung bereit:

Japanischer
Frühling

Nachdichtungen japanischer
Lyrik von Hans Bethge

Vierte Auflage

In Halbleinen
nach Art chinesischer Blockbücher M. 14.—

Z

Wir bitten, auf beiliegendem Zettel zu bestellen

Der Insel-Verlag

Z



Zweifellos das interessanteste Buch
Arthur Landsbergers . . .

Frau Dirne

Ein großer Roman
von
Arthur Landsberger

Kartoniert 14 M.

In Halbleinen geb. 18 M.

Bestellen Sie umgehend!
Die Vorräte gehen zu Ende.

Wilhelm Borngräber Verlag
Berlin

Verlag von Georg Thieme, Leipzig

Vorzugs-Angebot!

Krankheiten und Ehe

Darstellung der Beziehungen zwischen
Gesundheitsstörungen u. Ehegemeinschaft

(begründet von † Senator Kaminer)

In Verbindung
mit den hervorragendsten Fachgenossen
neu bearbeitet und herausgegeben von
Hofrat Prof. Dr. von Noorden
und
Prof. Dr. S. Kaminer

Zweite Auflage

Mark 27.—. Gebunden Mark 28.40
und 40% Teuerungszuschlag

Bei Bestellung auf beifolgendem Zettel
mit 40% Rabatt und 7/6 bar,
also nahezu mit 50% Rabatt

Einband mit 25%

Das Absatzgebiet für das glänzend aufgenommene Werk ist unbegrenzt. Über den grossen Kreis der praktischen Ärzte, Sozialhygieniker Sozialpolitiker hinaus kommt jeder gebildete Laie als Käufer in Frage.

Ich bitte erneut um tägliche Verwendung!

Bestellzettel für Vorzugsangebot anbei!

LEIPZIG, Anfang März 1920 **Georg Thieme**

**Zum 60. Geburtstage
des Dichters am 18. März.**

PAUL BARSCH
Von Einem, der auszog

Ein Seelen- und Wanderjahr
auf der Landstraße

Geh. 5.—, In Halbl. geb. 8.—

Ich kenne wenige deutsche Bücher,
die sich mit so reinem Kunstvergnügen
lesen lassen, wie diese Lebensgeschichte des ehemaligen Tischlergesellen Paul Barsch, der heut mit vollem Recht zu unseren besten Erzählnern gerechnet werden muß

Prof. Engel in „Ueber Land und Meer“.

L. Heege Verlag Schleidnitz

Z Demnächst erscheint:

**Das große Buch
der
Gesellschaftsspiele**

Reichhaltigste Sammlung
der neuesten Unterhaltungsspiele für die
Familie und für gesellige Kreise
von

Else von Rauch.

9. Auflage.

Brosch. M 3.—.

Gebdn. M 5.—.

Das vorliegende Buch ist ein Feind der Langeweile; es bietet an hübschen Unterhaltungen für Jung und Alt so viel, daß es dazu angemessen ist, harmlose Fröhlichkeit in die Eintönigkeit des Alltagslebens zu zaubern.

Wir liefern, wenn auf beifolgendem Verlangzettel bestellt, zur Probe

bar mit 50% Rabatt u. 7.6 (Einband 1.60 no.)
zuzüglich 20% Teuerungszuschlag vom Netto
und bitten höf. um Ihr frdl. Interesse.

Berlin W. 35. **Hugo Steinitz Verlag.**

Z
Die beiden Serien

**Julius Wolff
sämtliche Werke
wieder einzeln**

verkäuflich

*
Einzelne Bände der Serien werden
nicht abgegeben

1. Serie (Romane)

In 7 Pappbd. M 75.— / In 8 Halbleinenbd. M 110.—

2. Serie (Epische Erzählungen)

In 9 Pappbd. M 75.— / In 10 Halbleinenbd. M 110.—

Bezugsbedingungen: Bar mit 33 1/3 %

(Einband mit 30%)

ab 10 Exemplare mit 35%

(Einband mit 30%)

Die Erhöhung der Verkaufspreise ist leider im Hinblick auf die weiteren erheblichen Steigerungen aller Herstellungskosten erforderlich geworden

PAUL LIST, VERLAG, LEIPZIG

Auslieferungsstelle für Süddeutschland: Süddeutsche Grossbuchhandlung G. Umbreit & Co., Stuttgart, Calwer Str. 33

Auslieferungsstelle für Oesterreich und Randstaaten:
H. Goldschmidt, G. m. b. H., Wien I, Wollzeile 11

Ein neuer Tzschirner:

Z

**In die Wüste**

Meine Erlebnisse als Gouverneur v. Akaba während d. ersten Vorstoßes gegen den Suezkanal im Weltkriege

Von

Hans-Erich v. Tzschirner-Tzschirne

Der Verfasser, der in seiner Eigenschaft als Offizier und mit den Verhältnissen in der Wüste besonders vertrauter Forschungsreisender gleich nach Ausbruch des europäischen Krieges in die Türkei entsandt wurde, schildert zunächst seine Tätigkeit als Instrukteur eines türkischen Regiments und lässt uns ihn dann mit dem Detachement, das ihm anvertraut war, in die Wüste begleiten, wo wir die furchtbaren Strapazen, die Kämpfe mit Hunger und Durst eines Truppenkörpers von über 2000 Mann und die Gefechte mit englischen Marine-truppen miterleben.

Dies hochinteressante Buch konnte erst nach Freigabe der geheimen dienstlichen Berichte des Verfassers an den Großen Generalstab für die große Öffentlichkeit vorbereitet werden.

Mit besonderer Liebe hat der Verfasser in einem eigenen Anhang der arabischen Vollblutpferde gedacht.

Kartoniert 15 M.

In Halsbleinen gebunden 20 M.

Wilhelm Borngräber Verlag
Berlin

Ein neuer Tzschirner:

Z



Hans-Erich v. Tzschirner-Tzschirne

Rosenherz am Rhein

Ein Roman
aus den letzten Tagen des Kaiserreichs

Der Verfasser ist seiner hohen künstlerischen Sendung, die er in „Die nicht lieben dürfen“ dargetan hat, treu geblieben. Tzschirner verfügt über ein starkes Konzentrationsvermögen u. über einen überlegenen Verstand. Er ist ein Meister der Sprache und seltener Menschenkenner von großer Kultur. Nimmt man hierzu eine heimliche, aber leidenschaftliche Liebe zur Musik, die in allem, was er schreibt, immer wieder hervorbricht, ferner eine ungestillte Sehnsucht und einen leisen Weltschmerz, der an die Kaiserin Elisabeth von Österreich erinnert, mit der Tzschirner auch den Wandertrieb und die Liebe zu den Pferden gemeinsam hat, so hat man die poetische Grundlage der Tzschirnerschen Kunst umschrieben. Kluge Menschen lesen seine Bücher, um klug unterhalten zu sein, zarte Menschen, um den starken Stimmungsreiz zu genießen, Eitle, um sich in der ersten Gesellschaft zu bewegen, und Nervöse, um sich durch die Spannung ablenken zu lassen.

Kartoniert 15 M.

In Halsbleinen gebunden 20 M.

Wilhelm Borngräber Verlag
Berlin



Guttentag'sche Sammlung

In der Sammlung Deutscher Reichsgesetze erscheinen demnächst:

(Z) Band 142:

Verordnungen über die Wirtschaftl. Demobilmachung

Von Geh. Reg.-Rat Dr. O. Georg Fischbach

1920. Taschenformat. Preis etwa 4 Mark

Der Band enthält die ergangenen Verordnungen über die wirtschaftliche Demobilmachung, die Bestimmungen über Verwertung von Heeres- und öffentlichen Gütern, Geltendmachung von Ansprüchen gegen das Reich, über Notstandsarbeiten, Einrichtung der Abwicklungsämter, Vertragsablösungen usw. Interessenten sind die Abwicklungsstellen, Landesfinanzämter, städtische Behörden, Heereslieferanten, Industrielle- und Handelsfirmen, Rechtsanwälte usw.

Band 143:

Reichsabgabenordnung

nebst

Einführungsverordnung u. Gesetz über die Steuernachsicht
mit erläuternder

Einleitung und Sachregister

1920. Taschenformat. Gebunden etwa 6 Mark

In diesem Gesetz ist das Steuerverfassungs- und Verwaltungsrecht so ausführlich niedergelegt, wie noch nie zuvor. Alle grundlegenden Bestimmungen, die für den Geltungsbereich aller anderen Steuergesetze wichtig sind, finden sich hier zusammengefasst. Die 451 Paragraphen sind nicht etwa nur für den Beamten, der Steuerpflichtige selbst muss sie kennen. Zum Verständnis dieses Gesetzes ist die Einleitung aus sachverständiger Feder, für die Benutzung des Gesetzes das ausführliche Sachregister.

Band 32:

Das Reichsgesetz, betreffend die

Gesellschaften mit beschränkter Haftung

Textausgabe mit Anmerkungen und Sachregister von
Ludolf Parisius und Dr. Hans Crüger

Vierzehnte Auflage

bearbei-
tet von Dr. Hans Crüger

1920. Taschenformat. Gebunden etwa 6 Mark

Das gangbare Bändchen hat lange gefehlt, sodass eine starke Nachfrage nach der neuen Auflage vorhanden ist. Die zahlreichen zurückgelegten Bestellungen gelangen sofort zur Erledigung.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25 Prozent, bar
 $33\frac{1}{3}$ Prozent, Frei-Exemplare in Rechnung 13/12,
gegen bar (auch gemischt) 9/8, 23/20 = über 40 Proz.

VEREINIGUNG WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER
WALTER DE GRUYTER & COMP., VORMALS
G.J. GÖSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG
J.GUTTENTAG, VERLAGSBUCHHANDLUNG
GEORG REIMER / KARL J. TRÜB-
NER / VEIT & COMP.
BERLIN W. 10



Guttentag'sche Sammlung

In der Sammlung Deutscher Reichsgesetze erscheinen demnächst:

(Z) Band 144:

Versicherungsgesetz für Angestellte

nebst den Ausführungs-Vorschriften und -Bestimmungen,
sämtlichen Kriegsverordnungen und den Verordnungen
über das Verfahren.

Textausgabe mit Sachregister
besorgt von

Senatspräsident Dr. K. Lippmann
früher Beisitzer des Oberschiedsgerichts f. Angestelltenversicherung

1920. Taschenformat. Gebunden etwa 9 Mark

Dieser neuen Ausgabe kommt eine besondere Bedeutung zu,
da sie die einzige ist, in der das gesamte vorhandene Material
mit allen Abänderungen und Neuerungen in übersichtlicher Dar-
stellung enthalten ist. Die grossen Vorteile, die eine solche
vollständige Zusammenfassung für die Praxis bietet, eröffnen für
den neuen Band die günstigsten Absatzmöglichkeiten, die wir
durch eine nachdrückliche Verwendung auszunutzen bitten.

Sammlung Preussischer Gesetze:

Band 58:

Die preussische Verordnung vom 12. September 1919 über Arbeitsnachweis

mit Erläuterung und Anhang

(preussischer Ministerialerlass vom 18. März 1919,
betr. Ausgestaltung der Berufsberatung)

von
Magistratsrat Paul Wölbling, Berlin

1920. Taschenformat. Preis 4 Mark

Da eine reichsgesetzliche Regelung des Arbeitsnachweiswesens
noch nicht erfolgt ist, kommt für die Praxis nur die preuss.
Verordnung vom 12. 9. 1919 in Betracht, die in der vorliegenden
Ausgabe eine eingehende Darstellung und erschöpfende Er-
läuterung gefunden hat. Der Band bietet für die behördlichen
Arbeitsnachweistellen sowie für Arbeitgeber und -nehmer eine
zweckmässige Anleitung zur Durchführung der vorgeschriebenen
Bestimmungen.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25 Prozent, bar
 $33\frac{1}{3}$ Prozent, Frei-Exemplare in Rechnung 13/12
gegen bar (auch gemischt) 9/8, 23/20 = über 40 Proz.

VEREINIGUNG WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER
WALTER DE GRUYTER & COMP., VORMALS
G.J. GÖSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG
J.GUTTENTAG, VERLAGSBUCHHANDLUNG
GEORG REIMER / KARL J. TRÜB-
NER / VEIT & COMP.
BERLIN W. 10

A.O. Weber-Bücher



[Z] Soeben erscheint: [Z]

10. - 19. Tausend Nicht für Jeden

Vollständige Ausgabe
neu bearbeitet u. illustriert.

Ord. M. 3.—, no. M. 2.10,
bar: einzeln M. 2.—, 11 je M. 1.90
20 je M. 1.85, 50 je M. 1.80 = 40% Rabatt

Partien, beliebig gemischt mit den
weiter zurzeit lieferbaren Bänden:

Berlin und der Berliner
Mixed Pickles
Ohne Maulkorb
Satyr lacht
Das Salz der Erde
Graf Schim von Panse
Nur nicht heiraten
Der gefesselte Spötter
Wenn Mars regiert 2 Bde.
Indiskretionen 3 Bde.

und Film-Romane

Verlorene Töchter • Die Totenmaske
Der verschwundene Autobus.



Gerolds Nachf., E. Schertling
Abt. Buchverlag, Berlin SW. 48.

Bücher für Praxis, Schule und Selbstunterricht!

[Z] Demnächst erscheint:

Hydromechanik

oder Lehre vom Gleichgewicht und von der
Bewegung des Wassers
von Prof. H. Knauer

unter Mitwirkung des Ingenieurs P. Haberstolz
und des Regierungsbaumeisters a. D. F. Leiter.

II. Aufl. mit 110 Abbild. 137 S. Preis brosch. etwa M. 11.—

Der vorliegende Leitfaden über Hydraulik bietet im wesentlichen denselben Stoff wie sein Vorgänger. Doch ist vor allem eine Neueinteilung dadurch vorgenommen worden, dass das Kapitel über hydrometrische Ermittlungen an den Schluss verlegt wurde, einmal, um den mechanischen Teil nicht vom dynamischen zu trennen, zum andern, um das Verständnis der bei Messungen zur Berechnung zu verwendenden Formeln zu erleichtern. Auch ist das Kapitel über die hydrometrischen Ermittlungen wesentlich erweitert worden. Neu sind der Abschnitt über Stauweite, Staukurven und Senkungskurven, die Angaben über hydraulische Pressen und die Ableitung der Bernoullischen Gleichungen mit Beispielen, sowie die im Anhang gebrachten Kapitel über die übliche Behandlung der Wassermessungsergebnisse in Stromprofilen und über die Berechnung von Talsperren.

Interessenten sind Lehrer und Studierende höherer
technischer Lehranstalten, Ingenieure und Techniker.

Rabatt: In Rechnung mit 25%, bar mit 30% und 11 für 10.
Wir bitten um Angabe Ihres Bedarfs.

Strelitz i. M.,
im März 1920.

Polytechnische Verlagsgesellschaft
Max Hittenkofer.

[Z] Soeben erscheint die zweite Auflage (auf 408 Seiten
erweitert):

Die Entente-Freimaurerei und der Weltkrieg

Ein Beitrag zur Geschichte des Weltkrieges
und zum Verständnis der wahren Freimaurerei
Mit zwei geographischen Karten und mehreren Figuren

von

Karl Heise

Brosch. M. 18.— ord. M. 11.70 no. Partie 11/10

Die neue Auflage dieses hochbeutenden und interessanten
Werkes ist nicht nur in ihrem Umfang verdoppelt, sondern voll-
ständig neu bearbeitet worden, und alle Ereignisse bis gut lebten
Zeit sind berücksichtigt worden.

Die Nachfrage ist so stark, daß ich während des Drudes die
Auflage aufs Doppelte erhöhen mußte, ein Beweis dafür, daß
gerade dieses Werk einem Bedürfnis der Zeit entspricht und
auch heute noch auf einen vollen Erfolg rechnen kann.

Für jeden Sortimenten wird es eine Kleinigkeit sein, Partien
abzuziehen, ich bitte daher um recht tätige Verwendung.
Bestellzettel anbei.

Auslieferung in Leipzig.

Ernst Finch · Verlag · Basel

②

Demnächst erscheint:

*Philosophische
Weltbibliothek*
Band IV 2:

*Der
Briefwechsel
Spinozas*

*Ein Menschenbild**Zweiter Teil**Vom Verfasser des**, „Spinoza Redivivus“ und „Augustinus Redivivus“**Preis broschiert M. 18.—, gebunden M. 21.—**Vorzugsanbot: bis zum 15. III. 1920**bar mit 40% und 9,8**(unter Berechnung des Einbandes der Freixemplare)*

*Die „Wissenschaft“ stutzt!
Die Welt horcht auf!*

*Wie Keulenschläge fallen die Bücher der
„Philosophischen Weltbibliothek“ nieder auf die
bisherige Lehre der Philosophie!*

*Vor allem der jetzt erscheinende Band wird
überall größtes Aufsehen erregen. Rechnet er doch
nicht nur mit dem Monismus, der Fregeisterei,
ferner mit Größen wie Ernst Haeckel usw. ab,
sondern er geht auch praktisch auf nationale
Lebensfragen (Trennung von Staat und Kirche,
Volkshochschulwesen) ein und wirkt somit
hochaktuell!*

*Jeder suchende Mensch, jeder gebildete Laie
ist Käufer. Wir bitten, zu verlangen. Bestellzettel
liegen bei.*

*Welphilosophischer Verlag
Halle (Saale), Grosse Märkerstr. 10*

In Bälde erscheinen in unserem Verlage:

Das geistliche Leben*Eine Blütenlese aus den deutschen
Mystikern des 14. Jahrhunderts*

von

② **P. Heinrich Deufle, O. Pr.****Siebente Auflage***Neu bearbeitet von P. Reginald Schulze, O. P.
broschirt ca. 10 Mk., gebunden ca. 12 Mk.*

Ferner:

Zehnminutenpredigten*Nebst einigen Reden und
kurzen Ansprachen*

von

Dr. Franz Schellauf

Insul. Propst u. R. Konsist.- u. Geistl. Rat

*Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage
broschirt ca. 11 Mk.**Beide We k^a, geachtet und gesucht im
kathol. Buch handel, fehlten längere Zeit und
werden alle zurückgelegten Bestellungen nun
mehr Erledigung finden.*

*Ferner erscheint demnächst der zweite,
den Abschluss bildenden Band der gross-
angelegten Erzählung von***Mathilde zu Stubenberg
„Licht“** Ein stilles Buch für stille
Menschen*Jeder Band ca. 400 Seiten
brosch. 10 Mk., geb. 12 Mk.*

*Wir empfehlen auch dieses Werk, dessen
erster Band vor wenigen Wochen ausgegeben
wurde ihrer nachhaltigen Verwendung. „Stuben-
berg Licht“ ist nach Aussage eines Fach-
mannes eine **ersklassige literarische Tat**,
doppelt bedeutsam in unseren Tagen. Die be-
kannte Verfasserin führt der Welt eine Ideal-
gestalt vor, an der sie sich sittlich erhöhen und
erheben könnte.*

*Ihre Bestellungen am besten direkt und in Post-
paketen erbeten.***Graz (Steiermark)****Ulr. Mosers Buchhandlung**
(J. Meyerhoff) Verlags-Konto

Der Preis des

**Fidusheftes
der Schönheit**

(XVI. Jahrgang, Heft 1)

ist vom 1. März an auf **M 4.—**
Ladenpreis erhöht worden. Eingang
hat **M 2 80**, von 10 Stück an
M 2 40 hat.

**Verlag der Schönheit,
Richard A. Giesecke,
Dresden. VI 24**

Teuerungszuschlag.

Ab 1. März b. J. berechnen wir
auf die Friedenspreise unserer sämt-
lichen Verlagswerke einen Teue-
rungszuschlag von

100%.

Die Auslieferung nach dem Aus-
land erfolgt nach den Bestimmungen
des Börsenvereins.

**Thomas-Druckerei und Buch-
handlung O. m. b. H.,
Remscheid (Rhein)**

Aufhebung des Ladenpreises.**Aufhebung der Ladenpreise**

Die Ladenpreise für das

**Münchner Jahrbuch
der bildenden Kunst**

Jahrg. 1906 bis einschl. 1914/15
werden mit sofortiger Wirkung ab
heute aufgehoben.

München, den 2. März 1920.

Georg D. W. Gallwey, Verlag.**Angebotene Bücher.**

Paul Eberhardt in Leipzig, König-
str. 19:

Brockhaus' Konvers.-Lex. Jub.-A.
1898. Hfz. geb. Gut erhalten.
Gegen Höchstgebot zu verkaufen.

Wilhelm Behlendorff in Lübeck:
Bach, Jul., Hdb. d. Zahnersatzkde.
2 Bde. 1912.

Benninghoven, Lehrb. d. Zahnheil-
kunde. 3. Aufl.

Detzner, prakt. Darstellg. d. Zah-
nersatzkunde. 3. Aufl. 1905.

Bach, Jul., Hdb. d. operat. Zah-
nbehandl. 2 Bde. 1912.

Herbst, Atlas u. Grundr. d. zahn-
ärztl. Orthopädie. 1910.

Michel, A., die konservier. Zah-
nheilkunde. 1912.

Krummnow, Fr., prakt. Meth. d.
Kronen-, Brücken- u. Porzellante-
chnik. 1909.

Alle Bände sind gebunden.

Calve, Univ.-Buchh. in Prag:
Deutsche Zeitschr. f. Chirurgie.
Bd. 83—133 geb. u. 134—147 br.

Archiv f. kin. Chirurgie. Bd. 96—
101. Geb.

Alfr. Wallisch's Bh., Annaberg, E.:
Häntzschel-Cl., Pr. d. mod. Masch.-
Baus m. Modellatl. 2 B. Noch w. n.

Ortolt & Walther in Straubing:
Meyers neues Konv.-Lex. Original-
ausgabe. 1. Aufl. 13 Bde. m. An-
hang. Geb. Hildburghausen 1859.
Geudeke, Grundriss z. Gesch. d.
dtscr. Literatur. 2. Aufl. 1—8
Hldr. geb., Bd. 9 u. 10 in Leder.

Fritz Heyder in Bin.-Zehlendorf:
Sachs-Villatte, Frz.-dt. Gr. Ausg.
4. A. Halbled.

Tauss.-Lang., franz. Unterr.-Briefe.
28. A. In Pappmappe.

Mätzner, frz. Grammatik. 2. A.
Gzlein.

Daudet, Tart. s. 1. Alpes. (Flam-
marion.) Ganzlein.

Töpffer, Nouv. Genév. (Hachette.)
Halbled.

Verne, M. Strogoff. Halblein.
Muret, Engl.-dt. Gr. Ausg. 2 Bde.
Halbled.

Touss.-L., engl. Unt.-Br. Kurs. I/II.
1893. Lein.-Mappe.

Green, History of the Engl. people.
(Macm.) Gzlein.

Byron, Works. 5 Bde. (Tauchn.)
Gzlein.

Longfellow, poetic. works. 3 Bde.
(Tauchn.) Gzlein.

Freitag, Lex. arabico-latin. 1837.
Halbled.

Hallerst.-Hülsen, Elem.-Math. 3 Bde.
Halbled.

Hofmann, Fr., math. Aufgab. m.
Aufl. 4 Bde. Halblein.

Holzmüller, Lehrb. d. El.-Mathem.
3 Bde. Gzlein.

— stereom. Zeichn. Halblein.

— Ingen.-Math. I. Gzlein.

Martus, Raumlehre. 2 Tle. in ein.
Bde. Halblein.

Wallentin, math. Abituraufg. m.
Aufl. 2. A. Halblein.

Helmholz, Tonempfindungen. 4.
Ausg. 1877. Halblein.

Pinner, Chemie. 2 Bde. 9. u. 7. A.
Ganzlein.

Wallentin, Lehrb. d. Elektr. 1897.
Halblein.

Weiler, prakt. Elektriker. 4. A.
Halblein.

Beier, höh. Schulwes. 2. A. Halb-
lein. Dazu Suppl. I. II.

Georgens, Familien-Spielb. 1882.
Gzlein.

Zschokke, Famil.-Andachtsb. Gzln.
Stettenheim, humorist. Deutschld.
1. Jg. Gzlein.

Velh. & Kl.'s Monatsh. 1901/02 u.
1904/05. 4 Bde. Halblein.

Westerm. Monatsh. Bd. 105—108.
4 Bde. Halblein.

Böhlow, H. v., Briefe. 2 Bde. 2. A.
Gzlein.

Alles gut erhalten.

Heinrich Kerler in Ulm:

Meyers gr. K.-Lex. 6. Aufl. 1.—9.
Bd. rot Hfz. 1./12. Bd. grün Hfz.

Hugo H. Bickhardt, Bad Pyrmont:
Meyers Konvers.-Lexikon. 6. Aufl.
24 Orig.-Halbleder-Bde. Neu.
Erbitte Höchstgebot.

Herm. Tzschaschel in Görlitz:
1 Goethes sämtl. Werke. 40 in 20
Ganzleinwandbdn. Vollständig
neugeordnete Ausg. Stgt. 1840.
Sehr gut erhalten.

1 Daheim 1876—1905 in je 2 Halb-
franzbde. geb. Sehr gut erhalten.

W. Günther Nachf. Johs. Diebenow
in Aschersleben:

1 Tagore, Rabindranath, der Gärt-
ner. (Kurt Wolff, 1918. Ppbd.)

1 Auerbach, Berthold, Lorle d.
Frau Professor. (Cotta, Gr. 4°,
m. Illustr. v. Hasemann, Leinen
geb.)

1 Heines Buch d. Lieder. (Verlag
der Literaturwerke Minerva, ill.
v. Brüning, geb. in Leinen.)

1 Goethe, aus mein. Leben. Dicht-
tung u. Wahrheit. Ill. Ausg., be-
sorgt v. Geh. Prof. Dr. Wülker.
(Verlag v. Hermann Seemann
Nachf., geb. Leinen.)

1 Münchhausen, B. v., Balladen u.
ritterl. Lieder. (Fleischel 1918,
Leinen geb.)

1 Chamisso, Frauen-Liebe u. -Le-
ben. Gr. 4°. Ganzleinen. Grote,
1894. (Ganz neu.)

Alle Bände sind tadellos erhalten.
Leipz. Ill. Zeitg. Bd. 133 Nr. 3447.
Universitäts-Nr.

— do. Bd. 138 Nr. 3586. Hessen-Nr.

— do. Bd. 140 Nr. 3648.

1 Albrecht, Friedr. v. Zollern u. s.
schöne Else. Berlin 1793, Vie-
weg. 4 Bde. in 2 Bdn. m. 4
Titelkpfzn. v. Arndt u. Geyser.

1 Die Universität Leipzig 1409—
1909. Geb. Leinen. (Quelle &
Meyer.) 1909.

Otto Mark in Rudolstadt:

1 Putlitz u. Meyer, Landlexikon.
Bd. 1. 2. Halbleder, neu, Praehtbl.

1 Brehms Tierleben. 4. Aufl. Bd.
6. 7. 8. Vögel. Halbleder, neu.
1 — do. Kplt. 4. Aufl. Hldr., neu.

1 Meyers Konv.-Lexikon. 22 Bde.
Luxusausg. 6. Aufl. Wie neu.

1 — do. 22 Bde. Hldr. 6. Aufl.
In Kartons. Bei 3 Bdn. fehlen
die Kartons, sonst tadellos er-
halten, ungebraucht.

1 Brockhaus' Konv.-Lexik. 17 Bde.
14. Aufl. 1901—04. Fast neu.
1 — do. 17 Bde. 14. Aufl. 1898.
Sehr gut erhalten.

2 Meyers K.-Lex. 4. Aufl. 17 Bde.
Halbl., gebraucht.

1 — do. 5. Aufl. 21 Bde. Luxus-
halbleder, innen tadellos, Ein-
bände teilweise beschädigt.

Umgehende direkte Preisgebote.
Ausland nach Verkaufsordnung f.
Auslandslieferungen.

Krügersche Buchh. in Witten:
4 Börners Medizinal-Kalender 1920.

Fineke'sche Bh. in Hildesheim:
Brockhaus' Konv.-Lex. 17 Bde. Hfz.
Meyers Konv.-Lex. 21 Bde. Luxus.
Gebote direkt.

Heinrichshofen in Magdeburg:
Meyers Konv.-Lex. 6. A. 20 Lux-
Bände.

— do. 5. A. 21 Halbfzbde.
Gartenlaube. Jg. 1—40. Geb.

C. Strauss in Chemnitz:
Verh. d. dtscr. Ges. f. Chir. 1909
—1914. 6 Hfzbde.

Dinglers polytechn. Journ. 1878—
1879 u. 1881—1904. Geb.

Ztschr. d. Ver. dtscr. Ing. 1877—
1911. Geb.

Dtsche. Technikerzeitg. 1895—1910.
Geb.

Ztschr. f. Werkz.-Masch. 1897/8 bis
1909/10. Geb.

Luegers Lex. 9 Orig.-Hfzbde. Wie
neu!

J. Schweitzer Sortiment in Münc-
chen, Ottostr. 1 a:

Freibleibend!

Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl.

17 Bde. Orig.-Bd.

Max Lange Nachf. in Gera:

6 Voigt, Lesebuch f. kaufm. Schul.

6 Briefe Wilhelms II. a. d. Zaren.

2 Inselalmanach 1912.

A.-B. Sandbergs Bokh., Stockholm:
Marées-Drucke:

Achim von Arnim, Fürst Ganzgott
u. Sänger Halbgott. 1919. Ppbd.

Schlegel, Lucinde. Holzschnitte v.

Walter Teutsch. 1919. Pappband.

Beckmann, Max, Gesichter. 1919.

Halbleinen.

Gebote direkt erbettet.

Herder & Co. in München C. 2:

Hinrichs' Halbjahrskataloge 1863—

1914. Geb. Gut erhalten.

Gesuchte Bücher.

»Literax« Büro f. wiss. Bibliogra-
phie in Darmstadt, Beckstr. 83:
Chem. Zentralblatt 1834, 1835, 1838,
1843, 1895, 1896, sowie alle an-
deren Jahrgänge.

Zeitschr. f. prakt. Geologie 1899 u.
1906 einz.

Buchh. Trittler in Wildbad:

»Hinrichs' Kataloge 1915, 16, 17,
1918, 19.

*Spuler, A., die Schmetterlinge
Europas. Bd. 1—3.

*— die Raupen der Schmetterlinge
Europas.

*Kitt, Th., Lehrb. d. patholog.
Anat. d. Haustiere. Bd. 1 u. 2.

Neu oder antiquarisch.

Angebote mit Preis direkt erbettet.

»Literax« Georg P. Page in Darm-
stadt:

Paul Haupt in Bern: *Raffael. (Klassiker der Kunst.) *Dostojewskis Werke. (Einzelne.) *Versch. Expl. v. d. Blauen Büchern. (Kunst.) *Meyer, C. F., die Heilige. (In rot. Lwd.) *Fichtes Werke. *Abderhalden, bioch. Arbeitsmeth. *Vanino, präp. Chem. Kplt. *Dtschs. Reichsadressbuch 1919. *Berichte d. Dt. Chem. Gesellsch. 1867—83, 1919. *Chem. Zentralblatt 1829—43, 1881—1896. *Chemiker-Zeitung bis 1883. *Zeitschr. f. angew. Chemie bis 1894, 1913—18. *Jahresberichte d. Chem., v. Kopp u. Will. Alles bis heute. *Bing, Nervenkrankh. *Meyer-Gottlieb, Pharmakologie. *Strassburger, die Riviera. *Jacobi, Atlas. *Journal f. Ornithologie. Kplt. *Dinglers polyt. Journal. Kplt. *Liebigs Annalen. Bd. 1—112, 161—168, 337 bis heute. Gen.-Reg. bis 1872, 1894 bis heute. Suppl.-Bde. 7 u. folg. *Friedländer, Fortschritte d. Teerfarbenfabrik. 3, 7—12.	Gebr. Steffen in Limburg a. L.: Buttler, Leben der Väter u. Märtyrer. Komplett. G. Senf Nachfolger in Leipzig: Clebsch, Elastizität f. Körper. 1862. Klassiker: Goethe, — Schiller. Ph. Randolph , Kiel, Schlossgart. 11: *Paula Modersohn-Becker, Briefe u. Tagebuchblätter. Geb. *Berühmte Musiker: Leichtentritt, Chopin. Letzte Aufl. Geb. *Fabianke, Bibelwerk. Kplt. Hftz. Geb. Mögl. neueste Aufl. *Lesser, Lehrbuch der Haut- und Geschlechtskrankh. In 1 Bde. Letzte Aufl. Geb. Aangebote direkt erbeten.	Ev. Buchh. von Fr. Trümpler in Hamburg 5, Brennerstr. 19: *1 Meyers kl. Konv.-Lex. 6 Bde. Gebunden. 1 Falke, Buddha Mohammed. (Bertelsm.) Reuss & Pollack in Berlin W. 15: Heine, Deutschland. Geb. (Faksimiledruck.) Halbpergt. (Fel. Lehmann Verl., Brln.) Benedict Lachmann , Berlin W. 30: *Histor. Zeitschr. Kpltte. Serie. *Ullstein, — Spamér, Weltgesch. *Wunder d. Natur. 3 Bde. *Seidlitz, Leonardo da Vinci. *Fuchs, Frau i. d. Karikatur.	G. Zimmermann , Nürtingen a. N.: *Schubart, Forelle u. ihr Fang. Paul Alické in Dresden-A. 1: Goethe, Schriften. Bd. 8. Gösch. 1790. Nordiska Bokhandeln (A.-G.) in Stockholm: *Gesetzsammlg. f. Preussen. 1919. *Gesetz- u. Verordnungs.-Bl. f. Bayern. 1919. M. Hirsch in Potsdam: Handwrtrb. d. Staatswiss. 8 Bde. 1001 Nacht. Insel-Vlg. Hftz. 12 Bde. Salus, Ehefrühling. Loli, die Entzauberten.
H. Hildebrandts Bh. in Stolp (P.): *Gauss, trigon. u. polyg. Rechnung. i. d. Feldmesskunst. *Abendroth, Landmesser i. Städtebau. *Webers Weltgesch. in übers. Darstellg. — allgem. Weltgesch. Gr. Ausg. — B., Lehr- u. Hdb. d. Weltg. *Eckstein, Fischzucht. *Benno, Stadt Stolpe. 1831. *Oratio saecul., qua Stolpa Pom. orient, in mem. feliciter a. 1596 exaedif. scholae etc. 1696? *A(mmon), J. H., liebreiche Vertragsamkeit in Stolp. 1712. *Daehnert, Pomm. Bibl. I—III. 1760. *Oelrich, hist.-dipl. Beiträge. 1767—1770. *Benckendorf, zuverläss. Nachrichten etc., genannt der pomm. u. neumärk. Wirt. *Gesterding, Pomm. Museum. 4 Tle. 1732—90. *Ueb. d. Bernstein-Gräbereien in Hinterpomm. 1802. *Rühs, Pomm. Denkwürdigk. 1802. Nor, Bücher- u. Musikalienvertrieb, Berlin-Steglitz, Hardenbergstr. 6: Literatur über Kultur, Volkstum u. Gesch. der Mark Brandenburg.	Weitbrecht & Marissa , Hambg. I: *Erdmann u. König, Grundriss der allgem. Warenkunde. Mögl. geb. *Kalender, Deutscher, f. Elektrotechniker. Jahrg. 1920. Buehh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig: (P) Analyse, Chem. Bd. 11. 12. 21. 22. (P) Abderhalden, bioch. Arbeitsmethoden. I—VII. (P) Goethe. 6 Bde. (Inselverl.) (P) Handb. d. anorgan. Chemie, v. Abegg. (P) Handb. d. Physik, v. Winkelmann. (P) Hoff, Vorles. üb. theoret. u. physik. Chemie. (P) Meyer, Gesch. d. Altert. (P) Neumayr, Erdgeschichte. (P) Oppolzer, Bahnbestimmung. (P) Rosenbusch, mikrosk. Physiogr. (P) Steinmann, Einf. i. d. Paläont. (P) Wolff, Vulkanismus. I. (P) Nork, Realwörterbuch. (P) Petersen, Hochspannungstechnik. (P) Kretschmer, histor. Geogr. v. Mittel-Eur. (P) Kristeller, Kupferstich u. Holzschnitt. Buehh. Heinrich Z. Gonski , Köln: *Weininger, Geschlecht u. Charakt. *Brehms Tierleben. Bd. 4—12. *Herkner, Arbeiterfrage. *Wetzer-Weltes Kirchenlexikon. *Elster, Handwörterb. der Volkswirtschaft. Aangebote direkt erbeten.	Oscar Rothacker , Berlin N. 24: Rembrandt als Erzieher. Sobotta, Histologie. »Tuberkulose«. Bd. 15. Kplt. od. Heft 12. Zeitschrift, Biochem. Reihe. Zentralblatt f. allg. Pathologie. 1—3. 16 u. f. — f. Bakteriologie. 10. 12. 17. Lippert'sche Buehh. , Halle a. S.: 1 Schultz-du Bois-Reymond, Physiologie d. Menschen u. d. Säugetiere. 5. A. Verl. S. Karger, Berlin.	Karl W. Hiersemann in Leipzig: Aristoteles, naturwiss. Werke, m. Comment. v. Alb. Saxonicus. Jordanaeus Nemorarius. Alles. Duhem, les orig. de la statique. — Etudes sur Léonard da Vinci. Matschap, Gesch. d. Dampfmasch. Goethe, z. Farbenlehre. — Beitr. z. Optik. Voltaire, Eléments de la philos. Newtonienne. Newton, Principia philos. natur. mathematica. Schriften v. Furttenbach. Agricola, Album de Vilars de Honnecourt.
J. G. Sydy's Buehh. , St. Pölten: *Deussen, Upanishads. *Hütte. *1001 Nacht. (Inselverlag.) Grün Leder. *Weule, Leitfaden d. Völkerkde.	Eisenschmidt's Buehh. in Berlin: 1 Tagebuch der Mrs. Carlyle. 1 Schuchardt u. Schütte, Taschenb. Erwin Herwig in Göppingen: *Brockhaus' kl. Konv.-Lex. 2 Bde. *Buchwald, Technik d. Bankbetr. *Stodola, die Dampfturbinen.	Adolf Herrmann, Brake (Oldbg.) : Burckhardt, griech. Kulturgesch. 2 Bde. Geb.	Wiener Quellenschriften f. Kunsts gesch. Bd. 4. 7. Roger Baco. Alles. Nicolaus de Cusa, de staticis experimentis. Valturius. Alles. Cabens, Philosophia magnetica. Mayer, Jul. Rob., Einzelausgaben s. Schriften. Mechanische bzw. physikal. Schriften v. Mersenne, Stevin, Descartes, Huyghens. Jähns, Gesch. d. Kriegswissenschaft. Strindberg, Antibarbarus.
H. Lindemann in Hannover: *Landolt-Börnstein, physikal.-chemische Tabellen.	Hans Borcholte vorm. Schulzesche Hofbuchh. , Oldenburg i. O.: *Brockhaus' kl. Konv.-Lex. 2 Bde.	Carl Bath in Berlin NW. 7, Neue Wilhelmstr. 2: *Joly, techn. Auskunftsbuch. *Sanders, gr. dtscs. Wörterb.	J. G. Sydy's Buehh. , St. Pölten: *Deussen, Upanishads. *Hütte. *1001 Nacht. (Inselverlag.) Grün Leder. *Weule, Leitfaden d. Völkerkde.
Dautzenberg in Düsseldorf-Oberkassel: Herders Konv.-Lex., ev. Meyer. Reichsadressbuch.	Herdersche Buehh. , München C. 2: *Herders Konv.-Lex. 9 Bde. Orbd. *Kuhn, Kunstgesch. 6 Bde. Origbd. *Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom. Bd. 4 u. 7. Neuere Aufl. *Weiss, Weltgesch. Kplt. od. einzelne Bände. Origbd.	Buehh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig: (J) Sägmüller, neues Kirchenrechtsbuch. 2. A. (J) Zeitschr. f. Erforsch. d. jugendl. Schwachsinn 1915—1919. (J) Folia haematolog. Bd. 1—3. 5. (J) Kunststoffe. Reihe u. e. Jahrg.	W. Schuster in Bernburg: Freytag, Bilder aus d. dtscn. Vergangenheit. 1—V. — die Ahnen. I—VI.
	Carl Fr. Fleiseher in Leipzig: Die Schule des Maschinentechnikers. Begr. v. Weitzel. 3. Bearb. von Holzt. 17 Bde. (das vollständige Werk u. auch einz. Bde.).	Johs. Burmeister's Buehh. , Stettin: Müller, symbol. Bücher. Francesco Daniele, i regali sepolcri di Palermo. 1784. Bohn, Leitf. d. Physik. I—II, in Leinen geb. (Ausg. 13—14.)	Julius Bergas in Schleswig: Waitz, Gesch. Schlesw.-Holst. 3 B. — do. Kl. Ausg. Th. Pfammatter in Sarnen: 1 Hesse-Doflein, Tierbau u. Tierleben. 1 Kath. Welt 1915/16. Geb. od. i. einz. Heften. 2 Brehms Tierleben. 13 Bde. 1 Auer, gold. Legende. 1 Kummer, uralter Linden Rauschen. Br., ev. geb. 1 Kuhn, Kunstgesch. 6 Bde. u. Reg. 1 Meyers Konv.-Lex. 24 Bde.

Verlag Alexander Ehrlich in Berlin W. 35:
 *Joly, techn. Auskunftsbuch f. das Jahr 1919. (25. Auflage.) Angebote direkt erbeten.
R. Löwit, Wien I, Rotenturmstrasse 22:
 *Jüdische Theaterstücke in deutscher Sprache. Stets.
 *Fürst, Bibliotheca Judaica. 3 Bde.
 *Zeitlin, Bibliotheca hebraica, Post Mendelssoniana. 2 Bde.
 Judaica. Angebote von ganzen Lagerbeständen, Restauflagen, sowie von einzelnen Büchern und Broschüren, stets erwünscht. Einlangende Angeb. werden immer umgehend erledigt.
Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
 (A) Apothekerzeitung 1918.
 (A) Thurn, Funkentelegr. 2. A.
 (A) Jensen, Kosmol. d. Babyl.
 (A) Weller, Druckkarte. 2. A.
 (A) Ztschr., Dermatolog. Kplt.
 (A) Wochenschr., Dermat., 1914/19.
 (A) Archiv f. öffn. Recht. Kplt. u. e.
 (A) Laukhards Leben u. Schicks.
 (A) Annal. de l'Inst. Pasteur. Kplt.
 (A) Fortschr. d. Technik 1909—11.
 (A) Brül. de l'Inst. Pasteur. Kplt.
 (A) Ztschr. f. Handelsrecht. Kplt. u. e.
 (A) Entsch. d. Reichsoberhandelsgerichts.
 (A) Zentralblatt f. Chir. 1913—19.
 (A) Verh. d. Ges. f. Chir. Bd. 40.
 (A) Ergebnisse d. Chir. 1—3.
 (A) Riegl, Stofffragen.
 (A) Taschenberg, Entomologie.
 (A) Fieber, europ. Hemipteren.
 (A) Dantz, Auslegg. d. Rechts gesch.
 (A) Sallust, Catilina, v. Holzer u. Rieckher.
 (A) Roda Roda, Feldherrnhägel.
Adolf Urban in Dresden:
 *Meyers Konv.-Lexikon. 20 Bde.
Hermann Seippel in Hamburg:
 *Brehms Tierleben. Grosse Ausg. 4. Aufl. Nur tadellos.
Hermann Tietz in Berlin SW. 19:
 Brehms Tierleben. Kl. u. gr. Ausg.
 Springers Kunstgeschichte.
 Lübke-Semrau, Kunstgeschichte.
 Jaegers Weltgeschichte. Kplt. oder einzelne Bände.
 Andrees Handatlas.
Carl Hözl in Wien I:
 Publikation über Stickereien und Spitzen.
 Bruck-Auffenberg, dalmat. Volkskunst.
 Dreger, die Spitze.
 Albertina. Bd. 1. (Gerkach & Sch.)
 Homers Ilias. Hflz. (Müller.)
 Kircheisen, Napol. u. s. Zeit. Bd. 1. Lux.-A. (Ganzeder.) Müller.
Bücherstube Walter Severin in Hagen i. W.:
 1 Obst, Bankgeschäft. I/II. 2. Aufl. Geb.

Karl Scheffel in Bad Kreuznach:
 *Abbuss, Metallarbeiter. (R. F. Voigt.)
Wilhelm Presting in Dessau:
 *Brahm, krit. Schr. II u. ff.
 *Sperl, Lebensfragen.
 *Presber, Dreiklang.
 *Meerwarth, Säugetiere I. III.
 *— Vögel I. III.
 *Wielands Werke. Gute Ausg.
 *Ullsteins Weltgeschichte.
 *Sammig. bibliothekswissenschaftl. Arb., v. Dzitzko. Heft 1—4. 6 u. 8.
 *Lomberg, Präpar. z. dt. Ged. A. I.
 *Tappeiner, Anleitg. z. chemisch-diagnost. Untersuchungen.
 *Heer, Romane.
 *Herzog, Romane.
 *Ganghofer, Romane.
Alwin Schmidt in Leipzig:
 Hentschel, Kammgarnspinnerei.
Schmorl & v. Seefeld Nachf. in Hannover:
 B.G.B. Komm. d. Reichsger.-Räte.
 Grove, Formeln etc. z. Entw. einf. Masch.-Teile.
 Guttmann, klin. Terminolog. N. A.
 Helferich, Frakturen. N. A.
 Inselalmanach 1907, 1913, 1914
 Liepmann, gynaek. Operat.-Kurs.
 Nicetoro-Lindemann, Kriminalpolizei.
 Ortner, Symptomat. I. 1.
 Poe, Glocken.
 Richter, Ludw., Exlibris f. O. Jahn.
 Roth, klin. Terminologie.
 Saurma-Jeltsch, Münzsammlg. dt. schweiz. u. poln. Gepräge. 2 Bde 1892.
 — Schles. Münz. u. Med. 1883.
 Schnitzlers Werke (sow. n. verb.).
 Staudinger, Komm. z. B.G.B. Bd. 1—5.
 Bierbaum, Prinz Kuckuck. 8 Bde Lnbde.
 Cabarett, Voltaire.
 Hauptmanns Werke.
 Ibsens Werke.
 Kellermann, Ingeborg. Fried.-A.
 Meyrink, Spiessers Wunderhorn.
Gräfe & Unzer, Königsberg, Pr.:
 *Fortschriften a. d. Gebiet d. Röntgenstrahlen. Bd. 25. 26.
 *Matthes, Differentialdiagnose.
 *Kayser, Abriss d. Geologie.
 *Altpreuss. Monatsschrift. Bd. 41, 44, 52.
 *Dtschr. Geschichtskalender. Jg. 1860 u. ff.
 *Rauher-Kopsch, Anatomie. Bd. 3.
 *Crüger, Einführ. in d. dtsche. Ge nossenschaftswesen.
 *Ibsens Werke. 10 Bde.
 *Hofmannsthals Werke. Leinen.
Ernst Bredt in Leipzig:
 Mendoza, Lazarillo de Tornes, ed. de Cujo. (El.) Madrid 1844.
 — edit. ill. p. Ransonnette. Paris 1801.
 — Andere illustr. Ausgaben.

Paul Gottschalk in Berlin:
 *Jen. Literaturzg. Reg. zu 1800; 1804—08; Reg. zu 1809—12 und 1816—20, alle Tit. u. Reg. zu 1821—40; 1829, 1830, 1841—48.
 *Allgem. Lit.-Ztg. (Halle.) Erg.-Bl. z. 1807, 1815, 1817, 1820, Erg.-Bl. z. 1821, Erg.-Bl. u. Reg. zu 1823, 1824—43, 1847, Reg. zu 1848/49.
 *Acad. Caes. Leop.-Car. Miscellanea 1670—1705.
 — Ephemerides 1712—22.
 *Handwörterbuch d. Naturwiss.
 *Ethische Kultur. I. (1893.)
 *Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurologie. Kplt. u. einz.
 *Arch. f. Ohrenheilkde. 11—14 (33 kpit. oder def.), 66, 67, 68, 70/79.
 *Zeitschr. f. österr. Volkskde. Kplt. u. einz.
 *Arch. f. Dermatol. 11, 13, 16, 18, 22—24, 78—95.
 *Arch. f. Verdauungskrankh. Bd. 9, 17, 18.
 *Wiener entomol. Zeitg. Bd. 27 (1908).
 *Internat. Zeitschr. f. Ohrenheilkunde. 1—5 oder kplt.
 *Orientalist. Literaturzfg. 1—12.
 *Jahresber. üb. d. Fortschr. a. d. Geb. d. Chirurg. Bd. 1—3, 6, 7, 9—13.
 *Zeitschr. f. Psychol. Bd. 59—62.
 *Ber. üb. d. Kongr. f. experiment. Psychol. 1—3, 5.
 *Zeitschr. f. Hypnot. Bd. 7—10.
 *Zeitschr. f. angew. Mikrosk. Bd. 13—15.
 *Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. 1—3, 10—17.
 *Beitr. z. pathol. Anat. Bd. 1.
Rob. Friese's Buehh. in Chemnitz:
 *Alles über Mnemotechnik, Gedächtniskunst.
 Angebote nur direkt!
Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Graesse, Orbil latinus. Mehrfach.
 Oesterley, hist.-geogr. Wörterbuch.
 — Wegweiser d. Urkundensamml.
 Trésor de numismatique. Bd. 5. C. 8. 9. 16—18.
 Poniatowski Gems, by Prendeville. Lond. 1859. Ser. I.
 Wirth, im Wandel d. Jahrtaus.
 Hartmann, Zauber d. Hochlandes.
 Schreiber, Manuel de l'amateur. Bln. 1891—1911.
 Humboldt u. Bonpland, Voyage aux régions équinox. du Nouv. Continent.
 Ztschr. f. Biologie. Kplt. u. einz.
 Schillers ausgew. Werke. Geb.
 Dyck, Kat. math. Instrumente. Mhn. 1892.
 Zittel, Gesch. d. Geologie. 1899.
Verlagsbuchh. H. A. Pierer in Altenburg (S.-A.):
 *Meyers Konv.-Lex. 5. Auflage. Bd. 1. 2. 3. 5. 6. 8. 9. 1. Halbl.
 *Fischer, Bearbeitg. d. Metalle.

J. N. Cortelezis in Bad Aibling: Winkelmann, Künstlerlexik. Geb.
Jos. Thiele in Münster i. W.:
 *Allioli, hl. Schrift.
 *Bitter, Wörterb. f. Verwaltungsb.
 *Brentanos Werke. (Müller.)
 *Brockhaus' K.-Lex. Gr. u. kl. A.
 *Doorenz, Einflusslinien.
 *Elster, Hdwtb. d. Staatswissensch.
 *Gastronomie. Alles, auch in fremden Sprachen.
 *Herders Konv.-Lexikon.
 *Hottenroth, Trachten d. Völker.
 *Hilling-Kautz, Hdb. f. Verwaltungsb.
 *Jostes, Trachtenbuch.
 *Kandinsky, Klänge.
 *Kerckerinck-Borck, Alt-Westfalen.
 *Kuhn, Kunstgeschichte.
 *Lübke-S., Kunstgesch. Auch einzelne Bde.
 *Lübeck, Festigkeitslehre.
 *Mausbach, Moral.
 *Meyers Konv.-Lex. Gr. u. kl. A.
 *Muther, Malerei.
 *Naumanns Naturgeschichte.
 *Nietzsches Werke. Jede Ausg.
 *Schücking, Bronckhorst.
 *Springers Kunstgesch. A. e. Bde.
 *Zipperlein, Haustierarzt.
 Angebote direkt erbeten!
Verlagshaus für Volksliteratur und Kunst G. m. b. H., Berlin SW. 61:
 May, Karl, Werke. Bd. 10: Orangen und Datteln.
 — do. Bd. 11: Am stillen Ozean.
 — do. Bd. 12: Am Rio de la Plata.
 — do. Bd. 13: In den Cordilleren.
 — do. Bd. 14, 15, 16 Old Surehand.
Centralbuchhandlung A. Tengler in Innsbruck:
 Dringend antiquarisch:
 *Menger, Grundr. d. Volkswirtschaftslehre.
 *Scharling, Bankpolitik.
 *Wagner, Geld- u. Kredit-Theorie d. Peel-Akte. 1844.
 — Gesch. d. Zettelbankwesens.
 — System d. Zettelbankpolitik. Freiburg 1873.
 — österr. Staatshaushalt.
 *Riesser, Konzentrat. d. deutschen Grossbanken.
 *Jaffé, engl. Bankwesen.
 *Plenge, Gesch. d. Crédit mobil.
 *Calwer, Einf. in d. Weltwirtsch.
 *Knies, das Geld.
 *Eheberg, grosse Vermögen.
 *Dietzel, Proudhon.
 *Stammier, Wirtschaft u. Recht.
 *Plenge, Gründung u. Gesch. d. Crédit mobilier. 1903.
 Angebote direkt erbeten!
Schulze & Co. in Leipzig:
 *Brehms Tierleben. Geb.
 *Meyers Konv.-Lex. Neueste A.
 *Luegers technol. Lexikon.
 *Technolog. Wörterb., 3sprach.
 *Wörterbücher, Ill. techn., 6spr.
 *Mosses Reichsadressbuch.
Theodor Fröhlich in Berlin NO. 18:
 1 Zentralbl. f. Unterr.-Wes. 1919.

- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:**
- *Justi, Zeichnungen a. d. Besitz d. Nationalgalerie Berl.
 - *Landau, Beschreibg. d. Kurfürstentums Hessen. 1842.
 - *Archiv f. Sozialwiss. 1—35 und 1916—19.
 - *Carl, Repertor. d. Cometen-Astronomie. 1864.
 - *Taylor, auf Harneshouse. 1903.
 - *Schöller, Kunst d. dtchn. Buchdr.
 - *Reise d. Novara: Geolog., naut., phys. u. zool. Teil.
 - *Michael, Gesch. d. dtchn. Volk. Bd. 4—6.
 - *Vasari-Society. Vollst. Reihe.
 - *Morgan, Drawings in the Pierpont Morgan collection.
 - *Dessins de la Galerie royale des offices de Florence.
 - *Tausend u. eine Nacht. Insel. 12 Bde.
 - *Kunst, Die. Bruckmann. Jg. 21, Nr. 1, od. Reihe m. d. Nr.
 - *Urlichs, 2 Monate i. d. preuss. Kammer. 1849, — de Frid. Guilh. IV in German. concord. meritis. 1848, auch dtch. 1849, — dramat. Motive i. d. antik. Kunst. 1861, u. and. Schriften v. Urlichs.
 - *König, Chemie d. menschl. Nahrungsmittel. Bd. 1. 3. A.
 - *Bernheim, Lhrb. d. hist. Methode.
 - *Hofmannsthals Werke. Fischer. Friedensausg.
 - *Maeterlincks Werke. Dtsch. (Diederichs.) Friedensausg.
 - *Maassen, Gesch. d. Kirchenrechts.
 - *Sägmüller, Lehrb. d. kathol. Kirchenrechts. 3. A.
 - *Thaner, Summa Rolandi. 1874.
 - *Schulte, Summa Rufini. 1892, — Summa Stephan. Tornac. 1891.
 - *Innocenz IV, Apparatus in V libros Decretalium.
 - *Durandus, Speculum judiciale.
 - *Möller, Mikroskopie d. Nahrgs. u. Genussm. i. Pflanzenreich.
 - *Storm. Erstausgaben: Aquis submersus. 1877, — Gedichte. 1852, — Chronik v. Grieshuus. 1883, — Schimmelreiter. 1888, — Novellen. 1868.
 - *Raabe, Erstausg.: Hungerpastor. 1864, — Abu Telfan. 1867, — Schüdderump. 1870, — Horracker. 1876.
 - *Leitschuh, Einf. i. d. Kunstgesch.
 - *Forschungen, brandenb.-preuss. Gesch. Vollst. od. ohne 1—9.
 - *Hagen, Dtchld. liter.-relig. Verh. i. Reformationszeitalter. Bd. 3.
 - *Hohenlohe-Ingelfing., a. m. Leb. Bd. 3. 4.
 - *Denifle, Luther u. Luthertum. Bd. 2 u. Erg.-Bd. I. II.
 - *Brunn, kl. Schriften. Bd. 2. 3.
 - *Ebers, ägypt. Königstochter.
 - *Testgabe z. 50j. Doktorjubil. v. Bluntschli. 1880.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M. ferner:**
- *Jahrb., Statist. f. d. dtche. Reich. Jg. 8.
 - *Cathrein, kathol. Weltanschauung. 2. Aufl.
 - *Keppler, Wanderfahrt. u. Wallfahrt. i. Orient. 1912.
 - *Hettiinger, Apologie d. Christentums. 9. A. 5 Bde.
 - *Binder, Luise Hensel. 2. A. 1904.
 - *Weiss, Lebensweisheit. i. d. Tasche. 12. A.
 - *Pfülf, H. v., Mallinckrodt. 2. A.
 - *Goethes Werke, v. Hellinghaus. 3 Bde. Herder.
 - *Weiss, Apologie d. Christentums. 4. A. 5 Bde.
 - *Ullsteins Weltgesch. Vollst.
- Heinrich Stenderhoff, Münster, W.:**
- Alt-Westfalen.
 - Rachem, Preussen u. kath. Kirche.
 - Bibel-Konkordanz. (Lat. Ausg.)
 - Cochem, Leben u. Leiden Christi.
 - Deutinger, Ästhetik.
 - Dietenberger-Bibel.
 - Döring, Chronik v. Strünkede.
 - Fischer, Studien z. byzant. Gesch.
 - Hammann, Sokrat. Denkwürdigkeiten.
 - Hemme, d. lat. Sprachmaterial.
 - Hettinger, Kommentar zu Dantes göttl. Komödie.
 - Himmelstein, Sonntagspredigten.
 - Juristenbrevier.
 - Ansicht v. Münster: Lambertikirchturm.
 - Merian-Blätter (spez. Hamm, Petershagen).
 - Vieira, Predigten.
 - Preuss, Denkschrift z. Entwurf d. neuen Reichsverfassg.
 - Reichskursbuch 1914.
 - Ridinger-Blätter.
 - Singer, Künstlergeschichte.
 - Spemanns Kunstlexikon.
 - Degener, biogr. Kunstlexikon.
 - Thomas, Summa theologica.
 - Contra gentiles.
 - Varnhagen v. Ense, Tageb. 4 Bde.
 - Wetzer-Weltes Kirchen-Lexikon.
 - Buchberger, kirchl. Handlexikon.
 - Haas, Sekten d. jap. Buddhismus.
- Buehh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:**
- (L) Biltz, org. Chemie.
 - (L) Smiles, chem. Konstitut.
 - (L) Jellinek, Gasreaktionen.
 - (L) — Aggregatzustände.
 - (L) Kauffmann, Valenzlehre.
 - (L) Roth, phys.-chem. Ueb.
 - (L) Svedberg, Methoden.
- Weitbrecht & Marissal in Hamburg I:**
- *Meyers Konv.-Lex. Bd. 21—24. Mögl. Prachtausg.
 - *Upanishads. Irgendeine Ausg.
 - *Cocks-Feret, Bordeaux et s. vins.
 - Albin Stein, Leipzig, Querstr. 4:
 - *Friedensausg. Klassiker u. andere gute Werke m. gut. Pap. u. gut. Einbänden.
- Stähelin & Lauenstein in Wien I:**
- *Seetiger, E. G., das schles. Werk. Angebote direkt erbeten.
- Wilson Ross & Company, Ltd., 27 South Frederick Street, in Edinburgh:**
- Almanach de Gotha 1917, 18, 19.
 - Charrière, Louis de la, les dynastes de Grandson jusqu'au XIII. siècle. Lausanne 1866.
 - Meyer, E. R., dt. Volkskunde.
 - Keller, gr. Heinrich. 1. Fassung.
 - Goethes Italien. Reise, v. Graevenitz.
 - Genée, Hans Sachs.
 - Boehn, Biedermeier-Zeit.
 - Hinrichs' Halbj.-Verz. 1916 I. Geb.
 - Ratzel, Deutschland. Einf. in die Heimatkunde.
 - Schultz, dt. Leben im 14. Jahrh.
 - Spielhagen, neue Beiträge z. Epik.
 - Bang, Meth. d. mikrosk. Bestimm.
- Friedr. Kratz & Cie., Köln, Rh.:**
- *Künstler-Monographien. (Veithag. & Klasing.) Bd. 1. 4. 13. 14. 15. 16. 31. 73. 71. 102. 6.
 - Angebote erbitten wir direkt.
- O. Kleinschmidt's Bh. in Limbach:**
- *Joly, techn. Auskunftsbuch.
 - *Reichsadressb. v. 1915 od. 1916.
 - *Earteis, die Alten u. d. Jungen.
 - *Kosmos 1916 u. 1917. Kplt.
 - Heines Werke. 10 Bde. (Insel-Verlag.) Halbleder-Bde.
- Walter Müller in Berlin SW. 12:**
- Elenberger, Anat. (Hirschwald.)
 - Winkelmann, Handb. d. Physik. 6 Bde.
 - Lebl, Champignonzucht.
 - Neumann, Getreide, Mehl, Brot.
 - Gmelin-Kraut, anorg. Chem. 11 B.
 - Dobschütz, Probleme d. apost. Zeitalters.
 - Sobotta, Atlas der Histologie.
 - Erdmann, ägypt. Religion.
 - Fischer, Abhandlgn. f. Kenntnis d. Kohle. 3 Bde.
 - Förderung von Massengütern.
 - Wurzbach, niederl. Künstlerlex.
 - With, buddhistische Plastik.
 - Fischers med. Atlanten. 5. 6. 7.
 - Boas, Magenkrankheiten.
 - Darmkrankheiten.
 - Arnold, Wechselstromtechnik. Bd. 1. 3. 4. 5 II.
 - Zola, Romane. Ges.-Ausg. 8 Bde.
 - Meyers Konv.-Lex. 24. Luxus.
 - Brockhaus'Konv.-Lexikon. 17 Bde.
- Buehh. des Vereinshauses Paul Eger in Leipzig:**
- *Adressbuch d. evang. Geistlichkeit Deutschlands.
 - *Ullsteins Weltgeschichte. Bd. 3. 6.
 - *Braun, Evang. v. Jes. Chr.
 - *Realencyklop. d. protest. Theol.
 - Deuerlich'sche Buchh., Göttingen: Maltitz, Herzog a. d. Leine.
 - Meiners, Gesch. d. Stadt Göttingen.
 - Rembrandt als Erzieher.
- Karl Diepolder in München:**
- Spemann, goldenes Buch d. Kunst.
- Paul Cieslar in Graz:**
- Hutten-Czapski, Gesch. d. Pferdes. Pan. Illustr. Kunstzeitschr. Kplt. u. einzeln.
 - Kunst f. Alle 1913 Heft 4. 11. 13. 17. Ulsteins Weltgesch. Kplt. u. eins. Styriaca. Alles.
 - Piassmann, Himmelskunde. 1913.
 - Thomé, O., Flora v. Deutschland. Abt. I: Phanerogamen.
 - Popović, über die Meere.
 - George, Stefan, Blätter f. d. Kat.
 - Schimmer, C. A., Häuser-Chronik v. Wien.
 - Flower's Collection.
 - Handbuch d. Ingenieurwissenschaft III 13: Wasserkräfte.
 - Abendrot. Jahrg. VI.
 - do. Jahrg. IX 1—15.
 - Hackländer, Künstlerroman.
 - Vischer, Schlösserb. v. Steiermark.
 - Crusius, topogr. Lex. v. Ungarn.
 - Grisellini, Temeser Banat.
 - Görög, Atlas Hungaricus. 1803.
 - Katzenschläger, Karte v. Kroatien.
- J. Adolf Schwarz in Lindenberg:**
- Algäu:
 - *Ebers, Georg, Homo sum.
 - *— im blauen Hecht.
 - *— die Schwestern.
 - *Zola, E., Lourdes.
 - *— Rom.
 - *Schmidt, Maxim., gesamm. Werke. (Leipzig, Liebeskind.) Bd. 1. 2. 3, 4, 5, 12.
 - *Zell, Volkskunst im Algäu.
 - *Müller, Johann, Physiologie des Gesichtssinnes.
 - *— über die phantastischen Gesichterscheinungen.
- E. Finekh in Basel:**
- 1 Unser Körper. Handb. d. Anat., Physiologie u. Hygiene d. Leibesübungen.
 - 1 Tausend u. eine Nacht, v. Weiß-Fulda. Illustriert. 4 Bde. Geb.
- Heinrich Kerler in Ulm:**
- Remmeli, Joh., Werke.
 - Magirus, Chr., Werke.
 - Angelin, J. W., Leichpredigt über Hochstetter. 1661.
 - Klemm, geneal. Nachrichten.
 - Harpprecht, Oratio funebris. (A. Demler, 1591.)
 - Bachofen, Sagen v. Tanaquil.
 - Joh. Vesenbeck. Alles.
 - Val. Voltz. Alles.
 - Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl. Bd. 10—24 (rot Hfrz.), Bd. 13 —28 (grün Hfrz.).
- Martin Breslauer in Berlin W. 8,**
- Französischestr. 46:
 - *Elsner, umfassende Gesch. des Kaisers Napoleon. Bd. 1.
- H. O. Sperling in Stuttgart:**
- *Mewers, Dr. Eugen Dühring als wissenschaftl. Gladiator.
 - *Thomälen, Lhrb. d. Elektrotechn.
 - *May, Karl, Waldröschen.
 - *Dilthey, Einleitg. i. d. Geisteswissenschaft.

A. Kell's Buchh. , Plauen, Vogtl.: 1 Die Hütte. Neueste Auflage.	Calve'sche Univ.-Buchh. in Prag: Schmidt, Liebe u. Ehe i. a. u. n. Indien.	Markert & Petters in Leipzig, Seeburgstr. 53, I: Deussen, Geh.-Lehre d. Veda. Bonaventura, Nachtwachen. Eucken, Lebensanschauungen. Gomperz, griechische Denker. Joël, Ursprung d. Naturphilosophie. — Nietzsche u. d. Romantik.	Theod. Thomas Komm. Gesch. in Leipzig: Handwörterb. d. Staatswissensch. Brockhaus' od. Meyers gr. Konv.-Lexikon. Brehms Tierleben. Velhagen & Kl.'s Monatsh. 1919 Oktbr., Novbr.
Fr. W. Thaden in Hamburg: (Auch Angebote zum Ordinärpreise sind willkommen.) Michaelis, der Mönch. Hauptmann, G., Werke. Francé, Leben d. Pflanze. Heim, Luftfarben. Eckertz, Stiere. Bongs Halali. Körting, Jagden am Nil. Bogumil, Billardbuch. Humboldt, W., Universalität. Krause, Wildnisse Brasiliens. Hertwig, Biologie. Micha-bin-Gorion, Sagen d. Juden. Keyserling, Gefüge d. Welt. Herzog z. M., Innerste Afrika. Schomburgk, Wild u. Wilde. Fischer, Kuno, Philosophie. II. Doflein, Tierbau. II. Ehrlich, Encyk. d. Naturw. Schillings, mit Blitzlicht. — Elefescho. Günther, vom Urtier. Semon, mnem. Empfind. Haacke-Kuhnert, Tierleben. Sauer, Mineral.-Kunde. Chwolson, Physik. Kplt. Plassmann u. Pohle, Himmel u. Erde. Bernthsen, org. Chemie. Diezels Niederjagd. Peters, 7stellige Logarithmen. Hesse-Wartegg, Wunder d. W. Arabische Nächte, ill. v. Dulac. Andersens Märchen, ill. v. Dulac. Grimms Märchen, ill. v. Dulac. Miethe, Technik i. 20. Jahrhund. Busse, Weltliteratur. Bölsche, Mittagsgöttin. Georges, gr. lat. Wörterbuch. Kemmerich, Prophezeiungen. — Kausalgesch. Fuchs, erot. Kunst. Webers Handbücher: Bildhauerei, — Elektrotechnik, — Heizung, — Malerei, — Wasserversorgg., — Archäologie, — Farbenlehre, — Heraldik, — Keramik. Hänel u. Tsch., Einzelwohnhaus. — Mietswohnhaus. — Wohnung d. Neuzeit. Lange, Gartengestaltung. Heusing, v. Waldegg, Ziegelfabrik. Eousse, Gewichtsberechnung. Berger, Perspektive. Handb. d. neuzeitl. Wohnungskultur. Kersten, Eisenbeton-Konstr. Beutinger, Arbeitsverträge. — Kostenanschläge. Erinn. v. Ludendorff, — Tirpitz etc. Stuhr'sche Buchh. , G. m. b. H. in Berlin W. 50: Esswein, Beardsley. Spemanns goldene Buch d. Musik. Masaryk, Russland und Europa. 2 Bde., event. nur Bd. 1. Riegl, Stillfragen. — spätömische Kunstdustrie. Andrees allgem. Handatlas.	G. E. C. Gad's Boghandel , Kopenhagen: *Fischer, Kraftgas. Bethmann, Hebezeuge.	Markert & Petters in Leipzig, Seeburgstr. 53, I: Deussen, Geh.-Lehre d. Veda. Bonaventura, Nachtwachen. Eucken, Lebensanschauungen. Gomperz, griechische Denker. Joël, Ursprung d. Naturphilosophie. — Nietzsche u. d. Romantik. Kropotkin, gegenseit. Hilfe. Lao-Tse, Taotehking. (Wilhelm.) Windelband, Präjudien. — Gesch. d. Philosophie. Altes Vorgen, in Ausg. vor 1916. Dio Cassius, rec. Bekker. Duruy, röm. Kaiserreich. Helbig, Italiker in d. Poebene. Juba Maurusius, rec. Hense. Rosenbaum, Lustseuche i. Altert. Scholia in Aristophan., v. Dübner. — in Eurip., ed. Schwartz. Buckle, Zivilisation in England. Carlyle, J. W., Lettres a. memor. Dunn, Recoll. of Rossetti. Kloepper, engl. Synonymik. Mason, St. Osc. Wilde. Rümelin, Shakespearestud. Schmidt, Anm. zu Shakespeare. Curtius, griech. Gesch. Neuere A. Vor-Sokratiker, Ausw. (Dieder.) Ztschr. f. dt. Altert. Ed. 45/50 u. a.	G. Wittrin in Leipzig: Saunier, Lehrb. d. Uhrmacherei Leipz. Kalender 1910, 1911. Jerome, 3 Mann in 1 Boot. Geb Perry, höh. Analys. f. Ingen. 2. ed. 3. A. Stebler, beste Kulturpflanzen. Fruhwirth, Pflanzenzücht. 3 Bde. Schniedewind, Ernährg. Idw. Kulturpflanzen. Rinne, Gesteinskunde. Strecker, Erkenn. d. Leguminosen Hegi, ill. Flora v. Mitteleuropa. Pusch, Lehrb. d. allg. Tierzucht. Bailliescott, Houses and gardeus. Leonh. Wenzel in Partenkirchen: *Hochtourist. I. Bielefeld's Hofbh. in Karlsruhe: Naglers Künstlerlexikon. 25 Bde. Arrhenius, Werden d. Weitea. Türkische Liebesregeln. El Kat des lois secr. de l'amour. Gilly, Landbaukunst. Schillers Werke. Bd. 1. 1860. — do. Bd. 1. 1867. Brehm, vom Nordpol z. Aequator. Preller, Odyssee-Landschaft. Liselotte v. d. Pfalz. Carl Theodor u. s. Geimahlin, gestochen v. Klauber oder Witte. Curtius, Gesch. Alexander d. Gr. Sue, Geheimn. v. Paris. 1843. Bourgeois, Ludwig XIV. Dayot, Napoleon. Webers Weltgeschichte. •2. Aufl. Muther, Geschichte der Malerei. Biese, Literaturgeschichte. Eversmann, Eisenerzeugung. 1804. Rinmann, Gesch. d. Eisens. 1813. Stöckhardt, Schule der Chemie. Meyers od. Brockhaus' Konv.-Lex. Kleine Ausg. Volkelt, Ästhetik. I. Duller, Gesch. d. dtsczn. Volkes. Thomas a Kempis, Nachf. Christi. Alte Ausgaben. Ansichten v. Düsseldorf, — Venedig, — Lugano. Meulenhoff & Co. in Amsterdam: Arrians Epictetus. (Ed. Schweighäuser.) 5 Tle. od. I, II, III. E. Lucius in Leipzig: 3 Enthüllungen über die wirkliche Todesart Jesu. Lpzg. 1849. Steinen, unter den Naturvölkern Central-Brasiiliens. Technolog. Wörterbuch von Hoyer u. Kreuter. 3 Bde. Herzog Adolf zu M., im Inn. Afr. C. W. Lindströms Bokhandel , Lund (Schweden): Szymanowicz, Lehrbuch d. Histologie u. mikrosk. Anatomie.
F. Dörling , Hamburg, Speersort 9: ABC-Code. 5. Ed. Kristeller, Kupferstich. Singer, Kupferstich. Andresen, Kupferstecherverz. Bartsch, Peintre-graveur. Brandler-Pracht, Astrologie. Reich, Ibsens Dramen. Meier-Graefe, span. Reise. Linde, Niederelbe. Wolff, Rattenfänger. Illustr. Schneller, kennst Du d. Land? Ranke, Päpste. Hebbel, Tagebücher. (Behr.) Dostojewski, Alles. (Piper.) Langenscheidt, lat. Unt.-Br. Galston, Studienbuch. 1910. Vom Kiel z. Flaggenknopf. Goethe, Volks-Ausg. Leinen. (Insel.) Miethe, Technik i. 20. Jahrh. Stanley, wie ich Livingstone fand. — dunkler Erdteil. — der Kongo. Giesebricht, Kaiserzeit. Rauber-K., Anatomie. Landois-R., Physiologie. Wetzel, Anatomie f. Zahnärzte. Plattner, ausf. Gramm. d. franz. Sprache. Biedermanns Exporthdb. Reichsadressbuch. Melitz, Weltliteratur. Dumas, Graf v. Monte Christo. Pracht-Ausg., illustr. (D. V.-A.) Ostwald, grosse Männer. Schwabe, dtscze. Kolonien, in Farbenphotogr. Kraemer, d. Mensch u. d. Erde. Henne am Rhyn, allgem. Kulturgesch. 7 Bde.	Karl W. Hiersemann in Leipzig: Aa, P. van der, Descr. du Japon. Ca. 1730. Caron, Beschryvinge van Jappon. 1662. Dictionnaire coréen-franç en 3 parties. Yokoh. 1880. Scotus, de rebus japonicis. 1605. Kaempfer, E., Gesch. v. Japan. 1777—79. Varenius, B., Descr. regni Jap. Hayashi, Estampes du Japon. du Sartel, Porcelaine de Chine. Ps. 1881. Musenalmanach, hrsg. v. Schad. 1852. Jahrbuch d. österr.-ung. Min. d. Aeusseren 1917/18. Schürer, Gesch. d. Juden. Kuhn, Kunstgeschichte. Gmelin, Reise durch Russland. 1774—84. Le livre de Marco Polo. Faksimile. Stockh. 1882. Catlin, Letters and notes Ldn. 1842. Münsterberg, jap. Kunstgesch.		

Polyt. Buchh. A. Seydel, Berlin SW. 11:	*Litera Büro f. wiss. Bibliographie in Darmstadt:	- Stern-Verlag in Düsseldorf 3:	F. H. M. Kind in Leipzig-Stö.
*Jahrbuch üb. d. Fortschr. d. Mathematik. Alle Jgge., auch einz.	*Zentralblatt für Augenheilkunde hrsg. v. Hirschberg. 1. Jg.—1919. Kplt.	*Herders Konv.-Lexikon. Kplt.	*Sue, der ewige Jude.
*Journal f. reine u. angew. Chem. Alle Jgge., auch einz.	*— do. Bd. 9.	*— do. Einzeln.	Heinrichshofen'sche Buchhdg.
*Jahrbuch f. Elektrochemie. Alle Jgge., auch einz.	*Meyers Konv.-Lex. 20—24.	*Brockhaus' Konv.-Lexikon. 1908. Prachtausg.	Magdeburg:
*Jahrbuch d. Radioaktivität und Elektrotechnik. Alle Jgge., a. e.	*Jahresbericht üb. die Leistungen u. Fortschritte d. Ophthalmolog. 1. Jahrg.—1910. Kplt.	*Toepke-Leunenschloss, Zinstabellen f. Bank- u. Geschäftswelt.	*Baizac, Werke. Alle Ausg.
*Chem. Zentralbl. Alle Jgge., a. e.	Direkte Angebote erbeten!	. Angebote direkt erbeten.	Stuckradt, Gesch. d. Magdeburger Inf.-Regts. 26. 2 Bde.
*Monatshefte f. Chemie. Alle Jgge., auch einzeln.	Buchh. Dworschak in Mies/Bhm.: *5 Meyers (Brockh.) gross. Konv.-Lex. Letzte Aufl.	Carl Roelle in Ratibor:	Bang, Herm., Werke. Einzelne u. kplt. Nur Friedensausg.
*Stahl u. Eisen. 1890. 1896. 1899.	Angebote postwendend.	Toussaint-L., engl. Unterrichtsbriefe. Kplt.	Ploetz, Schlüssel z. Übungen zur französ. Syntax.
*Philosophical Magazine. Alle Jgge., auch einz.	Graphisches Kabinett Buchh. G. m. b. H. in Berlin W. 50:	Ernst Stoer in Schweinfurt:	Spiess, engl. u. franz. Musterlektionen. (Dürr.)
*Comptes-rendus. Alle Jgge., a. e.	Nietzsche, Philologica. 3 Bde. Geb.	1 Hartlieben, mei Erich. Leineneinband u. Mensch.	Carl Högl in Wien 1:
*Jahrbuch f. drahtlose Telegraph. Alle Jgge., auch einz.	Sudermann, Schmetterlingsschlacht, Brosch. od. geb.	1 — Rosenmontag. Papier.	*3 Goldenstein-Brodijn, d. russ.-jüd. Emigration. (J. Kauffmann, Frankf. 1878.)
*Ztschr. f. d. ges. Schiess- und Sprengstoffwesen. Alle Jgge., auch einz.	— Sodoms Ende. Brosch. od. geb.	1 Soergel, Dichtung u. Dichter der Zeit. Leder geb.	*Dürckheim, Erinnergn. (Metzler.) Friedrich, Geflügelzucht.
*Turbinen.	Joh. Schreitmüller in Dresden-N. 6:	1 Brehms Tierleb. 4. Aufl. 13 Bde. Halbleder geb.	*Pohl (?), Schlosser Böhmens. (Auch einzelne Blätter.)
*Friedländer, Fortschr. d. Teerfarbenchemie. Alle Bde.	*Meyers Konv.-Lex. Bd. 21—24 ap. In Hfzbd. Mit oder ohne Goldschnitt. 6. Auflage.	Solingensia, — Mainbergensia, — Swinfurtenia.	Robert Hoffmann, G. m. b. H. in Leipzig:
*Ztschr. f. Turbinenwesen. Alle Jahrgänge.	(Gefl. sofort. nur direkte Angeb.)	Aber nur sehr gut erhalten.	Sämtl. Kunstabände d. Blauen Bücher.
*Physikal. Ztschr. Jg. 1—4.	Librairie H. Le Soudier in Paris:	Fr. Wagner'sche Univ.-Buchh. in Freiburg i. Br.:	Bergner, Grundriss der Kunstgeschichte. (Geschenkausg.) Verl. Seemann, Leipzig.
*Acetylen in Wissenschaft u. Industrie. Jg. 1—6.	Angebote direkt.	*Mohr-Stähelin, Hdb. d. inn. Medizin. I.	Erbitten Preisangabe.
*Journal f. Gasbeleuchtg. Jg. 1910.	Godefroy, Lexique de l'ancien Français.	*Ranke, Gesch. d. Päpste.	Heer, J. C., an heiligen Wassern.
*Tonindustriezeitg. 1885—1893.	G. E. C. Gad in Kopenhagen:	Otto Hendels Buchh. in Halle a/S.:	Grossohaus in Leipzig:
*Annalen d. Physik. Jg. 16. 25. 26. 54. 58. 62. 65.	*Alle grösseren Sammelwerke.	Meyers Konv.-Lexikon. 6. A. m. G. Bd. 19 u. 20 apart.	*1 Ruben, d. Reklame. 2 Bde. Gb.
*Güldner, Verbrennungsmaschin.	*Meyers Konv.-Lex. 24 Bde.	Handwörterb. d. Staatswissensch.	Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
*Heldt, Automobilbau.	*— do. 7 Bde.	ABC-Code. 5. ed.	(L) Horn, histor. Gramm.
*Stahl u. Eisen. Alle Jgge.	*— do. 2 Bde.	Jensen, Minatka.	(L) Lindelöf, engl. Sprache.
Atlantie Buchh. in Berlin W. 30:	Pfaundler-S., Hdb. d. Kinderheilk.	Johannes Müller in Amsterdam:	(L) Weit, 1001 Nacht.
*Slevogt, Lederstrumpf.	*Münsterberg, japan. Kunstlg. I/II.	Kupferstiche u. Holzschnitte alter Meister, hrsg. v. Lippmann. Kpl.	(L) Ueberweg-H., Gesch. d. Philos.
*Gutenbergbibel.	Marge, deutsch-hebr. Wlb.	Schaeffer in Forst:	L. Hornickels Bh., Nordhausen:
*Meid, Don Juan.	Lehmann & Wentzel G. m. b. H. in Wien:	Meyers grosses Konvers.-Lexikon.	Die Hütte. Ev. auch ältere Aufl.
*Hofmannsthal, Lucidor.	Deutsches Reichs-Adressbuch. (R. Mosse, Bln.) Jg. 1919 od. 1918.	Aeltere Kunstdaten.	Fr. Karafiat in Brünn:
*Meissner, Klinger-Radierungen.	Paul Gottschalk in Berlin:	Rudolf Schönher in Halberstadt:	*Graesse, Sagenb. d. preuss. Staat.
*Boccaccio, Dekameron. (H. Weber.)	*Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurologie. 1—29 m. Erg.-H. oder Bd. 18. 22. 24—29 u. Erg.-H. 23. 25. 26. 28.	Neumann-Dölker, Schwarzwald.	May, Waldröschen. Geb.
*Dreiangel-Drucke.	*Jenaische Zeitschr. f. Medizin u. Naturwiss. Kplt. u. einz. Bde., besond. Bd. 26 u. f. (— 1919.)	Buehhdg. Tyrolia in Wien 1:	*Palacky, Gesch. Böhmens.
*Meder, Handzeichnungen.	*— do. Bd. 9. 10. Suppl. 15. 16. 20. Suppl. u. Sitzungsber. A. def.	*Miklosich et Müller, Acta et diplomata monast. et eccles. orient.	2 Hauptmann, Hans, Gigantomachia.
*Klassiker d. Altertums. Ganzldr.	*Stricker, die Gesch. d. Heilkde. u. d. verw. Wiss. 1847.	*Puiguer, Anciennes églises byzant. de Constantinople.	G. E. C. Gad in Kopenhagen:
*Balzac, dunkle Geschichten.	J. Windpfecht's Buch- u. Kunst-antiquariat in Augsburg B 9:	*Ducange, Glossarium mediae et inf. graecitatis.	*Messer, Jac., Stern-Atlas.
*Dostojewski, das junge Weib. Mit Radier. v. Thöny.	*Thienemann, Ridinger.	*Hammer, Konstantinopel. 1822.	*Rauber-K., Lehrb. d. Anat. 1—6.
*Singers Künstlerlexikon.	*Stülfried, Rugendas.	*Salzenberg, altchristl. Baudenkm.	H. Eckart in Nürnberg:
*Slevogt, Sindbad.	*Alles von Ridinger u. Rugendas.	*Mommsen, röm. Geschichte.	Brenner-Jahrb. 1915.
*— Cellini.	*Alles v. Augsburg u. Augsburger Meistern.	*Ranke, Weltgeschichte.	Studien über Karl Kraus.
*Drachmann, Kirche u. Orgel.	Gefl. Angebote direkt.	*Burckhardt, weltgesch. Betracht.	Paul Deter, Quedlinburg, Harz:
*Wolf, unruhige Nächte.	Lehmann & Wentzel G. m. b. H. in Wien:	*Lamprecht, deutsche Geschichte.	Biedermann, dtscche. Volks- u. Kulturgeschichte. Geb.
*Koechner, Globetrotter.	*Hessling, Louis XIV.-Möbel.	*Fournier, Napoleon I.	Buehhdg. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
*Kretschmar, ges. Aufsätze.	*— Louis XV.-Möbel.	*Dopsch, Wirtschaftsentwicklung.	(R) Deutschland in Farbenphotogr.
*Wolf, Gesch. d. Mensuralnotation.	*— Louis XVI.-Möbel.	*Lindner, Geschichte.	(R) Neumayr, Erdgesch.
*Goldenes Buch d. Musik.	Hermann Sillmann in Emmendingen:	*Scherer, kleinere Schriften.	(R) Kraemer, Mensch u. d. Erde.
Angebote direkt erbeten!	*Lange, Gartenbuch. 1. Geb.	*Hettner, Literaturgeschichte.	Schleitter'sche Bh. in Breslau:
Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französ. Str. 46, I:	*Dammer, chem. Technologie der Neuzeit. 3 Bde.	Buehhdg. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:	1 Geograph. Atlas aus den Jahren 1820—1860. Geb.
*Saint-Simon, der Hof Ludw. XIV. Insel-Verlag. Orig.-Haibleder.	Jos. Beraklau in Leutkirch:	(P) Praetorius, äthiop. Gramm.	1 Preissig, zur Technik d. farb. Radierung.
*Balzac, Contes drôlatiques, ill. v. Doré.	Kupfer- u. Stahlstiche. — Gravür. u. Gemälde bayer. Könige, Herzöge u. Prinzen.	(P) Grässle, Gesta Romanorum.	Math. Rieger'sche Buchhdg. in Augsburg:
A. Bergstraesser in Darmstadt:			*1 Baumgarten, hellen. Kultur.
1 Naturwissenschaften. Jg. 1—7.			1 — hellen.-röm. Kultur. (Teubn.)
1 Goethes Wke. Ausg. d. Grossh. v. Sachs. 1. Abtlg. Geb.			

B. Herder Book Co., St. Louis, Mo.:	R. Jäschke, 26 High Str., Bloomsbury, London W.C. 2:	Süddeutsches Antiquar., München:	Bücherstube Walter Severin in Hagen i. W.:
1 Aus dem Leben S. Benedikts nach S. Gregor d. Gr. Fresken d. Beuroner Kunstschule. 21 Photographien u. 12 Seiten Text. Quer-4°. 1883.	Antoniades, Ἐγκαὶς τῆς Ἀγίας Σοφίας. 3 Bde. 1907—10. Brockhaus, Netsuke.	*Thieme-Becker, allg. Lexikon der bild. Künstler.	2 Kants Werke. (Cassirer.) Kplt. Ganzleder.
1 Boppert, Scutum fidei. 12 part.	Fuchs, Karik. d. europ. Völker. Gensch, Leben d. Thomas Morus. 1689.	Ernst Stoer in Schweinfurt:	1 —do. Bd. 1, 8, 10. (Cassirer.) Halbleder.
1 Hunolt, Sittenlehre. 12 Bände.	Jacob, Canonicité de S. Dominique. 1750.	1 Biese, dt. Literaturgeschichte. 3 Bde. In Halbldr. u. Fried.-Pap. Aber nur sehr gut erhalten.	1 Einstein, Negerplastik. Geb.
1 Hurter, Schönheit u. Wahrheit d. kathol. Kirche. Jahrg. 1—9.	Kurschat, litauisch-dtschs. W.-B. — deutsch-litauisches W.-B. 2 Bde.	Heinr. Pohlschröder in Innsbruck:	Wolff & Hohorst Nachf. in Hannover:
1 Pergmayr, sämtl. aszet. Schriften. 5 Bde.	Meyer, Croisade contre les Albigeois. 1875—79.	Eberhard, synonym. Handwörterb. Kluge, etymolog. Wörterbuch.	*Adeliges Taschenbuch 1920.
Franz Gschhay in Marienbad:	Mistral, Lou trésor dou Félibrige.	Nordiska Bokh. (A.-G.), Stockholm:	*Fr. v. Assisi, Lieder. (Dieder.)
1 Landauer, Meist. Eckeharts myst. Schriften.	Morus, Expositio fidelis de morte T. Mori. 1535. Deutsch. 1536.	*Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstrahlen. Alles.	*Brachvogel, Friedemann Bach. Fried.-Ausz.
1 Müller, über die phantast. Gesichterscheinungen. (1826.)	— Stapleton, Tres Thomae. 1588, en français, par Martin. 1849.	*Sigwart, Logik.	*Brehms Tierleben. Gr. Ausg. III: Fische. Rot Leinen.
1 Chamberlain, H. St., Goethe. 1 Liebhaberb. auf dünn. Papier.	— Roper, Vita T. Mori. 1626 od. — Hoddesdon, Mori vita. 1652 oder —	H. Rosenberg in Berlin W. 9:	— do. 1, 3, 9, 10, 11, 13. Hirz. — das Inkareich.
F. Delbanco in Lüneburg:	— Wahl, Dissertationemula de T. Moro. 1684.	*Fuchs, Sittengeschichte.	*Brinckmann, Führer d. d. Hamb. Museum.
*Hegi, kleine Flora v. Mitteleuropa Kplt. Geb.	— Herrera, T. Moro. Sevilla 1592.	*Meyers Ortslexikon.	Brühl, Kulturvölker Amerik. New York 1875—87. 1.—4. Abt.
Angebote direkt.	Stahr, Torso. 2 Bde. 1855.	*Scheffel, Ekkehard, ill. v. Liebig.	*Busch-Album. I. Lein.
Ferd. Dümmlers Buehh. in Berlin SW. 61, Blücherstr. 62/63:	Ulloa, Noticias secretas de America. 1826.	Rost's Buchh. in Waldheim i. Sa.:	*Diebitsch, Wahl- u. Denksprüche. Eckert, Kaukasus u. s. Völker.
*Weyermann-Schönitz, Privatwirtschaftslehre.	Wiener Studien. Bd. 24 (1902) od. alles.	Kriegsmann, Einf. i. d. Gefängniskunde.	*Handwörterb. d. Staatswissensch. Kapp, Grdl. einer Philosophie d. Technik.
*Eyth, Cheopspyramide.	Zoega, Icelandic-English dict. — English-Icelandic dict.	Krohne, Lehrb. d. Gefängniskde.	*Lange, Originalansicht. v. Dtschl. Darmstadt 1846. 5 Bde. Lange.
*Brehms Tierleben. Gr. Ausgabe.	Ortolf & Walther in Straubing: Bayer-Fröhner, Handbuch d. tierärztl. Chirurg. Bd. 1, 2 u. VII, 1.	S. Hirzel in Leipzig:	Kraemer, Hawaii, Ostmikronesien u. Samoa.
*Weltall u. Menschheit.	Heymann, Robert, Laß die Hetäre. 1. Band.	Schaefer-Maxwellsche Theorie.	*Lauterer, Japan.
Rudolf Geering in Basel:	Boennecken, Pulpamputation.	Newcomb-Engelm., popul. Astron.	*Lübke-Semrau, Kunstgesch. Bd. 1 und 5.
*Beckers Weltgesch., v. Müller.	Oscar Thiele in Dresden-A.:	C. W. Lindströms Bokh. in Lund (Schweden):	*Springers Kunstgesch.
*Goldschmiedekunst. Meisterwke.	*Janssen, Gesch. d. dtsczn. Volkes. 8 Bde.	Schmidt, Lehrb. d. pharmazeutisch. Chemie. I—II.	*Meyers od. Brock 'aus' Konv.-LX.
*Füssli, Künstlerlexik. 1779, 1806.	*Pastor, Gesch. d. Päpste. 6 Bde.	Antiqu. Niedersachsen, Göttingen:	Meyer, d. dtsche. Kolonialreich.
*— Gesch. d. schweiz. Künstler. V.	*Fuchs, Sittengeschichte. Alles.	*Kuhn, Kunstgeschichte.	Middendorff, Peru.
*Taine, Entst. d. mod. Frankreich.	*Gouffé, feine Küche.	*Buch d. Erfindungen.	*Münsterberg, Grunds. f. Psychotechnik.
*Flammarion, Himmelskunde.	Karl Max Poppe in Leipzig: Geognost. Jahreshefte. Kplt. u. e. Preuss. Geolog. Landesanst. Abhandlungen, Jahrbuch etc.	*Goedeke, Grundriss. Kplt.	Nachtigal, Sahara u. Sudan. 3 Tle.
*Nippold, Rich. Rothe.	L'anthropologie. Kplt. u. einz. Annales mycologici.	*Delius, Harzburg.	Nansen, Eskimoleben.
*Pfeiderer, Entwickl. prot. Theol.	Ost, chem. Technologie.	*Feuchtersleben, sämtl. Werke.	Preuss, Begräbnisarten d. Amerikaner u. Nordostasiaten.
*Heusler, dtsche. Verfassggesch.	Spitta, Bach. II.	*Jean Pauls sämtl. Werke. Bd. 5. 6, 19—24, 37—40, 50, 61.	*Sanders, dtsche. Sprachbriefe.
*Stucki, Nationalökonomie.	J. Max & Comp. in Breslau I:	*Brehms Tierleben.	Schlagintweit, Indien in Wort u. Bild.
*Renan, Origines du langage.	*Soldan, Hexenprozesse.	*Erler, deutsche Geschichten.	Schultze, Fetischismus.
*Gebhard, Steppe u. Urwald.	*Mehring, Gesch. d. dt. Sozialdem.	Taussig & Tausig in Prag: Kloss, Freimaurer-Bibliographie.	Schurtz, Grundriss d. Entstehungsgesch. d. Geldes.
*Man, Pompeji, u. a. über P.	*Schiefer-Grün, Lehrb. d. Härte-technik.	Nagler, Monogrammisten.	*Tolstoi, Kreuzersonate. Fried.-A.
*Diels, Doxographi graeci.	*Hackländer, europ. Sklavenleben.	Dionysos-Bibliothek. I., II. Serie.	*Muther, Malerei. 3 Bde. (Greth.)
*Simplicissimus. Bd. 5, 7. Origbd.	*Dumas, Louis XV.	Johs. Albert Mahr in München: Arnold, Gleichstrommaschinen, — Wechselstrommasch., — Konstr.	Bücherstube Walter Severin in Hagen i. W.:
*Gregorovius, Gesch. v. Athen.	*Scott, der Graf m. d. zweiten Gesicht.	A. Scheurlen's Bh., Heilbronn, N.: Fontane, vor dem Sturm.	*3 Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. 24 Bde.
*1001 Nacht. Insel.	*Niemann, Eulen u. Krebse.	— Effi Briest.	*4 Brehms Tierleben. Gr. Ausg. Mögl. Fried.-Einbde.
*Buchta, die oberen Niländer.	*Thomas, denkw. Erfindungen. I.	— Frau Jenny Treibel.	*2 Ullsteins Weltgesch.
Oskar Gerschel's Buehh. u. Ant. G. m. b. H. in Stuttgart:	E. H. Friedr. Reisner in Leipzig, Salomonstr. 10:	— Irrungen.	Angebote direkt!
*Abegg u. Auerbach, Handbuch d. anorgan. Chemie. Einzelne Bde.	*1 Muret-Sanders, Wörterb. Grosse Ausgabe. I/II. Geb.	— Stechlin.	Oscar Waeldner's Buchhandlung in Beuthen, O.-S.:
*Poincaré, Wissensch. u. Hypoth.	J. Franks Antiquariat, Würzburg: Schillers Räuber. I. Ausgabe.	Nur in guter Friedensware. (Volekmars Luxus-Einband.)	Grabein, du mein Jena.
*Gottfr. Semper. Alles.	Fr. Ludw. Herbig in Leipzig:	Verlag W. Backhaus, Leipzig, Kl. Fleischergasse 10, II:	Brockhaus' Konv.-Lex. Gr. Ausg.
*Harnack, Grdr. d. Dogmengesch.	2 Die Kunst. Heft 1. Oktober 1919.	*Alles üb. Magie, Tascheuspiele-rei etc. Angeb. direkt.	Meyers Konv.-Lex. Gr. Ausg.
*Dächsels Bibelwerk. Kplt. u. einz.		Desgl. Antiqu.-Kat.	Fr. Mahnke, Verden (Aller): Schlossers Weltgesch. Kplt.
*Koran. Dtsche. Uebers.		Scheltema & Holkema's Boekh. in Amsterdam:	Meyers gr. Konv.-Lex. 5. oder 6. Aufl.
*Boisserée, Sulpiz.		*Ricci, Skulptur v. Barockzeit in Italien.	Brockhaus' gr. Konv.-Lex. 13. od. 14. Aufl.
*Fétis, Biogr. univ. des musiciens.		*Mackowsky, Michelangelo. 1. Ausg.	
*Monatshete I. Musikgesch., von Eitner. Einz. Jgge.		*Leuckart, Parasiten d. Menschen.	
*Dillmann, Chrestomath. d. Äthiop.		*Gesunde Jugend. Bd. 1, 2.	
*Praetorius, Aethiopisch.		A. Wallisch's Bh., Annaberg i. E.:	
*Lange, Ostasiatica.		*Busch-Album.	
*Clausewitz, vom Kriege. (Bahr.)		*Sang u. Klang. Alle Bde.	
Hermann Reinmann in Ilmenau:			
*Bartels, Gesch. d. dtsczn. Literat. Alte Ausg. in 3 Bdn. Muss aber gut erhalten sein.			
Angebote direkt.			

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.
in Leipzig:
(R) Francé, Alpen.
(R) Klockmann, Mineralogie.
(R) Michael, Pilzfreunde.
(R) Hager, Mikroskop.

Passage-Buchhandlung in Jena:
*Haym, Schule der Romantik.

Meulenhoff & Co. in Amsterdam:
1 Brandes, Hauptströmungen der
Literatur d. 19. Jahrh.

Theodor Leibing in Leipzig:
1001 Nacht. Ungekürzte Ausg.
Meyers gr. Konv.-Lex.

Max Lehmkohl in Weißenfels:
Herkner, Arbeiterfrage.
Most, dtsc. Stadt.

Velhagen, Prosateurs franz. Nr. 150.
Nohl, themat. Verzeichnis.

Speyer & Kerner, Freiburg, Br.:
*Centralblatt f. Chirurgie 1905,
1906, 1907, 1909, 1910, 1917.

Rudolf Sellmer in Aschaffenburg:
*Ott, — Vogel, — Bitschau, Heiligenlegenden.

Otto Greve in Berlin NW. 52:
*Wyss, Schweizer Robinson.
*Noeldechen, Wolf v. Wolfskehl.
*Wörishöffer, im Goldl. Kaliforn.
*Seidel, H., Werke, Bd. 11. 15. 16.
Grün Leinen m. G.
*Goethes Werke. Sophien-Ausg.
Nur gutes Exemplar.
*Frenzen, Jörn Uhl. Illustriert.
*Lindemann, Erde.
*Lindau, blaue Laterne.

J. J. Weber in Leipzig:
Biermann, deutsches Barock und
Rokoko. Verlag der Weissen
Bücher, Leipzig.
Gioél, Heinrich, aus Goethes Wetz-
larer Zeit. Verlag Mittler &
Sohn, Berlin.

Robert Peppmüller in Göttingen:
*Penzoldt, klein. Arzneibehandl.
*heines Werke. Kplt.
*Börnes Werke. Kplt.
*Erunner-Heymann, dtsc. Rechts-
gesch. Kl. Ausg.
*Augustin, Bekenntnisse. (Dtsch.)
*Plato, Politeia, Text u. Stil v.
Kaihel.

*Reitzenstein, Epigramme.
*Hütte. 3 Bde.
*Krug, Existenzbegründer.
*Lehmann, Seharnhorst. 2 Bde.
*— Stein. Bd. 1. 2.
*Justi, C., Velasquez.
*— Michelangelo.
*— Winckelmann.

*—, L.: ital. Malerei d. 15. Jahrh.
*Noack, Baukunst d. Altertums.
*Lippmann, Handzeichnungen alt.
Meister.
*Acta Borussica der Zeit Friedrich
Wilhelms I.
*Meyers od. Brockhaus' Konv.-Lex.
Möglichst letzte Ausg.

Furche-Verlag in Berlin:
Nicht, H., Novellen. Gr. A.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurückverlangt werden
alle rücksendungsberechtigten Stücke
von:

Kunz-Federer: Der hl. Franz
von Assisi.

Hager: Die Weihnachts-
krippe.

Heeren: Gedenkbuch.

Klose: Weihnacht.

Kalender bayerischer und
schwäbischer Kunst. Sämtl.
liche Jahrgänge.

Nach dem 1. Juni 1920 bebauen
wir nichts mehr zurücknehmen zu
können und werden uns gegebenen-
falls auf diese Anzeige berufen.

München, 1. März 1920.

Karlstr. 6.

Gesellschaft f. christliche Kunst
Ausstellung u. Verkaufsstelle
G. m. b. H.

Stellenangebote.

Tüchtiger, jüngerer Sortimenten,

guter Verkäufer, der in
großem Sortiment tätig
war, für meine Buchhand-
lung gesucht.

Angebote m. Bild, Zeug-
nisabschriften u. Gehalts-
ansprüchen an

Paul Saumann,
Charlottenburg 4,
Wilmersdorferstr. 96/97.

□□□□□□□□

Für meine Buchhandlung
in Berlin suche ich einen

tüchtigen jüngeren Sortimenten,

der im Verkehr mit feinstem
Publikum gewandt ist und die
moderne Literatur und Bibliophilie
durchaus beherrscht.

Angebote mit Bild, Zeug-
nisabschriften und Gehalts-
ansprüchen erbeten unter
Nr. 665 an die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins.

□□□□□□□□

Für meine

Erbort- Abteilung

suche ich für sofort
oder später einen
guten selbständigen

Sortimenten,

der womöglich bereits
ähnliche Stellung be-
kleidet hat und die
französische u. eng-
lische Korrespon-
denz vollkommen be-
herrscht. Die Stellung
ist eine angenehme u.
gutbezahlte, unt. Um-
ständen

Lebensstellung.

Bewerbungen m. Bild
erbeten.

Otto Harroffowitz
Leipzig
Querstraße 14.

Thüringen.

Für unser lebhafes
Großstadtsortiment
suchen wir zu baldigem
Eintritt (spätest. 1. April)
jüngeren, gewandten,
arbeitsfreudigen Ge-
hilfen.

Herren, die im Ver-
sandbuchhandel gearbeitet haben
und mit neuzeitlichen Ver-
triebsmethoden vertraut sind,
werden bevorzugt.

Gehalt zunächst nach Tarif,
später nach Leistungen.
Selbstgezeichnete Bewer-
bungen mit Lichtbild erbeten
unter Nr. 645 durch die Ge-
schäftsstelle des B.-V.

Zum sofortigen Eintritt oder
15. April d. J. suchte ich für Be-
stellbuch u. Kundenbedienung einen
jüngeren, selbständig arbeitenden

Gehilfen.

Angebote mit Bild, Zeugnis-Ab-
schriften u. Angabe des Gehalts an
Mag. Habenzen's Buchhdlg.
Leo Gußmann
Rotherow.

Wir suchen zu bal-
digem Eintritt einen
tüchtigen, arbeitsfreu-
dig kathol.

Gehilfen

mit guten Literatur-
kenntnissen. Derselbe
muß mit allen Ar-
beiten des Sortiments
vertraut sein.

Die Stellung ist
selbständig gedacht u.
wird entsprechend be-
zahlt.

Angebote mit Zeug-
nisabschriften, Bild
und Gehaltsanspr. an

W. Osterkamp,
Abilg. Buchhdlg.,
Sterkrade, Mhd.

Zum baldigsten Eintritt, spätestens
1. April suchte ich für mein leb-
haftes Sortiment einen tüchtigen
jüngeren Buchhändler, der ge-
wandt im Verkauf mit der Kun-
sthand und an flottes und zuverlä-
siges Arbeiten gewöhnt ist.

Schriftliche Angebote mit Zeugnis-
abschriften und Gehaltsansprüchen
umgehend erbeten.

Albert Diederich
in Fa. C. Diller & Sohn, Pirna.

Berlin

Zum 1. April 1920,
auch früher, suche
ich noch einen jün-
geren, gut em-
pfohlenen

Sortiment

für Kundenbedie-
nung und schrift-
liche Arbeiten. Be-
treffender muß ein
tüchtiger Verkäu-
fer und möglichst
im Kartenwesen
bewandert sein.

Es kommen je-
doch nur Herren in
Frage, die vor
August 1914 hier
ansässig waren od.
die Aufenthalts-
bewilligung für
Berlin besitzen.

Schriftliche An-
gebote mit Zeug-
nisabschriften und
Angabe der Ge-
haltsansprüche er-
bittet

Eisen Schmidt's
Buch- und Land-
kartenhandlung
Berlin NW. 7,
Neustädtische
Kirchstraße 4–5.

Zum 1. April suche ich tüchtigen
jungen Gehilfen. Angebote mit
Beurissen, Bild und Ansprüchen
erbeten.

Rastatt. H. Kronenwerth
W. Hanemann's Buch.

Zum 1. April suchen wir einen
Gehilfen unter jungen Be-
dürfnissen. Sorgfältige Ausbildung
in Sortiment und Antiquariat.
Berlin W. 35. Potsdamer Str. 42
Schweizer & Mohr
Richard Hilt
Buchhandlung u. Antiquariat.

Zu möglichst sofortigem Ein-
tritt suchen wir einen jungen

Gehilfen,

der mit dem Zeitschriften-
wesen durch längere Praxis
vollständig vertraut ist.
Gef. Angebote m. Zeugn.-
Abschr. u. Geh.-Anspr. an d.
Zeitschriften - Vertr. - Ges.
m. b. h.

Düsseldorfer Buchhändler,
• • Blumenstraße 19 • •

Zum 1. April (eo. eber) suchen
wir für unsere Verlagsauslieferung,
Verband und Instandhaltung der
Schriftbildabteilung eine selbständige
arbeitende Dame, die auch flott
Schreibmaschine schreibt und allge-
meine Bureauarbeiten übernimmt.

Schriftliche Angebote mit Zeug-
nisabschriften und Gehaltsforderun-
gen erbeten an

Buchhandlung der Berliner evang.
Missionärgesellschaft, Berlin NW. 43,
Moorenstrasse 70.

Buchverlag

in mittlerer Stadt der Provinz Sachsen
sucht zu baldigem Antritt

Jüngeren Verlagsgehilfen,

der in allen Kontorarbeiten be-
wandert ist, möglichst auch steno-
graphieren und Maschinenschreiben
kann. Angebote mit Lebenslauf,
Angabe bisheriger Tätigkeit, Zug-
neahmberechtigung und Gehaltsforderung
unter Nr. 663 a d. Geschäftsstelle
des Börsenvereins.

München.

Zum 1. April suchen wir einen
jüngeren Verlagsgehilfen mit
guter Vorbildung, der befähigt
ist, unter Anleitung in Her-
stellung, Propaganda u. Anse-
ratorenweisen (kleiner Zeitdruck
usw.) zu arbeiten. Die Stelle
ist eine dauernde. Dem Be-
werbungsschreiben bitten wir
Zeugnisabschriften und Licht-
bild beizufügen.

München, Ottostr. 1a.

S. Schweizer Verlag
(Arthur Sellier).

Jüngerer Verlagsgehilfe,

flott arbeitend, für Ausliefe-
rung und Kontenführung in
dauernde Stellung gesucht.
Eintritt: 1. April oder früher.
Angebote mit Gehaltsanspruch
erbeten.

Nürnberg.

Friedr. Rornische Buchhdg.

Zu baldigem Eintritt wird
ein selbständiger arbeitender
evangel.

Mitarbeiter(in)

für die schriftlichen Arbeiten
in Sortiment und Verlag
einer Kreisstadt am Nieder-
rhein im besetzten Gebiet
gesucht. Ausser einer aus-
gesprochenen Fähigung für
eine energische, zielbewusste
Arbeit wäre die Ausübung
des Cello-Spiels erwünscht.
Angebote mit Bild und An-
gabe der Gehaltsansprüche
unter Nr. 664 durch die
Geschäftsstelle des B.-V.

München.

Für sofort, spätestens bis 1. April
suchen wir einen jüngeren

Verlagsgehilfen.

Selbständigkeit und genügende Er-
fahrung in allen vorkommenden Ver-
lagsarbeiten sind unerlässliche Be-
dingungen. Aufenthaltslaubnis in
München notwendig.

Es wollen sich nur Herren unter
Besitzung eines Bildes, unter Angabe
der Gehaltsansprüche ausführlich bei
uns bewerben, denen beste Empfehlun-
gen zur Seite stehen.

Verlag

„Der neue Merkur“,
München,
Theresienstr. 12.

Zum 1. 4., event. früher suche
ich einen gewandten, mit allen
Sortimentsarbeiten bestens ver-
trauten, rasch und zuverlässig ar-
beitenden Gehilfen zur Kunden-
bedienung und Führung des Be-
stellbuches. Herren mit umfassen-
der Allgemeinbildung und guten
Literaturkenntnissen, welche bereit
in größeren Geschäften mit Erfolg
tätig waren, wollen sich mit Zeug-
nisabschriften, Bild und Gehalts-
ansprüchen umgehend bewerben.

Breslau, Ring 4.

Hirt'sche Sort.-Buchh.

Stellengesuche.

Für jüngsten, strebhaften
Gehilfen,

der bei mir seine Lehrzeit vollendet,
suche ich Anfangsgeboten. Zu-
nächst Auskünften bin ich gern be-
reit. Angebote an:
Buchhandlung Hans Unger,
Warenhöfle i. Röhmen.

Wir suchen für eine junge
Dame, die in unserem Hause
den Kunsthändel erlebt hat,
Stellung als

Kunsthändlerin.

Anfragen erbeten an uns.

Lipstius & Fischer,
Kunsthändlung, Kiel.

Jüchtiger Gehilfe,

25 Jahre, gesund, lebig, humanist.
Bildung, mit neunjähr. Proxis, in
Deutschland, Österreich u. d. Schweiz
tätig gewesen, England u. Frankreich
verfehlt, sowie auch etwas Italienisch,
mit allen im Sortiment vokomm.,
sowie auch mit einschl. Verlags-
arbeiten vertraut, sucht im In- oder
Ausland für sofort oder später
Stellung bei auskömmlichem Gehalt.
Dörfchen mit Internat. Berlehr
bevorzugt.

Gef. Angebote erb. unter Nr. 659
d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

26 Jahre alter, evangelischer,
akademisch, literatisch u. künst-
lerisch gebildeter Kriegsteil-
nehmer, in Buch- und Kunsthänd-
lung, sowie Bibliothek tätig,
sucht für den 1. IV. oder 1. V.
aussichtsvolle Stellung in

Verlag, Redaktion oder gutem Sortiment.

Spätere Beteiligung nicht
ausgeschlossen.

Geschriften unter Nr. 657 an
die Geschäftsstelle des Börsen-
vereins.

Dame,

längere Zeit in leitender Stellung im
Kunsthändel tätig, sucht 1. April
Stellung.

Angebote unter Nr. 660 durch die
Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Berlagsbuchhändler

mit langjähr. erfolgreich. leitender Verlagsstätigkeit sucht sich zu verändern. Suchender ist bewährte Arbeitskraft, umsichtiger Geschäftsmann tüchtiger Propagandist repräsentationsfähig, Organisator sch. und journalistisch befähigt, von best. Allgemeinbildung, bat benötigtes literarisch-krit. Wissen und erfreut sich ausgedehnt. Bekleidungen zu erfolgreichen Schriftstellern und Künstlern. Vornehmer Verlagsbuch- und Jugendschriften-Verlag wird bevorzugt. Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter O. T. → 588.



Für meinen Neffen, 20 jährig, Buch- und Musiksortiment, 4½ Jahre im Fach, katholisch, suche ich zum 1. April in Süddeutschland oder Rheinland zur Fortbildung geeignete Stellung.

S. Straßner,
Neustadt a. d. Hdt.



**Schweiz, Holland od.
übr. Ausland.**

Erfahrener Sortiment (Dtch.-Öst.), gewissermaßen Arbeit- u. anpassungsfähig, mit 20-jähr. Berufspraxis u. einigen französischen Sprachkenntnissen, dat. in ungefähr. Stellung einer österr. Univers.-Stadt, sucht zum Frühjahr Auslandsposten. Gef. Angebote unter Nr. 658 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Gef. Angebote unter Nr. 658 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Freiburg i. B.
**Langjähriger
Abteilungsleiter**

(Herstellung und Vertrieb) eines grossen süddeutschen Verlags wünscht sich Verhältnisse halber in absehbarer Zeit zu verändern, am liebsten nach Freiburg i. B.

Gef. Angebote unter Nr. 393 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Buchhandlungsgeschäfte
(gel. Sort.) m. gut. Schul- u. Allgemeinbildung sucht für 1. April oder früher instruktive Stellung in Verlag, Sortiment oder Bibliothek. Gef. Angebote unter Nr. 658 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

U. verfügbare einer Oberschule sucht für Osterm.

Lehrstelle

in gut geleitetem Sortiment, mögl. in Leipzig oder Mitteld. u. Schland. Aufschl. Angebote erbeten

Reinhild Bäbi, Delitzsch.

Vermischte Anzeigen.**Ostermesse 1920.**

**Von Disponenden
nehme ich diesmal
keine Notiz.**

Berlin, 20. 2. 1920.

Franz Siemenroth.

München.

Zu Kontrollen bei Abwesenheit, Rat in Behördeangelegenheiten, etc. suche ich gezkundige, bilanzsichere, absolut vertrauenswürdige Persönlichkeit, vorerst unter Beibehaltung d. jetzigen Stellung. Diskretion zu gesichert. Gef. Briefe unter C. T. → 643 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kaufen bar E. Bartels, B.-Weihenlee

Bad-Babben,

einmal gebraucht, zu laufen sucht. Gef. sofort. direkte Angebote mit Preisangabe erbeten.

**Buchhdg. Schreitmüller,
— Dresden-N. 6. —**

Restauflagen

über Posten Remittenden von besserer Geschenkliteratur, Prachtwerken, Jugendschriften, popul. wissenschaftlichen Werken usw. gegen Kasse zu laufen gesucht.

Leipzig. N. Dallmeier,
Gr. Antiquariat.

Auslieferungen etc.

übernehmen zu zeitgemässen günstigen Bedingungen

Siegismund & Volkening, Leipzig.

**Das
Übersetzungsrecht**

der demnächst erscheinenden neuen Ausgabe von Rohrbach, „Der Deutsche Gedanke“ ist noch für einige Sprachen zu vergeben, Englisch amerikanisch und schwedisch reserviert. Die neue Ausgabe des berühmten, durch Klarheit, Ruhe und Objektivität ausgezeichneten Buches ist für die politisch denkenden Menschen jeder Nation von wesentlichem Interesse. 13 Bogen Oktav. Die Übersetzungsrechte sind preiswert, aber nur

an Firmen ersten Ranges abzugeben.



**Karl Robert Langewiesche
Königstein im Taunus.**

Unverlangte Sendungen streng verboten, geben mit Spesenabnahme zurück!

Budapest, 1. März 1920.
Adolf Mortos.

Disponenden

werben in diesem Jahre auf keinen Fall gestattet. Ich bitte um umgebende glatte Abrechnung.

Verlag: Naturwissenschaften Leipzig,
"Kulturpolitik München," beide jetzt in Berlin.

Ref.-Offizier, sachlich-national gesichtet, mit vollständlicher, überzeugender Schreibweise, der vor dem Kriege in Verlagsbuchhandlung tätig war u. zur Bessere übergehen möchte, sucht zunächst

redaktionelle Nebentätigkeit

an Zeitung, Zeitschrift od. in Flugschriftenverlag gegen geringe Vergütung. Gef. B.-Schr. erh. u. R. 7344 an Adolf Moissé, Berlin W. 35, Potsdamerstr. 33.

Restauflagen, Remittenden kaufen bar Hansa-Verlag, Berlin-Zehlendorf.

Werkdruck-Papier

in den Formaten ca. 54 × 80, 54½ × 85, 66 × 96 satiniert und maschinenglatte zu kaufen gesucht. Angebote unter M. D. G. → 662 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Leipzig, Oct 1. 1920.

Die im Verlag des Börsenvereins erschienene
Zeitschriftenliste
Postbezug von Zeitschriften
ist vergriffen!

Die jetzige Periode der fortwährenden Papier- und Druckpreis-Erhöhungen muß abgewartet werden, bevor ein Neudruck bearbeitet werden kann, der dann wieder eine zuverlässige Übersicht über die jetzt noch vollständig im Flusß befindl. Bezugssbedingungen der Zeitschriften gewährt.

Inzwischen bitten wir alle
Zeitschriftenverleger
uns in direkten Zuschriften über alle Ver-
änderungen in der Bezugswweise und den
Preisen ihrer Zeitschriften auf dem laufenden
zu halten, damit die nächste Liste ein noch brauch-
bares Hilfsmittel für das Sortiment wird.
Redaktion des Börsenblattes
für den Deutschen Buchhandel

Infolge des Beschlusses der Beratungsarbeitsgemeinschaft vom 24. Dezember 1919 und des Beschlusses der Reichsarbeitsgemeinschaft für das Pappierfach vom 23. Januar 1920 waren wir genötigt, unseren Arbeitern neben der am 1. März 1920 ohnedies einsetzenden Lohnerhöhung mit Rücksichtung vom 19. Februar 1920 besondere Leverungsauflagen zu bewilligen. Mit Rücksicht darauf, daß es sich bei der am 28. Februar 1920 erfolgten Bewilligung um eine solche handelt, die durch obrigkeitsliche Anordnung notwendig geworden ist, sind wir leider genötigt, auch auf die zurzeit laufenden Aufträge einen entsprechenden Preiszuschlag in Rechnung zu stellen.

Հօֆագիոցներ

Verband Deutscher Buchbindereibesitzer ges. Dr. Schiller.

Hoodwood

Bücher als Ostergeschenke
werden erfolgreich durch Anzeigen in „Hochland“ empfohlen
Verlag des „Hochland“, München 2, Bayerstr. 57

Inhaltsverzeichnis.

- Redaktioneller Teil: Verkaufsordnung für Auslandseferungen. S. 217. — Verein der Buchhändler zu Leipzig. S. 218. — Allgemeiner deutscher Buchhandlungs-Gebühren-Verband. S. 218. — Die Luxusdruck im neuen Umlaufsteuergesetz. Von W. Hoffmann. S. 218. — Die neue „Recht-?“schreibung. S. 219. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 220. — Kleine Mitteilungen. S. 221. — Personalaufzeichnungen von Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 2945. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 2947. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 2948. — Anzeigen-Teil: S. 2950—2984.
 A.-B. Sandbergs Bösch. 2974.
 Alberti 2964.
 Alte 2975.
 Amöller & R. 2963. U 2.
 Anner 2982.
 Ant. Niedersachsen 2980.
 Anzengruber-Berl. 2962.
 Atlantic Buchh. in Brln. 2979.
 Babenzen's Bb. 2981.
 Bachhaus 2980.
 Baer & Co. 2977.
 Baertels in Weiß. 2983.
 Barth, C., in Pe. 2958.
 Balz 2975.
 Baumann in Charl. 2981.
 Bazat-Mei.-Ges. 2956.
 Behlendorff 2974.
 Benjamin U 4.
 Bensheimer 2957.
 Bergab 2975.
 Bergsträßer 2979.
 Bernklou 2979.
 Beuer, O., in Pe. 2964.
 Bichardt 2974.
 Bielefeld's Hoffb. 2978.
 Bila 2963.
 Bon's Berl. 2951.
 Borholte 2975.
 Borngrüber 2968. 2970.
 Bousen in Ha. 2951.
 Bredt, G., 2976.
 Breßlaner 2977. 2979.
 Broß 2975.
 Büchertube Severin 2976. 2980 (2).
 Buch. d. Brl. ev. Miss.-Ges. 2982.
 Buch. Tyrolia 2979.
 Buch. d. Vereinb. in Pe. 2977.
 Burmeister 2975.
 Collwen 2974.
 Colve 2974. 2978.
 Cossirer, Br., U 1.
 Centralbuchb. in Annabr. 2976.
 Cleslar 2977.
 Cortolexis 2976.
 Cotta'sche Bb. Mbf. 2957.
 Crenz'sche Brlbb. 2960.
 Dollmeyer 2979.
 Danckena 2975.
 Delforce 2980.
 Deter 2979.
 Deuerlich 2977.
 Deutsche Ver.-Druck. U 4.
 Ditsch, Berlagsh. Bona & Co. 2950.
 Diederich in Pirna 2981.
 Dielmann 2967.
 Diepolder 2977.
 Dörfling 2978.
 Dümmler's Bb. 2980.
 Dworischek 2979.
 Eberhardt 2974.
 Eckart 2979.
 Ehrlich in Brln. 2976.
 Eisenach 2975. 2982.
 En. Buchh. in Ha. 2975.
 Hanjare, die. 2959.
 Hindle'sche Bb. in Off- desh. 2974.
 Kind in Basel 2972. 2977.
 Kischer in Kreisb. 2951.
 Kleischer, C. Br., in Pe. 2975.
 Krod G. m. b. H. 2975(2). 2976. 2977. 2978. 2979(3). 2981.
 Kraus in Würzb. 2980.
 Krech 2975.
 Kreiswirtschaftl. Berl. 2956.
 Kriele's Bb. 2976.
 Kröblich in Brln. 2976.
 Kürche-Berl. 2981.
 Kad 2978. 2979 (2).
 Geering 2980.
 Germania H.-G. 2962.
 Gerold's Mbf. 2972.
 Gericke 2980.
 Gesellich. d. christl. Kunst in Mü. 2981.
 Girardet U 2.
 Goldeverlag 2954.
 Gonatti 2975.
 Gottschall 2976. 2979.
 Gräfe & U. 2976.
 Grob. Rab. in Brln. 2979.
 Grete 2981.
 Grosslobau in Pe. 2979.
 Günther 2980.
 Günther Mbf. 2974.
 Hansa-Berl. 2983.
 Hanstein 2962.
 Harrassowitz 2981.
 Hobartoen 2976.
 Haupt in Bern 2975.
 Heege 2969.
 Heinrichshofen in Magd. 2974. 2979.
 Hendel in Halle 2979.
 Herbig in Pe. 2980.
 Hedder Book Co. 2980.
 Herder'sche Bb. in Mü. 2975.
 Herder & Co. in Mü. 2974.
 Hermes 2950.
 Herrmann in Brack 2975.
 Herwig 2975.
 Heyder 2974.
 Hiersemann 2975. 2976. 2978.
 Hildebrandt 2975.
 Hinstorff 2960.
 Hirsh in Potsd. 2975.
 Hörschwald'sche Bb. in Brln. 2967.
 Hirt in Brsl. 2951. 2982.
 Hirt & S. 2951.
 Hirsel 2980.
 Hoffmann G. m. b. H. in Pe. 2979.
 Hödl 2976. 2979.
 Hornigel's Bb. 2979.
 Insel-Berl. 2967.
 Jäckle 2980.
 Kaiser in Mü. U 4.
 Karolat, Br., 2979.
 Kell's Bb. 2978.
 Kerlet 2974. 2977.
 Kind 2979.
 Klein Schmidt in Limb. 2977.
 Koch in Pe.-Std. 2953.
 Königs 2966.
 Korn'sche Bb. 2982.
 Kronenwerth 2982.
 Grüner Berl. 2962.
 Krüger in Witt. 2974.
 Lachmann 2975.
 Ladyschkinow 2950.
 Lamim 2980.
 Lange Mbf. 2974.
 Lanzenheideit, Dr. P., U 3.
 Langewiesche, O. M. 2983.
 Langewiesche-Brandt 2955.
 Lehmann & H. 2979 (2).
 Lehmklett 2981.
 Leibing 2981.
 Le Soudier 2979.
 Lindemann in Hannov. 2975.
 Lindström's Boff. 2978. 2980.
 Lippert'sche Bb. 2976.
 Lippius & T. 2982.
 List in Pe. 2989.
 Litera 2974 (2). 2979.
 Löwit 2976.
 Lucius, G., 2978.
 Mahne 2980.
 Mahr 2980.
 Marcus & B. 2978.
 Marx 2974.
 Markert & P. 2978.
 Markmann 2961.
 Martos 2983.
 Max & Comp. 2980.
 Meiner 2959.
 Mentor-Berl. 2964.
 Menkenhoff & Co. 2978. 2981.
 Morawie & So. 2953. 2958. 2961.
 Moratenstern 2951. 2953.
 Moser in Graz 2973.
 Moisse in Brln. 2983.
 Müller in Amt. 2970.
 Müller, W., in Brln. 2977.
 Müller in Halle 2961.
 Not 2975.
 Nordiska Boff. 2975. 2980.
 Ortolf & H. 2974. 2980.
 Österkamp 2981.
 Pabst in Del. 2982.
 Passage-Buchh. in Reno 2978. 2981.
 Paulian, Hebr., 2964.
 Peppmüller 2981.
 Pianomitter 2975.
 Pierer 2976.
 Pohlchröder 2980.
 Polnt. Buchb. in Brln. 2979.
 Polnt. Verlagbaef. in Strel. 2960. 2967. 2972.
 Poppe 2980.
 Proa. Verlagsgesellsc. 2950.
 Prestina 2976.
 Randolph 2975.
 Strauß in Chemn. 2974. 2975.

Eier zu einer Beilage: Monatliches Vergleichnis der neuen und geänderten Firmen Februar 1920 (Nachtrag zum Abreißbuch).

- Fallenberg, Eugen, Friedland (Meckl.).** Sorth. Gegr. 15./X. 1913. Telegrammadresse: Fallenberg Friedlandmecl. Bankkonto: Dresdner Bank, Berlin, Französischestr. 35/36. Postscheckkonto: Berlin 28996. Leipziger Komm.: Maier. [Dir.]
- Der Fünf-Verlag für praktische Politik u. geistige Erneuerung, Berlin.** Adresse jetzt: B. 57, Potsdamerstr. 67. Fernsprecher: Lügow 8367. [Dir.]
- Kriese, Robert, Leipzig.** Der Jnh. Paul Kehler ist am 5./II. 1920 verstorben. [Dir.]
- Goldschmidt, J., Berlin.** Der Jnh. Julius Goldschmidt ist verstorben. [B. 47.]
- Dammon, Rudolf Leonhard, Hagen (Westf.).** verlegte seinen Sitz nach Frankfurt (Main), Mozartplatz 28. Fernsprecher: Hansa 5883. [B. 48.]
- Hansa-Antiquariat, Bremerhaven.** Bankkonto: Bremerh. Creditbank. Postscheckkonto: Hamburg 30331. [Dir.]
- Heuser's Verlag (Paul Wörtinger), Neuwied.** Dem Robert Hauschild ist Prokura erteilt. [H. 13./II. 1920.]
- Hug, Gebrüder, & Co., Leipzig.** Dem Rudolph Raupisch ist Prokura erteilt. [H. 17./II. 1920.]
- Züstel & Göttel, Leipzig.** Die bisherigen Prokuristen Oskar Goettel u. Gustav Taubert sowie Dr. jur. Paul Schuster u. Frau Gertrud Uchtenhagen wurden am 24./II. 1920 als Teilhaber aufgenommen. [Dir.]
- Rahlsdorf, Heinrich, Verlag, Eberbach (Baden).** Gegr. Febr. 1920. Fernsprecher 81. Leipziger Komm.: Fleischer. [B. 48.]
- Kehler, H., Leipzig.** Der Jnh. Paul Kehler ist am 5./II. 1920 verstorben. Dem Walter Neiche wurde Prokura erteilt. [Dir. u. B. 46.]
- Vanges Musikhandel, Ragnhild, Trondhjem (Norwegen).** Gegr. 1./XII. 1901. Leipziger Komm.: R. Forberg. [Dir.]
- Phoebus-Verlag, München.** Weiteres Bankkonto: Schweizerische Kreditanstalt, Zürich. [B. 48.]
- Fuhle, Otto Ernst, Berlin-Steglitz, Holsteinischestr. 26.** Buch- u. Pap. Gegr. 1./VIII. 1918. Fernsprecher 2055. Leipziger Komm.: Maier. [Dir.]
- Richter, Kurt, Finsterwalde (N.-L.), Markt 28.** Buchh. Feinpapier- u. Kunstgewerbe-Haus. Gegr. 1./VII. 1919. Leipziger Komm.: Herbig. [Dir.]
- Richter, Arthur, Tilsit.** Die Firma ist erloschen. [Dir.]
- Noemer, Heinrich, Wiesbaden,** ging ohne Alt. u. Pass. an Hans-Anton Pott über, der firmiert: Heinrich Noemer Nachfolger (Hans-Anton Pott). Leipziger Komm. jetzt: Fleischer. [H. 24./II. 1920 u. dir.]
- Ruckdeschel, Richard, Dresden.** Leipziger Komm. jetzt: Fernau. [Dir.]
- Schähin-Verlag Else Marquardt, Darmstadt.** Der Sitz der Firma wurde nach München, Akademiestr. 11, verlegt. Fernsprecher 30375. Telegrammadresse: Schähin München. Bankkonto: Vereinsbank, München. [Dir.]
- Scrinierius, G. J. C., Utrecht.** Die Firma ist erloschen. [Dir.]
- Seeber Succ., B., Libreria internazionale, Florenz,** Via Tornabuoni 20. Gegr. 1865. Jnh.: Die Gesellschafter der Libreria Italiane Munita A.-G., Geschäftsf.: Enrico Temporad. Leipziger Komm.: R. Hoffmann. [Dir.]
- Sprecher am Niederrhein G. m. b. H., Dülken.** Geschäftsf. F. W. Kugelmeier ist verstorben. Dem Ewald Decker ist Prokura erteilt. [H. 25./II. 1920.]
- Spremberger Buch- u. Kunsth. G. m. b. H., Spremberg,** trat in Liquidation. Liquidator ist Gustav Wied. [H. 24./II. 1920.]
- Stark, Ferencz, Budapest.** Wiener Komm. jetzt: R. Lechner & Sohn. [Dir.]
- Tatran-nakladatel'ský účastinny spolok, Turčiansky,** hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
- Thielmann's Buchh. E. Sortiment u. Verlag, Kreuzburg (Oberschles.).** ging 16./II. 1920 läufig mit Alt. u. Pass. an Arnold Rotheim über, der firmiert: E. Thielmann (Jnh. A. Rotheim). Emanuel Kleinert wurde zum Geschäftsf. u. Profur. ernannt. [B. 48.]
- Union-Lernmittel-Gesellschaft m. b. H., Berlin,** veränderte sich in Union-Lernmittel-G. m. b. H. & Co. Kommanditgesellschaft. Dem Karl Schulze wurde Prokura, Willy Beck Handlungsvollmacht erteilt. [Dir.]
- Verlag für Fachliteratur G. m. b. H., Berlin.** Dem Emil Kornfeld ist Prokura erteilt. [H. 25./II. 1920.]
- Bieweg's Verlag, Kurt, Leipzig,** gliederte 1./III. 1920 dem Verlag eine Versandbuchhandlung an, deren Leitung dem Max Bieweg übertragen wurde. [Dir.]
- Ektoria-Verlag Hedwig Lehmar, Reutlingen (Württemberg),** verkehrt nicht mehr über Leipzig. [Dir.]
- Waldmann, Ernst, Zürich (Schweiz), Untere Zäune 1.** Verh. Gegr. 1./X. 1918. Fernsprecher: Hottingen 6740. Telegrammadresse: Waldmannverlag, Zürich. Bankkonto: Schweiz. Kreditanstalt, Zürich. Postscheckkonto VIII 3352. Leipziger Komm.: Kochler. [Dir.]
- Wiegands, L., Jugend- u. Volkschriftenvertrieb, Hilchenbach,** verkehrt nur noch direkt. [Dir.]
- Wienbräck, A., Leipzig.** Der Jnh. Paul Kehler ist am 5./II. 1920 verstorben. [Dir.]
- Winkler's Verlag, Johannes, München.** Der Jnh. Johannes Winkler ist verstorben. [Dir.]
- Zentraldruckerei vorm. G. Mareis, Verlags-Buch- u. Kunstdr. G. m. b. H., Linz,** hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

Kleine Mitteilungen.

Königsberg i. Pr. gehört noch nicht zu Polen! — In den letzten Tagen erhielt eine Königsberger Buchhandlung ein Postpaket aus Leipzig, mit allen fürs Ausland vorgeschriebenen Zollinhaltserklärungen und Ausfuhrpässen. Als Bestimmungsland war Polen angegeben. Beides war falsch. Königsberg i. Pr. gehört mit seinem Regierungsbezirk weder zum Ausland, noch gehört es zu Polen und möchte auch nicht, von den Polen regiert zu werden. Wenn auch Ostpreußen jetzt sicherhafterweise die einzige deutsche Kolonie genannt wird, so wird es sich bei der Zähigkeit seiner Bewohner den durch den polnischen Korridor hervorgerufenen Übergangsschwierigkeiten gegenüber durch Schaffung gesicherten Bahn- und Seeverkehrs zu behaupten wissen. Königsberg i. Pr., die Stadt der reinen Vernunft, der Ausgangspunkt der Freiheitskriege, kann und will keineswegs als Ausland gelten und auch nicht zu Polen gehören! M.

Aus dem Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verband. — Nach den neuesten Gehaltserhöhungen scheidet ein großer Teil der Angestellten aus der Pflichtversicherung bei den Ortskrankenkassen aus, d. h. wenn das jährliche Einkommen der Betreffenden über 5000 M gestiegen ist. Die ausscheidenden Angestellten haben zwar das Recht, ihre Versicherung freiwillig fortzusehen, sie müssen aber dann die hohen Beiträge allein zahlen. Es dürfte daher ein Hinweis auf die seit länger als zehn Jahren bestehende »Krankenkasse Deutscher Buchhandlungsgehilfen, Erstakasse« in Leipzig von großem Interesse sein, die bei äußerst niedrigen Beiträgen, die durch die günstigen Risiken ermöglicht werden, eine durchaus angemessene Krankenversicherung bietet. Die Kasse ist die einzige nur dem deutschen Buchhandel dienende, deren Mitgliedschaft für das gesamte Gebiet des Deutschen Reiches von der Zugehörigkeit zu einer Pflichtkrankenkasse befreit, also bei einer etwa komödien Erhöhung der Einkommensgrenze der Versicherungspflicht unveränderte Krankenversicherung gewährleistet. Es ist noch besonders auf die Steigerung des Krankengeldes mit der Dauer der Mitgliedschaft hinzuweisen, und es wird sowohl für die Angestellten mit versicherungspflichtigem Einkommen, wie auch besonders für die, die nicht mehr versicherungspflichtig sind, im eigenen Interesse wichtig sein, sich näher über die Kasse zu unterrichten. Auch im Interesse der Geschäftsinhaber liegt es, wenn sie ihr Personal bei einer Erstakasse versichert haben, die außerdem nur dem Berufsstande dient. Alle weiteren Auskünfte sind zu erhalten durch die Geschäftsstelle des Verbandes, Leipzig, Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus).

Die »einheit-rechtschreibung«. — Zur Abwehr der weit über das notwendige und erträgliche Maß hinausgehenden Vorschläge, die in den Ministerien des Reiches und Preußens mit größter Tatkräft betrieben werden, hat der Bund für deutsche Schrift zu Berlin-Steglitz umfassende Maßnahmen eingeleitet. Der Bund verschließt sich nicht der Möglichkeit einiger Änderungen, aber er hält dafür die gegenwärtige Zeit mit ihren politischen und wirtschaftlichen Beunruhigungen des deutschen Volkes für durchaus ungeeignet. Zur Sammlung der Abwehrkräfte bittet der Bund alle Gegner der Vorschläge, ihm ihre Anschrift mitzuteilen.

Die Bibliothek des Deutschen Archäologischen Instituts in Rom. — Wie der »Ross. Zeitung« aus Rom gemeldet wird, wurde in der letzten Sitzung der Accademia dei Lincei gegen eine starke Minderheit eine Tagesordnung angenommen, die die Regierung auffordert, die Bibliothek des Deutschen Archäologischen Instituts, die gegenwärtig in der Engelsburg untergebracht ist, auf Grund des Versailler Vertrages zu enteignen und dem italienischen Nationalinstitut für Archäologie einzurichten. Für diesen Beschluss sprachen sich u. a. Luigi Luzzatti, Corrado Ricci und Lodolfo Lanciani aus, im Gegensatz zu dem abweichenden Beschluss des Istituto Storico, dessen Vorsitzender Boselli ist.

Der Zusammenbruch des Weimarer Schriftstellerbundes. — Von den Tageszeitungen wird in sensationeller Weise der Konkurs des Weimarer Schriftstellerbundes gemeldet, der durch eine ziemlich erhebliche Schuldenlast verursacht sein soll. In Verbindung mit dem Zusammenbruch wird auch die Weimarer Schriftstellerzeitung Rothe & Co. in Weimar genannt, deren Mitinhaber Oscar Kaiser jedoch erklärt, seit Mai 1918 von der Zeitung des Bundes zurückgetreten zu sein und selbst erhebliche Verluste durch den Bund zu erleiden. Einen eigenartlichen Eindruck macht in diesem Zusammenhang die Mitteilung des Herrn Kaiser alias von der Groth, daß eine finanzielle Schädigung von Kollegen während seiner Amtsführung nicht vorliege, »da die Leistungen des Bundes zu meiner Zeit mit den Beiträgen nicht zu decken waren«.

Briefpostbeförderung nach Amerika im März. — Im Monat März sind Postabgänge nach Amerika außer mit englischen Dampfern (etwa zweimal wöchentlich) noch mit folgenden Dampfern statt:

1. Dampfer »Principe di Udine« nach Rio de Janeiro usw., von Genua am 4. März, Postschluß in Frankfurt (Main), Auslandstelle, am 1. März;
2. Dampfer »Nieuw Amsterdam« nach New York, von Rotterdam am 12. März, Postschluß in Emmerich (Auslandstelle) am 10. März vormittags, und in Hamburg (Auslandstelle) am 8. März, abends;
3. Dampfer »Oscar II.« nach New York, von Kopenhagen am 18. März, Postschluß in Hamburg (Auslandstelle) am 15. März, mittags, und in Emmerich (Auslandstelle) am 14. März;
4. Dampfer »Frisia« nach Rio de Janeiro usw., von Amsterdam am 24. März, Postschluß in Emmerich (Auslandstelle) am 22. März, vormittags, und in Hamburg (Auslandstelle) am 20. März, abends;
5. Dampfer »Noordam« nach New York, von Rotterdam am 26. März, Postschluß in Emmerich (Auslandstelle) am 24. März, vormittags, und in Hamburg (Auslandstelle) am 22. März, abends.

Aus der französischen Besatzungszone. — Die Beschränkungen für den Drucksachen- und Zeitungsverkehr mit der französischen Zone der besetzten deutschen Rheingebiete sind, wie wir bereits mitteilten, wegfallen, sodass sich dieser Verkehr einschließlich des Postbezugs von Zeitungen usw. von jetzt an wieder nach den allgemeinen Vorschriften richtet. Die von den Besatzungsbehörden erlassenen besonderen Verbote von Zeitungen und sonstigen Druckerzeugnissen werden hierauf nicht berührt.

Erhöhung der Postkartenpreise. — Der Schutzverband für die Postkartenindustrie mit dem Sitz in Berlin erhöhte rückwirkend vom 20. Februar an die Großhandelspreise für je 100 Stück Bromstilbepostkarten schwarz matt von 13 auf 38 M., koloriert von 16.50 auf 45 M., braun matt von 15 auf 45 M., koloriert von 18.50 auf 54 M., Chromopostkarten geprägt von 9 auf 25 M. und bessere Ausstattungen im gleichen Verhältnis.

Papierausfuhr und Papiermangel. — Der deutschationale Abgeordnete Schiele hat folgende Anfrage in der Nationalversammlung eingebracht: »In holländischen Zeitungen werden große Mengen Zeitungsdruckpapier von Berlin aus mit Ausfuhr genehmigt angeboten. Jeder kennt die Papiernot, unter der die deutschen Zeitungen zu leiden haben. Sind der Regierung die eventuell erteilten Ausfuhr genehmigungen bekannt, und wenn nicht, was gedenkt sie gegenüber den dann offenbar betrügerischen Maßnahmen zu tun, um unsere schwer bedrängten Zeitungsverleger zu schützen?«

Die Notlage der Zeitungen. — Die am 22. Februar in Weimar tagende allgemeine deutsche Zeitungsverleger-Versammlung hat nach eingehender Aussprache über die schwere Wirtschaftskrisis, in der sich die deutsche Presse befindet, einstimmig folgende Entschließung angenommen:

»Die deutschen Zeitungen stehen vor einer Katastrophe. Die völlige Unsicherheit der Papierbelieferung, sowie ungeheure Preiserhöhungen des Druckpapiers, allen Materials und der Maschinen, der Löhne und Gehälter und die Unmöglichkeit, einen auch nur annehmbaren Ausgleich der bereits bis zur Bruchgrenze drückenden Belastung der Zeitungen zu erreichen, hat kürzlich in Weimar die Herausgeber der deutschen Zeitungen aus allen Teilen des Reiches zusammengeführt. Die Aussprache ergab, daß eine große Anzahl deutscher Zeitungen, darunter Blätter von historischer Bedeutung, nur noch durch Notkredite bisher vor einem Zusammenbruch bewahrt wurden, und daß ohne eine Sicherstellung des Zeitungsdruckpapiers zu erträglichen Preisen der Zeitpunkt absehbar ist, an dem die überwältigende Mehrzahl der deutschen Zeitungen ihr Erscheinen einstellen muß. Die Reichsregierung

ist sich anscheinend der Wirkung einer solchen Katastrophe gar nicht voll bewußt. Es handelt sich um die Existenz einer Einrichtung, ohne deren Fortbestehen und Aufrechterhaltung Wirtschaft und Ordnung in Deutschland der allerschwersten Gefahr ausgesetzt werden und der Wiederaufbau unmöglich gemacht wird. Verschwindet die Zeitung mit ihrer wirtschaftlichen Vermittlung, mit ihrem Einfluss auf In- und Ausland, verschwindet ihre aufklärende Arbeit, ihre Ermutigung in Deutschlands schwerster Zeit, dann treten die Flugblätter als zerstörende Kraft drinnen und draußen an ihre Stelle.

Die deutschen Zeitungen wollen keine Liebesgaben, lehnen sie vielmehr ab. Aber sie haben das wohlerworbene Recht, im öffentlichen Interesse zu verlangen, daß die Existenzgrundlage der Zeitungen sichergestellt wird vor der sie vernichtenden Wirtschaft, die durch die grundlosen Spekulationen und Schiebungen auf dem Holzmarkt den hauptsächlichsten Rohstoff für das Zeitungspapier so verteuert, daß das Papier für die übergroße Mehrzahl der Zeitungen unerschwinglich wird. Daran ändert auch nichts, wenn einzelne Unternehmen ohne Rücksicht auf die Mehrzahl der Zeitungen und die erprobte Struktur der deutschen Presse aus besonderen Gründen Papier um jeden Preis zu erlangen suchen. Es geht hier nicht um die Privatinteressen einzelner Verleger, sondern um Sein oder Nichtsein der deutschen Presse und die Freiheit und Unabhängigkeit der öffentlichen Meinung. In letzter Stunde richten die deutschen Zeitungsverleger die dringende Mahnung an die Reichsregierung, die Regierungen der Länder und die Nationalversammlung, im allgemeinen öffentlichen Interesse das Erscheinen der Zeitungen zu gewährleisten durch Sicherstellung einer ausreichenden Menge von Papierholz zu mäßigen Preisen und dadurch des Zeitungsdruckpapiers. Verhallt dieser Notruf unerhört, zögern die Regierungen, dann wird der Zusammenbruch der deutschen Presse mit allen seinen Folgen unvermeidlich.«

Die Vorbereitungen für die italienische Dante-Jeier. — Für die Feier des 600. Todestages von Dante im Jahre 1921 werden schon in Italien umfassende Vorbereitungen getroffen, über die Dr. Friedrich Schneider in der »Deutschen Literatur-Zeitung« berichtet. Die »Casa di Dante« in Rom, in der die Dante-Bibliothek Sidney Sonnino aufgestellt ist, soll zu einer Sammelstätte aller Handschriften und Frühausgaben der Literatur des Mittelalters ausgestaltet werden. Durch ein Preisausschreiben will man ein Dantebild gewinnen, das an alle wissenschaftlichen Institute und Schulen Italiens verteilt wird. Ein großer Dante-Katalog, eine Nationalausgabe seiner sämtlichen Werke, ein Dante-Lexikon sind im Entstehen. Ein Preisausschreiben, zu dem die Arbeiten auch in deutscher Sprache eingereicht werden können, fordert eine Behandlung der »philosophischen und theologischen Lehren Dantes, nach ihren Quellen erläutert«. Im September 1921 werden eine Reihe hervorragender italienischer Forscher Dante-Vorträge in Ravenna halten. Auch der Pflege der Dante-Stätten wendet man erneute Aufmerksamkeit zu. In Ravenna werden die wichtigsten Denkmäler, die mit dem Aufenthalt des Dichters verknüpft sind, restauriert. In Pisa wird die Kirche von San Godenzo, in der Dante 1302 an der Versammlung der Verbannten teilnahm, umgebaut; das Castello di Mulazzo, das an seinen Aufenthalt bei Francesco Malaspina gehaht, wird gründlich erneuert. In Florenz wird die »Tribuna Dantesca« der Biblioteca Nazionale eingeweiht, und eine Reihe anderer baulicher Veränderungen wird vorgenommen.

Für die britische Zone der besetzten deutschen Rheingebiete sind alle bisher seitens der Besatzungsbehörden erlassenen Anordnungen über die Zensur und über sonstige Einschränkungen des Postverkehrs aufgehoben worden. Der Postverkehr mit dieser Besatzungszone richtet sich daher von jetzt an nach den allgemeinen Vorschriften. Die Verordnung der Hohen Interalliierten Rheinlandkommission vom 10. Januar 1920, die dieser Kommission und den von ihr ermächtigten Beamten für gewisse Fälle das Recht auf die Auslieferung bestimmt bezeichneteter Briefe und Postsendungen beilegt, sowie ferner eine Überwachung der Presse seitens der Besatzungsbehörden vorsieht, wird durch die vorgenannten Erleichterungen nicht berührt.

Beschlagnahme. — Auf Veranlassung der Staatsanwaltschaft ist, wie die Kölnische Zeitung meldet, die bekannte Flugschrift des Staatssekretärs a. D. Helfferich: »Fort mit Erzberger!« beschlagnahmt worden. Die Beschlagnahme ist deshalb auffällig, weil die Flugschrift nichts weiter enthält als eine Zusammenstellung der Artikel Helfferichs, die seinerzeit in der Kreuzzeitung erschienen sind und die Grundlage bilden für den Prozeß, der augenblicklich zwischen Erzberger und Helfferich in Moabit schwiebt. Die Flugschrift ist bereits Mitte August 1919 erschienen und seit der Zeit dauernd im Buch- und Straßenhandel verkauft worden. Über die Gründe der Beschlagnahme verlautet einstweilen noch nichts.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 24. Februar nach längerem Leiden Herr Friedrich Gerstäbach, Inhaber der gleichnamigen Verlagsfirma in Hannover, im Alter von 36 Jahren. Der Verstorbene übernahm das am 1. Januar 1906 gegründete Geschäft 1914 für eigene Rechnung und ist bemüht gewesen, es nach Möglichkeit auszubauen;

ferner am 25. Februar Herr Otto Keller, Teilhaber der Firma Heinrich Keller in Frankfurt a. M., an den Folgen eines Schlaganfalls im 61. Lebensjahr.

C. A. von Martius †. — Am 27. Februar ist der Chemiker und Großindustrielle Dr. Carl Alexander v. Martius in Staufenhof bei Neichenhall im Alter von 82 Jahren gestorben. Als Gründer und Leiter der Aktiengesellschaft für Anilinfabrikation in Berlin hat er auf die Entwicklung der chemischen Industrie starken Einfluß ausgeübt. Im Jahre 1867 gab er mit Winkelhaus und anderen Schülern Hoffmanns die Anregung zur Gründung der »Deutschen Chemischen Gesellschaft« und zehn Jahre später zur Bildung des »Vereins zur Wahrung der Interessen der chemischen Industrie Deutschlands«.

Sprechsaal.

Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.

Über die Zukunft des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes zu Leipzig.

Der Allgemeine Deutsche Buchhandlungs-Gehilfen-Verband plant eine Verschmelzung mit dem Angestellten-Verband des Buchhandels (frühere Allgemeine Vereinigung Deutscher Buchhandlungsgehilfen). Warum? Wer soll von beiden in Zukunft der Führer sein? Die Tendenzen der beiden Verbände sind verschieden, auch die Mitglieder sind bis zu einem gewissen Grade verschiedener Art. Wer von beiden Organisationen gibt nun sein Programm in Zukunft auf, welchen Mitgliedern wird zugemutet, in Zukunft eine andere Anschauung zu haben, wenigstens soweit es ihre Verbandsleitung betrifft? Über diese Fragen ist bisher noch sehr wenig in die Öffentlichkeit wie in die eigenen Mitgliederkreise gedrungen. Zwingen die Verhältnisse den einen oder den anderen Verband, Anschluß an eine andere Organisation zu suchen, oder welche Gründe sind maßgebend, beide zu einem Verbande zu vereinigen? Der Allgemeine Deutsche Buchhandlungs-Gehilfen-Verband ist die ältere Vereinigung, sie besteht nahezu fünfzig Jahre, hat eine ganze Reihe von Wohlfahrtseinrichtungen und ein beträchtliches Vermögen, das den Unterstützungskassen die denkbar beste Sicherheit gewährleistet. Er hat ungefähr 2500 Mitglieder und erklärt in seinen Veröffentlichungen, »auch den modernen Fragen der Angestelltenbewegung mehr Interesse als früher entgegenbringen zu wollen«. Der Verband hat zwar unter seinen Mitgliedern eine Reihe Prinzipale, die aber wohl ohne Einfluß auf die Betätigung der Verbandsleitung sind. Der Verband hat auch bereits bewiesen, daß er zu den neueren Fragen der Angestelltenbewegung, durch die wirtschaftlichen Verhältnisse der Angestellten im allgemeinen wie der Buchhandlungsgehilfen im besonderen veranlaßt, durchaus objektiv Stellung nimmt. Er will nicht lediglich Unterstützungsverein sein, aber er verkennt den Wert seiner Einrichtungen nicht, die im Falle der Not doch immerhin zu beachten sind. Er glaubt auch damit für die wirtschaftliche Hebung seiner Mitglieder zu wirken. Eine Kampforganisation ist er nicht. Anders der Angestellten-Verband des Buchhandels. Er ist als Allgemeine Vereinigung Deutscher Buchhandlungsgehilfen vor ungefähr 25 Jahren gegründet worden und eine reine Kampforganisation vom ersten Tage des Bestehens an. Der Name ist erst seit kurzem geändert, zweifellos um seine Arbeit auf eine breitere Grundlage zu stellen. Es könnte aber auch der Grund dazu der gewesen sein, daß im reinen Buchhandel die Werbetätigkeit nicht mehr genügend zugräftig war, denn die Mitgliederzahl war auch nicht über die 3000 hinausgekommen. Nachdem nun eine breitere Grundlage für die Werbetätigkeit geschaffen war, namentlich im Zeitungsgewerbe, ist der Angestellten-Verband jetzt sicher der größere von beiden Verbänden der Mitgliederzahl nach. Ob aber seine Einrichtungen den gesunkenen Aufbau haben wie die Einrichtungen des Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes, ist wohl zu bezweifeln. Man hat gerade darüber vor dem Kriege stets das Gegenteil behauptet. Aber abgesehen davon, hat der Angestellten-Verband durch seine ausgesprochene Kampfnatur und durch seine neuerdings eingetretene Mitgliederzunahme heute in der Masse der Gehilfenschaft einen größeren Zu-

spruch. Die Organisationen sollen auf gewerkschaftlicher Grundlage stehen, so lauten heute die Forderungen der gesamten Angestelltenchaft. Es gibt einen Gewerkschaftsbund der Angestellten, einen Gewerkschaftsbund kaufmännischer Angestelltenverbände und eine Arbeitsgemeinschaft freier Angestelltenverbände. (Dieser letztgenannten Arbeitsgemeinschaft freier Angestelltenverbände gehört m. W. auch der Angestellten-Verband des Buchhandels an.) Alle Organisationen der Angestellten treiben heute Gewerkschaftspolitik, die einen weniger, die anderen mehr radikal. Auch der Buchhandlungs-Gehilfen-Verband hat sich an der Gewerkschaftspolitik bereits beteiligt, allerdings in gemäßigter Form. Der Angestellten-Verband ist seinem Programm von jeher treu geblieben, in erster Linie Kampforganisation zu sein. Wie denken sich nun die maßgebenden Stellen der beiden Verbände in Zukunft diese beiden Richtungen unter einen Hut zu bringen? Will der Buchhandlungs-Gehilfen-Verband sich der radikalen Führung des Angestellten-Verbandes in Zukunft unterstellen, oder will der Angestellten-Verband nach dem Zusammenschluß beider Verbände eine gemäßigtere Richtung vertreten? Darüber würde m. E. allein die Beantwortung der Frage: Wer soll in Zukunft Führer sein, Ausschluß geben. Ich kann mir eigentlich eine einheitliche Organisation der beiden Verbände gar nicht vorstellen, denn einheitlich würde doch die Führung nur, wenn sich beide auf einer mittleren Linie zusammenfinden könnten. Der Buchhandlungs-Gehilfen-Verband müßte dann seine gewerkschaftliche Stellung etwas verschärfen, was allerdings wohl denkbar wäre, aber der Angestellten-Verband müßte sich dann von der ganz radikalen Tendenz ebenfalls abwenden, was nach der bisherigen Stellungnahme der Führer eigentlich kaum zu erwarten ist. Hierzu gehört aber die Beantwortung der oben aufgeworfenen Frage: Welche Gründe zwingen die eine oder die andere Organisation zu dem geplanten Schritt? Bis-her bestanden beide Verbände nebeneinander, jeder mit seiner zweifellos berechtigten Eigenart, beide haben nebeneinander die Interessen der Gehilfenschaft vertreten, jeder auf seine Art, beide haben den Arbeitgeberorganisationen nebeneinander als Vertreter der Gehilfenschaft und der Angestellten des Buchhandels gegenübergestanden. Das alles soll nun einer Vereinheitlichung Platz machen, nur eine Richtung, eine Organisation soll noch bestehen. Warum? Wer soll in Zukunft Führer sein?

R. L.

Zur Papiernot.

(Vgl. Bbl. Nr. 42 u. 49.)

Der Artikel Nr. 42 des Börsenblattes mit der Überschrift »Zur Papiernot« von Hans Petersen erfordert eine Beantwortung.

Es ist gewiß der Fall, daß auch heute, trotz der Not, noch mit Papier in verschwenderischer Weise umgegangen wird, und daß unbedingt auf vielen Gebieten, so auch auf dem Gebiet der Tageszeitung, gespart werden kann. Die Tageszeitung kann man jedoch in bezug auf Papierverbrauch kaum als Konkurrenz dem Buchhandel gegenüber ansprechen, denn das für Tageszeitungen benötigte Holzschnittdruckpapier wird wohl zum größten Teil auf Spezialmaschinen und in Fabriken hergestellt, die sich nur mit diesem einen Artikel befassen. Die Ursache, daß das Papier für den Buchhandel so außerordentlich rar und vor allen Dingen so außerordentlich teuer geworden ist, liegt mehr in dem Umstand begründet, daß Papier in unverhältnismäßig großen Mengen ausgeführt wird. Wir sind in Deutschland heute, da man unser Papiergebiet im Ausland nicht mehr annehmen will, und auch aus Gründen des Friedensvertrages heraus auf Ausfuhr angewiesen. Es ist ferner erklärlich, daß die Papierfabriken die hohen Preise, die sie vom Ausland erhalten, lieber nehmen, als sich mit Rücksicht auf den deutschen Inlandskonsum mit billigeren Preisen begnügen. Eine Abhilfe kann nur durch den Staatskommissar für die Ausfuhr, also durch das Reich, geschaffen werden. Im übrigen muß aber auch anerkannt werden, daß die Rohstoffe für Papier für den Papierfabrikanten fast unerschwinglich geworden sind. Lumpen sind heute in Deutschland wohl kaum mehr zu haben, und die Preise für Papierholz können kaum große Papierfabriken mehr anlegen. In dieser Hinsicht sind die Ausführungen der Papierzeitung sehr interessant, in denen es heißt:

Eine mittelgroße Holzsleiferei mit etwa 3000 Festmeter Holzverbrauch hat dafür vor dem Kriege ungefähr 40 000 M. bezahlt. Nachdem der Preis für einen Festmeter Schleifholz auf 500 M. und noch höher gestiegen ist, muß ein solches bescheidenes Unternehmen für den Holzeinkauf 1½ Millionen Mark aufbringen. Woher soll der kleine Holzsleifer ein derartiges Kapital nehmen?

Für die großen Papierfabriken, die Holzschnitt und Zellstoff selbst erzeugen, ist diese Sorge noch viel größer: Bei einem Bedarf von 100 000 Festmeter haben diese vor dem Kriege 1 500 000 M. gefestet. Heute soll eine Fabrik mit diesem Papierholzbedarf dafür 50 Millionen Mark aufbringen. Das kann den Stärksten umwerfen. Mit Kapitalerhöhungen von 1 bis 2 Millionen Mark ist dann nichts auszurichten.

Die weiteren Ausführungen des Herrn Petersen, die sich auf den Anzeigenteil der deutschen Tageszeitungen beziehen, sind sehr gefährlich, nicht nur für die Verleger von Tageszeitungen, sondern auch für den gesamten deutschen Buchhandel. Sie sind gewissermaßen eine Propaganda für die Sozialisierung der Tageszeitungen, und es wird in ihnen das wiedergegeben, was eine ganze Reihe nationalökonomischer Theoretiker, die dem praktischen Leben fernstehen, als Ideal anstreben. Der Zeitungsverleger wie auch der Buchhändler haben aber alle Ursache, sich für den freien Verkehr einzusetzen. Daß täglich eine große Anzahl Personen Geld für Anzeigen ausgeben, ist doch ein Beweis dafür, daß die Anzeige eine wirtschaftliche Notwendigkeit darstellt. Trotz der schon recht hohen Zeilenpreise ist die Anzeige heute immer noch das beste und billigste Mittel, wenn irgend jemand Personal sucht oder etwas kaufen oder verkaufen will. Ein Arbeitsnachweis kann durchaus nicht billiger arbeiten. Er wird im Gegenteil, wenn er sich aus sich selbst erhalten soll, also von den Steuerzahldern nicht leben will, das Dreißig bis Viersache verlangen müssen, was eine Anzeige kostet. Dabei kommt der Stellennachweis auch nicht um ein sogenanntes gedrucktes Anzeigenblatt herum, denn überall, wo der Stellennachweis zentralisiert ist, hat sich die Notwendigkeit erwiesen, einen eigenen Stellenanzeiger herauszugeben.

Die Familienanzeigen sind ebenfalls durchaus nicht so überflüssig, wie vielleicht gemeinlich angenommen wird. Wir sind im Deutschen Reich eine große Familie, wir sind alle auseinander angewiesen, und das gemeinsame Band, das uns alle umfaßt, erhält durch die Familienanzeigen besonderen Ausdruck. Gewiß, es ist wahr, daß in ausländischen Tageszeitungen nicht so große Familienanzeigen enthalten sind, dafür aber kann man sich hier Platz im redaktionellen Teil kaufen. Wir Deutschen bezeichnen die Räufigkeit des redaktionellen Teils mit Korruption, und es ist diese Korruption, die unweigerlich bei einer Sozialisierung des Anzeigenwesens eintritt, etwas, was außerordentlich zu fürchten ist. Der Deutsche ist mit seiner Tageszeitung noch lange nicht genug verwachsen. Die Familienanzeigen und Nachrichten nehmen in deutschen Tageszeitungen noch immer einen bescheidenen Raum gegenüber dem Umsfang, den diese Rubriken z. B. in Amerika, besonders in New Yorker Zeitungen, angenommen haben.

Das Börsenblatt ist gewiß nicht der Platz, um für die Tageszeitungen eine Panne zu brechen. Wir Buchhändler, Verleger wie Sortimente, dürfen aber heute den Kollegen von der Zeitung, die tatsächlich schwer zu kämpfen haben, nicht in den Rücken fallen. Unsere für Bureaucratie überaus empfängliche Regierung greift alles gern auf, was eine weitere Ausdehnung des Beamtenums ermöglicht. Wer sich näher damit beschäftigt hat, weiß von den schweren Kämpfen zu erzählen, die die Zeitungsverleger gerichtlich und außergerichtlich mit den verbureaucratisierten Staatskommissaren für die Demobilisierung auszufechten haben. Es liegt im Interesse des Buchhandels, dem Spiel der Kräfte freien Lauf zu lassen. Wenn irgend etwas vom Publikum gekauft wird, dann soll in Gottes Namen der betreffende Verleger, ganz gleich, ob es sich hierbei um eine Zeitung oder um ein Buch handelt, sein Geschäft damit machen dürfen. Jedenfalls muß man sich als Buchhändler durchaus vor Einseitigkeit in acht nehmen. Wenn wir ehrlich sein wollen, müssen wir uns doch sagen, daß heute viel zu viel Überflüssiges im Buchhandel verlegt wird. Schließlich ist auch eine Sozialisierung des Buchhandels, insbesondere des Sortiments, durchaus nicht so ganz ausgeschlossen. Es kann sehr wohl dahin kommen, daß in den einzelnen Städten große Volksbibliotheken errichtet werden, in denen der einzelne sich die von ihm benötigten Bücher leiht. Ansätze sind dazu ja heute schon vorhanden, wenn auch wohl nur in bescheidenem Maße. Wünscht sich dann jemand ein Buch zu kaufen, so kann er in der Verwaltungsabteilung dasselbe bestellen oder sich an Hand eines Katalogs das gewünschte aussuchen. Eine solche Regelung des Buchverkaufs wird von vielen angestrebt. Wir als Buchhändler kennen die menschlichen Schwächen, wir wissen, daß alles über einen Kamm-scheren sich auf die Dauer nicht durchführen läßt, und daß das Sortiment seine Existenzberechtigung hat. Immerhin sind aber heute solche Regierungsmaßnahmen nicht ausgeschlossen. Und wenn dann schließlich nach jahrelanger Verwirrung sich alles wieder so einstellt, wie es vordem gewesen war, so hat man doch das Unheil über sich ergehen lassen müssen. Die Entwicklung in Russland kann uns hierfür als Beispiel dienen.

Nach dem alten Sprichwort also »Was Du nicht willst, das man Dir tu«, das füg auch keinem andern zu wollen wir Buchhändler uns fern davon halten, Vorschläge für die Sozialisierung anderer Berufe zu machen. Nicht Feindschaft und Mißtrauen darf zwischen Zeitungsverleger und Buchhändler gesät werden, sondern Einigkeit und Zusammenarbeiten soll sein, zumal da ja auch eine ganze Anzahl Zeitungsverleger gleichzeitig dem Buchhandel angehört.

No st o d. Carl Boldt i. Fa. Behrend & Boldt, Verlagsbuchh.

Berantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Zur Verkaufsordnung für Auslandslieferungen.

Folgender Brief eines holländischen Bankbeamten wurde uns von dem Empfänger, einem Leipziger Verlagshaus, zur Veröffentlichung überlassen:

»Ich gelangte in den Besitz Ihrer Rechnung vom 13. d. M., die ich Ihnen jedoch in der Einlage wieder zurücksenden muß. — Ich habe Ihnen die bewußten Bücher in Markpreisen bestellt und Ihnen selbst einen Spielraum von circa 100% gelassen, sodaß der Ihnen eingesandte Betrag von M. 20.— in Banknote vollständig zur Deckung des Ihnen zukommenden Markbetrages genügt. — Sie werden wohl verstehen, daß ich die Bücher, wenn ich sie direkt vom Verlag bestelle, nicht teurer bezahlen will, als wenn ich solche hier in Amsterdam in einer Buchhandlung kaufe. Wie hätten Sie sich verhalten, wenn ich die Bücher durch einen meiner Leipziger Freunde bei Ihnen hätte kaufen lassen und diese mir dieselben alsdann durch Ihre Vermittlung hätten senden lassen? Ich zweifle nicht, daß Sie diesen Auftrag prompt ausgeführt hätten, ohne selbst auf den Gedanken einer ganz unglaublichen Extra-Berechnung im Gulden zu kommen.

Ich kann Ihnen zu Ihrer Rücksichtnahme mitteilen, daß ich zur selben Zeit bei anderen Verlagsanstalten wissenschaftlicher Werke diverse Bestellungen gemacht habe und von zwei derselben heute früh die Werke als Drucksache, wie von mir seinerzeit gewünscht, erhalten habe, ohne daß dieselben meine Bereinsendung von Mark-Banknoten irgendwie beanstanden und eine Zahlung in Holl. Gulden verlangt hätten.

Ich habe deshalb von Ihrer Rechnung in Gulden keine Notiz genommen und erwarte bestimmt, daß Sie diese meine erste Bestellung, der ich noch andere folgen zu lassen beabsichtige, sofort in der von mir gewünschten Weise ausführen. Sollten Sie jedoch vorziehen, auf die neue Kundshaft meiner Person und meiner Kollegen zu verzichten, so bitte ich Sie höflichst, mir umgehend wieder den Betrag von M. 20.— in deutscher Banknote zurückzusenden. Für Ihre Briefportoauslagen fliege ich einliegend den Betrag von M. — 80 in deutschen Briefmarken bei. Bei Ihrer eventuellen Absendung der Bücher wiederhole ich meine Bitte, dieselben separat als Drucksache abzusenden, da es auf diese Weise viel rascher geht.«

Die Antwort des Leipziger Verlags, die in ähnlichen Fällen als Rücksichtnahme empfohlen sei, lautet:

»Von Ihren Ausführungen vom 19. d. M. habe ich Kenntnis genommen und bedauere, Ihnen daraufhin mitteilen zu müssen, daß ich Ihnen die Werke meines Verlages nur in Guldenwährung und zu den vom Börsenverein für den Deutschen Buchhandel festgesetzten Bestimmungen liefern kann. Sollten, wie Sie behaupten, andere Verlagsbuchhandlungen die Bücher nicht zu den vom Börsenverein festgesetzten Bedingungen liefern, so würden diese gegen die Bestimmungen verstößen und nicht einwandfrei handeln. Bedienen Sie sich dieser Vermittlung, so bekennen Sie sich mitschuldig an einer solchen Handlungsweise, und ich überlasse es ganz Ihnen, zu verfahren, wie es Ihnen beliebt. Jedenfalls wird das Urteil über Sie als ein solches gekennzeichnet werden müssen, wie Sie es sicher aussprechen würden, wenn im Ihrem Berufszweige (Rotterdamsche Bankvereinigung) nicht den getroffenen Vereinbarungen entsprechend versfahren, also unlauter gehandelt würde. Jedenfalls werde ich lieber auf Ihre Bezüge verzichten, als mich zur Erfüllung Ihrer Forderungen verstehen. Daß die Bücher auch zu der Valuta-Umrechnung noch außerordentlich billig sind, bedarf wohl keiner besonderen Hervorhebung. Sind Ihnen die Bücher nicht das im Anrechnung gebrachte Geld wert, so ist es das Beste, Sie unterlassen die Bezüge.«

Berechnung der Verpackung.

Nachdem die Berechnung der Verpackung für direkte Sendungen trotz des Widerspruchs der Verlehrordnung allgemein üblich geworden ist, gehen jetzt einige Verleger dazu über, auch bei Sendungen über Leipzig Verpackung zu berechnen. Diese Berechnung ist unstatthaft. Es steht jedem Verleger frei, seine Bücher im Preise zu erhöhen, das darf aber nicht auf Kosten des Sortimenters geschehen. In seinem kaufmännischen Fach ist man gegen den Zwischenhändler so rücksichtslos wie im Buchhandel. Im Papierhandel hat noch kein Fabrikant daran gedacht, den Verdienst des Zwischenhändlers zu schmälern. Für eine kleine Flasche Tinte zum 10 Pf.-Friedenspreis verlangt man jetzt 1.75 M., ohne daß der Rabatt von 40% geschmälert wird. Warum sollte im Buchhandel nicht eine Preiserhöhung eintreten, wenn sie nötig ist? Ich wälze jede Spesenberechnung, die den Rabatt beeinträchtigt, auf das Publikum ab. Dazu bin ich berechtigt.

Beuthen O.-S.

Ludwig Freund.

Dr. P. LANGENSCHEIDT, VERLAG, BERLIN W. 15

Längere Zeit vergriffen!

(Z) Anfang März d. J. erscheint in unserer (Z)

ENZYKLOPÄDIE
DER MODERNEN
KRIMINALISTIK:

LANDGERICHTSDIREKTOR

DR. ERICH WULFFEN DER SEXUAL- VERBRECHER

Mit zahlreichen
kriminalistischen Originalaufnahmen erster Polizei-
behörden und wissenschaftlicher Autoritäten

Achte Auflage

Geheftet № 45.— ord., № 30.— bar, 11/10 = № 300.—
Gebd. № 58.— ord., № 40.40 bar, 11/10 = № 414.40

Wir bitten um gefl.
— BEACHTUNG —
nebenstehender
BESPRECHUNGEN

Dr. P. LANGENSCHEIDT, VERLAG, BERLIN W. 15

Nur einige Urteile über

Dr. Erich Wulffen DER SEXUALVERBRECHER

— AUTORITÄTEN: —

Polizeipräsident Dr. KOETTIG, DRESDEN: Das Werk darf auf keinem Schreibtische eines modernen Kriminolisten fehlen. • Medizinalrat Prof. Dr. NÄCKE, HUBERTUSBURG: Es ist eine wahre Freude, dieses Buch zu besprechen, das wohl kaum zu überbieten ist und für alle Zeit massgebend sein und bleiben wird. Das Werk ist ein Ereignis. — In gleicher Weise äusserten sich über das Werk: Geh. Rat Prof. Dr. FRANZ VON LISZT, BERLIN; Oberlandesgerichtsrat Dr. WEINGART, DRESDEN; Dr. FRIEDRICH S. KRAUSS, WIEN; Dr. MAX MARCUSE-BERLIN in Achaffenburgs Monatsschrift für Kriminalistik und Kriminalpsychologie; Professor Dr. jur. h. c. TH. PETERMANN, Direktor der Gehestiftung, DRESDEN; Dr. DELAQUIS, Privatdozent an der Universität Berlin, Assistent am Kriminalistischen Seminar, BERLIN; Dr. med. MAGNUS HIRSCHFELD, BERLIN, in Vierteljahrssberichte des Wissenschaftlich-Humanitären Komitees und viele andere.

— URTEILE DER PRESSE: —

SOZIALE MEDIZIN UND HYGIENE, HAMBURG:
Eine kostbare Gabe, eine Leistung von unvergänglichem Wert. • JURISTISCHE MONATSHEFTE, POSEN: Das hochbedeutende Werk in seiner Vielseitigkeit, Vollständigkeit, tiefeindringendem Forschertrieb, dem ungewöhnlichen Reichtum des Stoffes und der Kunst der Darstellung erregt Bewunderung. • ALLG. ZEITSCHRIFT FÜR PSYCHIATRIE: Ein Werk von fabelhafter Belesenheit und grosser Darstellungsgabe. • DIE POLIZEI, BERLIN: Ein mit unendlichem Fleiss und grosser Hingabe geschriebenes Monumentalwerk! • ZEITSCHRIFT FÜR MEDIZINALBEAMTE: Eine wahre Fundgrube für den Kriminalpsychologen. • ZEITSCHRIFT FÜR STRAFRECHTSWISSENSCHAFT, BERLIN: Grosszügig und warmherzig geschrieben. • ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALWISSENSCHAFT, LEIPZIG: Ein Buch von fast unheimlicher Tragweite und Bedeutung. • ZEITSCHRIFT FÜR ÄRZTL. FORTBILDUNG, JENA: Ein brillantes Hilfs- und Nachschlagewerk für jeden praktischen Arzt, berufen, der künftigen Menschheit die Wege zu Gesundheit, Kraft und Glück zu bahnen.

Dr. P. LANGENSCHEIDT, VERLAG, BERLIN W. 15

Dr. P. LANGENSCHEIDT, VERLAG, BERLIN W. 15

Deutsche Vereins-Druckerei u. Verlags-Gesellschaft m. b. H. / Graz
 (Wien: Rudolf Lechner & Sohn, 1, Seilerstätte 5. ** Leipzig: Theodor Thomas, Talstraße 3.)

Z

In unserem Verlage erscheinen demnächst:

J. Kavec:

Handbuch zur Montage des Dieselmotors

3., vermehrte Auflage. 10 Bogen Oktav, mit vielen Abbildungen, in steifem Einband.

Ladenpreis M. 12.— fest 35% Rabatt. Bedingt wird nicht geliefert!

Kein Buch ist unseres Wissens bisher erschienen, das Wartung und Behandlung des Dieselmotors, seine Gebrechen, denen in jede Maschine unterliegt, sowie deren Behebung behandelt. Für Motorenbesitzer, Betriebsleiter und Maschinenmeister gleich wertvoll, stellt es sich aus langjährige praktische Erfahrungen im Bau und Betrieb von ortsfesten und Schiffsdieselmotoren. Dem noch weniger erfahrenen Monteur führt dies Buch alle Einzelheiten der Montage deutlich vor Augen, zahlreiche Abbildungen dienen zur Erläuterung. Zahlreiche Anerkennungs-schreiben von Dieselmotorenbesitzern, Monteuren sowie den höchsten und maßgebendsten Stellen sprechen für die Güte, Zweckmäßigkeit und treffliche Ausfassung dieses Handbuchs.

J. Kavec:

Betrieb und Wartung des Dieselmotors

3., vermehrte Auflage. 18 Bogen Oktav, mit vielen Abbildungen, in steifem Einband.

Ladenpreis M. 16.— fest 35% Rabatt. Bedingt wird nicht geliefert!

Ein Handbuch für Fabrikbesitzer, Betriebsleiter, Monteure und Maschinisten.

In leichtfasslicher Form wird die Wartung des Dieselmotors ausführlich dargelegt, und in Verbindung damit werden alle dem Dieselmotor eigentümlichen Gebrechen und Störungen behandelt und wertvolle Ratschläge zu deren Vermeldung, rechtzeitigen Entdeckung und Behebung gegeben. Besonders wichtig ist die ebenfalls in dem Buche enthaltene Anleitung der Verwendung von Teerölen zum Betriebe von Dieselmotoren. Zwanzig Diagramme mit entsprechenden Erklärungen zeigen, wie Mängel mittels des Indikators erkannt werden können. Mehr als 60 Abbildungen erläutern den Text.

Prospekte zu Diensten. Wir bitten um recht tüchtige und bevorzugte Verwendung.

Friedrich Heiler Jesus und der Sozialismus

Heft 3 von: „Christentum und soziale Frage“. M. 1.80.

Zowohl die „Tägliche Rundschau“ als auch „Der Tag“ bringen mehrspaltige Abhandlungen über diese Schrift. Auch die anderen Hefte der Serie sind außerordentlich zugräftig.

Sie enthalten:

- Heft 1: Merz, Religiöse Ansätze im modernen Sozialismus. M. 1.80.
- 2: Mittelmeyer, Zur innersten Politik. M. 1.50.
- 4: Sodeur, Der Kommunismus in der Kirchengeschichte. M. 1.80.
- 5: Hartmann, Die Stimme des Volkes. M. 3.—.

Demnächst erscheint: Heft 6, Geher und Pauli, Christliches und Widerchristliches im modernen Sozialismus. M. 3.20.

Ich bitte, zu bestellen und in das Schaufenster zu hängen!

Chr. Kaiser. Verlag. München

Das lustige Salzerbuch

≈ Band I/III ≈

broschiert und gebunden

liest nicht mehr

Koehler & Vollmar A.-G. Bar.-Sort., sondern nur der Verleger

Anton J. Benjamin
Hamburg & Leipzig

Alle Bestellungen dafür erbeten,
weil sonst Verzögerungen unvermeidlich!